Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 39. Leipzig, Montag den 17. Februar 1913. 80. Jahrgang.

Ein Feuerbach-Denkmal

Meyer & Jessen, Berlin W. 35

bitten um freundliche Beachtung des Inserats in der Nummer vom 18. Febr.

Bongs Schön-Bücherei

Geehrter Herr Kollege!

Wir erlauben uns, dem Buchhandel ein neues Unternehmen anzukündigen, das zweifellos das größte Interesse aller Bücherfreunde erwecken wird. Unter dem Namen

Bongs Schön-Bücherei

erscheint eine Reihe von Büchern zu außergewöhnlich billigem Preise, von ersten Autoren besorgt und buchkünstlerisch ausgestattet, die in zwangloser Vereinigung menschlich, kulturhistorisch oder geschichtlich reizvolle Stoffe in moderner und leicht zugänglicher Fassung darbieten. Der heute weit verbreitete Drang nach höherer Lebensführung und Veredlung unsrer Kultur hat überall den Wunsch erweckt, mit Blütezeiten der Menschheit, mit bedeutenden Persönlichkeiten, mit den starken geistigen Strömungen der Gegenwart oder der Vergangenheit schnell und leicht Fühlung zu gewinnen. Nach solchen Grundsätzen sind die Themen der neuen Bibliothek bestimmt, gleichzeitig aber ist durch die Wahl der Herausgeber dafür gesorgt worden, daß der Stoff in einer dem modernen Empfinden entsprechenden Weise leicht und graziös vorgetragen wird. Zunächst erscheinen:

Gold gab ich für Eisen. Deutschlands Schmach und Erhebung in zeitgenössischen Dokumenten, Briefen, Tagebüchern aus den Jahren 1806 bis 1815 von **Ernst Müsebeck.**

Das Biedermeier im Spiegel seiner Zeit. Briefe, Tagebücher, Volksszenen, Gassenhauer usw. Gesammelt von **Georg Hermann.**

Lebensweisheit. Eine Deutung unseres Daseins in Gedanken und Versen führender Geister von **Bruno Wille.**

Briefe der Liebe. Dokumente des Herzens aus zwei Jahrhunderten europäischer Kultur. Gesammelt von **Camill Hoffmann.**

Rokoko. Das galante Zeitalter in Briefen, Memoiren, Tagebüchern. Gesammelt von **Rudolf Pechel,** eingeleitet von **Felix Poppenberg.**

Den ersten Bänden sollen sich weitere anschließen, so daß nach und nach eine nach Inhalt und Form einzigartige Bibliothek der Bildung und des Geschmacks entstehen wird.

Bezugsbedingungen: Jeder Band elegant kartoniert 2 Mark ord., in Satin gebunden 3 Mark ord., in Halbleder gebdn. M 3.60 ord.

Einzelne Exemplare mit 33⅓%, 6 Bände gemischt mit 40% Rabatt.

Bei besonderer Verwendung und dementsprechenden größeren Bezügen gewähren wir nach Vereinbarung erheblich höheren Rabatt.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin · Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 39. Leipzig, Montag den 17. Februar 1913. 80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Die Feuerversicherung im Buch- und Kunsthandel.

In der letzten Zeit sind im österreichischen Buch- und Kunsthandel mehrfach Brandschadenfälle vorgekommen, wobei Versicherungsgesellschaften zum Schadensersatz herangezogen wurden. »Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt«, hieß es in den bezüglichen Zeitungsberichten. Wie es mit der Deckung in solchen Fällen tatsächlich aussieht und wie ganz außerordentlich wichtig es für jeden Versicherten ist, von den Policen-Bestimmungen rechtzeitig Kenntnis zu nehmen, ja sie geradezu zum Gegenstand eingehenden Studiums zu machen, soll hier an einem besonders lehrreichen Fall gezeigt werden. Ganz speziell der Buch- und Kunsthandel mit seiner in so vielen Fällen als unkaufmännisch zu bezeichnenden Buchführung ist an Erfahrungen interessiert, die dartun, daß zur glatten Erlangung der Versicherungssumme im Brandunglücksfalle mehr erforderlich ist, als das Bestehen einer durchaus fairen Versicherung, basiert auf reeller Wertbestimmung der betreffenden Waren, mehr als pünktliche Prämienzahlung vor und peinliche Erfüllung aller vorgeschriebenen Formalitäten nach dem Brand. Ich werde zeigen, daß man sehr wohl z. B. ein kostbares Buch auf tausend Kronen versichern und jahrelang die entsprechenden Zahlungen leisten kann, um, wenn es einem Feuer zum Opfer fällt, doch nur einen lächerlich geringen Betrag ausbezahlt zu erhalten, und daß man dagegen machtlos ist, wenn man nicht von vornherein sich auf die Möglichkeit eines Brandes eingerichtet hat. Sich zu sagen (wie es wohl ganz allgemein der Fall ist): »ich versichere mein Eigentum nur aus Vorsicht und zur Beruhigung meines Gewissens; brennen wird es bei mir ja doch nicht«, ist ganz falsch, man muß sich im Gegenteil sagen: »Ich versichere mein Eigentum, weil jeden Tag ein Feuer ausbrechen kann, das mir alles einäschert oder verdirbt; ist das nie der Fall — um so besser!«

Der Kunsthändler Sch. in Wien, als Besitzer auch einer Buchhandlungskonzession Mitglied der Wiener Korporation und des Vereins Österr.-Ungar. Buchhändler, hatte im Jahre 1912 rasch nacheinander sein Grosso-Bildergeschäft und sein Detailgeschäft an zwei verschiedene Interessenten verkauft. Von seinem großen Lager in Farbendrucken und Kunstblättern übernahmen seine Nachfolger jedoch nur einen geringen Teil; den Rest — etwa 200 000 Blätter — lagerte er in einem Magazin ein. Dort wurde es auf 80 000 Kronen versichert. Erwähnenswert ist, daß Herr Sch. ursprünglich einen viel niedriger bezifferten Versicherungsantrag stellte und erst durch die dringlichen Vorstellungen eines Beamten der betreffenden Gesellschaft, mit der Versicherungssumme nicht unter den wahren Wert der Waren herabzugehen, bewogen wurde, auf vorgenannten Betrag zu versichern.

Im September brach in dem Magazin ein Feuer aus, das nach Anschauung der Sachverständigen etwa ein Viertel der Vorräte einäscherte, während der Rest durch die Löschungsmanipulationen unbrauchbar gemacht wurde, denn die in Säulen bis zu vier Meter Höhe aufgestapelten Bildermassen wurden von der Feuerwehr zuerst buchstäblich unter Wasser gesetzt, dann auf die Straße geworfen, wo sie eine Nacht und einen Tag verblieben und überdies von einem Regen heimgesucht. Zehntausende von Blättern waren an den Rändern verkohlt, andere Zehntausende klebten in »Ziegeln« so zusammen, daß sie ohne Beschädigung nicht mehr von einander zu trennen waren, weitere Zehntausende Blätter zeigten die gewissen Wasserflecken usw. Als tadellos war von den vorgefundenen Blättern auch nicht eins mehr anzusprechen.

Diese »Rimanenzen« wurden von Organen der vorschriftsgemäß verständigten Versicherungsgesellschaft zunächst wieder in das ausgebrannte Magazin, dann in eigens zu diesem Zwecke gemietete Lokalitäten geschafft, nachdem sie vorher noch einige Zeit hindurch in einem städtischen Depot gelagert hatten. Die Asche wurde sorgfältig gesammelt und in einem Stall verwahrt. Mittlerweile hatte der Geschädigte eine Schadensrechnung von etwa 76 000 K eingereicht, die er später durch eine Nachtragsforderung auf 80 000 K ergänzte.

Nun forderte die Gesellschaft vom Beschädigten zunächst die Vorlage seiner Geschäftsbücher, Waren-, Kreditoren- und Debitoren-Konti, Rechnungsauszüge, Verkaufsverträge usw. Was Herr Sch. davon einreichte, erschien der Gesellschaft ungenügend. Tatsächlich hatte die Buchführung des Herrn Sch., ebenso wie die vieler seiner Berufskollegen keinen kaufmännisch einwandfreien Zuschnitt; einzelne Nachweise waren auch mit verbrannt oder in Verstoß geraten. Ein sehr wichtiges Buch war durch Besudelung mit Tinte unbrauchbar geworden; die Daten desselben hatte Frau Sch. angeblich nach dem Brande in ein neues übertragen. Die Gesellschaft behauptete außerdem das Vorhandensein von »Unstimmigkeiten«.

Inzwischen schritt die Gesellschaft im Sinne einer Policenbestimmung zur Einberufung eines Schiedsgerichtes. Sowohl sie selbst als auch die beschädigte Partei hatte einen Schiedsrichter zu ernennen, der aber der Gegenseite genehm sein mußte. Wäre eine diesfällige Einigung nicht erfolgt, so hätte nach Ablehnung von je zwei Schiedsrichtern durch jede Partei das Gericht sachverständige Schiedsrichter ernennen müssen. Die erste Aufgabe der beiden Schiedsrichter war, einen Dritten zu ihrem Obmann zu wählen. Sie einigten sich auf einen Berliner Kunstverlags-Direktor. Hätten sie sich nicht einigen können, so hätte auch hier das zuständige Gericht die Ernennung vollziehen müssen.

Nun war die Sache den beiden Schiedsrichtern anvertraut, die nach bestem Wissen und Gewissen unter Eidespflicht zu schätzen hatten:

1. den Anschaffungswert der Waren,
2. die Entwertung derselben durch den Brand,
3. den effektiven Schaden.

Für den Fall, daß sie sich über diese Punkte nicht zu einigen vermochten, hatte jeder Schiedsrichter ein gesondertes, wohlmotiviertes Elaborat auszuarbeiten. Dann war der Obmann des Schiedsgerichts einzuberufen und ihm die Aufgabe zuzuweisen, innerhalb der Grenzen beider Sachverständigen-Befunde zu entscheiden. Das heißt, er konnte sich sowohl dem einen als auch dem andern Gutachten anschließen oder auch zu einer ganz selbständig erhobenen Schadenssumme kommen, die aber nicht höher als die

Endsumme des einen und nicht niedriger als diejenige des anderen Gutachtens sein durfte. Dieser Schiedsspruch war endgültig. Seine einwandfreie Fassung und Begründung vorausgesetzt, war er unanfechtbar, denn durch Unterfertigung des Schiedsgerichts-Vertrages hatte der Beschädigte zugestimmt, daß das ordentliche Gericht im Falle seiner Anrufung nur über die Schadenersatzpflicht der Gesellschaft überhaupt, nicht aber auch über die Höhe derselben entscheiden durfte. Freilich erlangt der Schiedsspruch Rechtskraft erst dann, wenn er von allen drei Schiedsrichtern unterfertigt ist; die Verweigerung einer Unterschrift ist aber in normalen Fällen nicht vorauszusetzen, weil sie einem Rücktritt des betreffenden Schiedsrichters gleichkommen würde, an dessen Stelle dann ein Ersatzmann zu berufen wäre. Oder es könnte das ordentliche Gericht dazu in Anspruch genommen werden, den die Unterschrift verweigernden Schiedsrichter zur Erteilung derselben zu zwingen.

Die Schiedsrichter konnten sich nicht einigen. Der eine rechnete einen Schaden von ca. 35 000 K, der andere einen solchen von weit über 80 000 K heraus. Der eine erklärte einen Prozentsatz der beschädigten Bilder für wieder verwendbar, der andere erklärte sie samt und sonders für verdorben.

Auch bezüglich des von der Gesellschaft so sorgfältig zusammengehaltenen Aschenhaufens ergaben sich große Meinungsverschiedenheiten. Der eine Schiedsrichter konzedierte auf Grund dieses Aschenhaufens, daß von jeder Bildersorte ein bestimmter Prozentsatz gänzlich verbrannt sei, der andere rechnete aus demselben Aschenhaufen heraus, daß 25% aller Vorräte in Rauch und Asche aufgegangen sein müßten, da sich das Feuer unmöglich von jeder Bildersorte eine gleiche Anzahl ausgesucht haben könne, vielmehr anzunehmen sei, daß von ihm einzelne Partien ganz vernichtet wurden, während andere ganz verschont blieben. Da die Schiedsrichter sich gegenseitig weigerten, ein gemeinsames Protokoll zu unterfertigen, reichte jeder ein separates Gutachten bei der Gesellschaft ein, in dem der Schätzungs- und Schadensbefund und dessen Begründung enthalten waren. In einem Anhang zu dem Elaborat desjenigen Schiedsrichters, den die Gesellschaft bestimmt hatte, reduzierte derselbe seine Schätzung noch weiter auf 10 000—12 000 K mit der Begründung, daß der Schadensberechnung von 35 000 K die Annahme zu grunde gelegen habe, daß die eingelagerten Waren tadellos und leicht absetzbar gewesen wären, was er nach den mittlerweile gepflogenen Erhebungen nicht mehr glauben könne. Es wurde also der Obmann einberufen, und dieser schloß sich dem Gutachten in der Schadenshöhe von 12 000 K an, verletzte aber in seiner Begründung gesetzliche Vorschriften, so daß der Schiedsrichter des Beschädigten seine Unterschrift verweigerte. Ohne Vorhandensein der nicht einwandfreien Stellen des Schiedsspruches konnte auch der zweite Schiedsrichter seine Unterschrift nicht verweigern, er mußte bestätigen, daß der Schaden nicht, wie er und der Beschädigte glaubten, über 80 000 K, sondern nur 12 000 K betrage, und dem letzteren hätte man diesen Betrag ausbezahlt, abzüglich der sehr hohen halben Kosten des Schiedsgerichtes! Aber im vorliegenden Falle war dies noch nicht alles: der Beschädigte wurde noch überdies verhaftet und dem Landesgerichte eingeliefert, und zwar unter dem Verdachte des Versicherungs-Betrugsversuchs, weil er für beschädigte Waren, die nach Angabe zweier Schätzmeister 12 000 K wert waren, 80 000 K als Ersatz verlangt hatte, somit gegen jene Policen-Bestimmung verstoßen hätte, die jede Bereicherung aus einem Brandunglück verbietet. Daß der zweite Schätzmeister und Schiedsrichter, überdies der einzige Fachmann des Kollegiums, einen höheren Schaden herausgerechnet hatte, als der Beschädigte ersetzt verlangte, fiel merkwürdiger Weise nicht ins Gewicht. Freilich mußte die Haft nach etwa 10 Tagen wieder aufgehoben und die Untersuchung vollständig eingestellt werden — die in allen Zeitungen erschienenen Notizen über den beabsichtigten Betrug waren aber nicht mehr aus der Welt zu schaffen. Und jetzt wird prozessiert!

Die Nutzanwendung aus diesem Falle für den Buch- und Kunsthandel liegt in der Beantwortung der Frage: Wie stelle ich es an, meine Waren nicht nur ihrem Werte entsprechend zu versichern, sondern auch im Unglücksfalle die Versicherungssumme ohne Weiterungen glatt ausbezahlt zu erhalten? Denn es kann mir sehr wohl passieren, daß ich ein Bild oder ein Buch, vielleicht eine Inkunabel, hoch versichere, jahrelang hohe Prämien dafür bezahle und, wenn es dann zugrunde geht, nehmen muß, was ein Schiedsrichter-Kollegium mir zuzusprechen für gut befindet.

Um das zu verhindern, muß man vor dem Brande ein Inventar der versicherten Gegenstände anfertigen, ihren Anschaffungswert genau einsetzen und das Dokument von einem handelsgerichtlich beeideten Schätzmeister unterschreiben lassen.

Nach dem Brande kann man das schiedsgerichtliche Verfahren samt und sonders ablehnen und die Entscheidung des ordentlichen Gerichtes anrufen, wobei zu beachten ist, daß Ansprüche aus Versicherungsverträgen innerhalb sechs Monaten nach dem Brande gerichtlich erhoben werden müssen, wenn sie nicht verjähren sollen.

Wie es aber ein Buch- oder Kunsthändler anstellen soll, um ein Inventar zu verschaffen, das dauernd gültig ist, läßt sich sehr schwer beantworten. Häufige Erneuerung verursacht wegen der stets neuerlich notwendig werdenden Beiziehung eines Schätzmeisters erhebliche Kosten. Wenn es sich nur um bestimmte Werke oder Blätter, um Einrichtungsgegenstände 2c. handelt, ist die Sache freilich einfacher.

Was aber immer da sein muß, ist eine geordnete kaufmännische Buchführung. Besonders die Bilanz, das Kreditoren- und das Debitoren-Konto werden zunächst begehrt; sie sind daher unter besonderem Verschluß zu halten und müssen stets zur Verfügung sein. Von der jeweils letzten Bilanz ist eine Abschrift an demselben Orte zu verwahren, wo sich die Versicherungs-Police befindet, und zwar nicht in dem Lokale, in dem sich die versicherten Sachen befinden. Man halte sich vor Augen, daß, wenn ein Schadensfall eintritt, sofort alle kaufmännischen Belege verlangt und von gewiegten Buchsachverständigen geprüft werden. Wäre das eine Geschäftsbuch des Herrn Sch. nicht abschriftlich neu angelegt worden, so hätte meiner Ansicht nach der Verhaftung eine hauptsächliche Rechtfertigung gefehlt, und hätte sich nicht einwandfrei beweisen lassen, daß Herr Sch. diesem Vorgang gänzlich fern stand und weder die Vernichtung des alten, noch die Anfertigung des neuen Buches veranlaßt hatte, so wäre es mit seiner Enthaftung möglicherweise weniger schnell gegangen. Unerläßlich ist ein Rechtsbeistand.

Franz Unger.

Zu § 321 BGB.

War der Rücktritt einer Papierfabrik vom Lieferungsvertrage über Papier mit einer Verlagshandlung wegen wesentlicher Verschlechterung der Vermögenslage derselben berechtigt?

Mitgeteilt von H. Worms in Berlin, öffentlich bestelltem und beeidigtem Sachverständigen für die Waren des Verlages, sowie für Zeitungen und Zeitschriften im Bezirk der Handelskammer zu Berlin.

Zwischen einer Papierfabrik und einer Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei war ein Kredit-Lieferungsvertrag im Juni 1909 über ein bedeutendes Quantum Papier für einen bestimmten Zeitraum gegen Sechsmonatsziel abgeschlossen worden. Nachdem die Papierfabrik einige Lieferungen vertragsgemäß bewirkt hatte, weigerte sie sich, als die Käuferin mit dem Ersuchen um ein Darlehn an sie herantrat, plötzlich, gegen das vereinbarte Zahlungsziel weiterzuliefern, und machte die weiteren Lieferungen von sofortiger Bezahlung und Sicherheitsleistung abhängig. Da die Verlagshandlung die sofortige Bezahlung oder Sicherheitsleistung ablehnte, so stellte die Papierfabrik die weiteren Sendungen ein.

Sie machte geltend, daß nach dem Abschluß des Lieferungsvertrages in den Vermögensverhältnissen der Verlagshandlung eine wesentliche Verschlechterung eingetreten sei, durch die ihr Anspruch auf die Gegenleistung gefährdet werde. Eventuell focht sie den Lieferungsvertrag an, weil sie sich über die Kreditwürdigkeit der Verlagsfirma geirrt habe und von deren Vertretern hierüber (durch Verschweigen der Kreditunwürdigkeit) arglistig getäuscht worden sei.

(Fortsetzung auf S. 1807.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Siegel, Priv.-Doz. Dr. Carl: Geschichte der deutschen Naturphilosophie. (XV, 390 S.) gr 8°. '13. 10. —; geb. n. 11. —

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) in Berlin-Steglitz.

Bibliographie, Internationale, der Kunstwissenschaft. Hrsg. v. Dr. Otto Fröhlich. 8. Bd. Jahr 1909. (VII, 334 S.) gr. 8°. '13. 18. —
Jahresberichte f. neuere deutsche Literaturgeschichte. Mit besond. Unterstützg. v. Erich Schmidt hrsg. v. Jul. Elias, M. Osborn, Wilh. Fabian, K. Jahn, L. Krähe, F. Deibel, M. Morris. 21. Bd. (1910). II. Text u. Register. (VIII u. S. 317—650.) Lex.-8°. '13. 22. —; geb. 24. —

Julius Bergas Verlag in Schleswig.

°**Bestimmungen**, Die wichtigsten, der Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung, der Altersversicherung, der Krankenversicherung u. der Gewerbe-Unfallversicherung. Hrsg. vom Vorstande des Prov.-Taubstummenvereins f. Schleswig-Holstein. (18 S.) 8°. '12. —. 15
Führer, Neuer, durch Schleswig u. Umgebung. Mit 8 Bildern, 3 Skizzen u. 1 Plane der Stadt. 4., verm. u. umgearb. Aufl. (55 S.) 8°. '13. —. 60
Ordnung der Prüfung f. die endgültige Anstellung der Volksschullehrer. Gültig vom 1. 4. 1913 ab. (15 S.) 19×11 cm. ('13.) —. 20

Wilhelm Borngräber, Verlag Neues Leben in Berlin.

Friedrich, Paul: Karneval. Heitere Dichtgn. zu Robert Schumanns Kompositionen. (38 S.) 8°. ('13.) 1. —

Deutscher Verlag in Hamburg-Hohenfelde.

Henningsen, J.: Professor Sombarts Forschungsergebnisse zur Judenfrage. Eine zeitgemäße Betrachtg. 3. Aufl. 6.—10. Tauf. (58 S.) 8°. ('13.) 1. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Benz, Rich.: Die deutschen Volksbücher. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Dichtg. (III, 60 S.) 8°. '13. 1. —
Gedanke, Der freimaurerische. Hrsg. vom Verein deutscher Freimaurer. 8°.
2. Heft. Horneffer, Aug., Diedrich Bischoff, Ernst Schulze: Aufsätze. (63 S.) '13. —. 60
Jahresbericht, 4., der freien Schulgemeinde Wickersdorf 1. 6. 1911 bis 1. 10. 1912. (55 S. m. eingeklebten Abbildgn.) 8°. '12. 1. 50
Lissauer, Ernst: 1813. Ein Cyklus. Mit 1 Bild v. Hodler. (79 S.) 8°. '13. 1. 50; geb. 2. 60
Némethy, E. v.: Die mystische Hochzeit des hl. Franziskus m. der Frau Armut. Nach e. Text des XIV. Jahrh. in deutscher Sprache hrsg. Mit Titelholzschnitt v. F. H. Ehmcke. (VIII, 57 S.) 8°. '13. geb. in Pappbd. 3. —; in Perg. n. 4. 50
Tauler, Johs.: Predigten. Übertr. u. eingeleitet v. Walt. Lehmann. 2 Bde. (L, 213 u. 248 S. m. 2 [1 farb.] Titelholzschn.) 8°. '13. 10. —; geb. 13. —

A. Eichler in Dresden.

Roman-Bibliothek »Mein Ideal«. 8°. ('13.) je —. 20
Nr. 123. Mähler, Paul: Die Rose der Schwarzen Berge. Roman aus dem montenegrinisch-albanes. Grenzgebiete. (96 S.)

Evang. Buchhandlung von Fr. Tümpler in Hamburg.

Liederbuch f. Hamburger Kindergottesdienste. 31.—40 000. (67 S.) kl. 8°. '13. b —. 30 (Partiepreise.)

Gustav Fischer in Jena.

Sammlung anatomischer u. physiologischer Vorträge u. Aufsätze, hrsg. v. Proff. Drs. E. Gaupp u. W. Trendelenburg. gr. 8°.
20. Heft. (II. Bd. 7. Heft.) Triepel, Abteilgsvorst. Prof. Dr. Herm.: Die Ursachen der tierischen Entwickelung. (47 S.) '13. 1. 50; Subskr.-Pr. 1. 20

Franckh'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Dannemann, Dr. Fr.: Wie unser Weltbild entstand. Die Anschaugn. vom Altertum bis zur Gegenwart üb. den Bau des Kosmos. Mit 1 Titelbild nach der Rembrandtschen Radierg. »Der Astrolog« u. vielen Textbildern. 13. Aufl. (98 S.) 8°. ('13.) 1. —; geb. 1. 80
Franckh's Sprachbücher. Biblioteko Esperanta. Neue Aufl. 8°.
Nr. 2. Jürgensen, Herm.: Esperanto in 20 Lektionen. Vollständiges Lehr-, Übungs- u. Lesebuch zur Erlerng. der internationalen Hilfssprache. 8. Aufl. (130 S.) ('13.) 1. 25
Gibson, Charles R.: Was ist Elektrizität? Erzählungen e. Elektrons. Autoris. deutsche Bearbeitg. v. Hanns Günther. Mit 1 farb. Titelblatt v. M. Planck u. zahlreichen Zeichngn. v. C. Schmauck. 18. Aufl. (102 S.) 8°. ('13.) 1. —; geb. 1. 80

Carl Fromme k. u. k. Hofbuchdr. u. Hof-Verl.-Buchh. in Wien.

Beiträge zur österreich. Erziehungs- u. Schulgeschichte. Hrsg. v. der österr. Gruppe der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. gr. 8°.
14. Heft. Huemer, Dr. Adalbero: Eine Ars minor des Donat aus dem 14. Jahrh. — Gubo, A.: Zur Geschichte des steirischen Volksschulwesens in der 1. Hälfte des 19. Jahrh. — Simon, päd. Sem.-Leit. Prof. Dr.: Disziplin u. Disziplinarvorschriften am Brünner Gymnasium zu Ende des 18. Jahrh. (III, 95 S.) '12. b n.n. 3. —
Fromme's Taschen-Kalender f. die k. k. Landwehr f. d. J. 1913. Red. v. Oberstleutn.-Audit. Wilh. Haberditz. (XIX, 389 S. m. 1 Bildnis.) 16°. geb. in Leinw. b 3. 20

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H. in Berlin.

Darmstaedter, Paul: Geschichte der Aufteilung u. Kolonisation Afrikas seit dem Zeitalter der Entdeckungen. I. Bd.: 1415—1870. (VIII, 320 S. m. eingedr. Kartenskizzen.) gr. 8°. '13. 7. 50; geb. 9. 50

H. Haessel, Comm.-Gesch. in Leipzig.

°**André, Paul:** Des Pilgers Traum. Festspiel f. Raiffeisen-Vereine. (20 S.) 8°. ('13.) n.n. —. 75
— Der Herr Revisor. Lustspiel f. Raiffeisen-Vereine. (35 S.) kl. 8°. ('13.) 1. —
— Das letzte Wort. Ländliches Volksstück f. Raiffeisen-Vereine u. deren Vereine. (24 S.) kl. 8°. ('13.) —. 50
°**Genossenschaftsbücherei**, Deutsche ländliche. Hrsg. vom Generalverband ländl. Genossenschaften f. Deutschland, eingetragener Verein. 8°.
3. Bd. Ackermann, Dr. F.: Kurzer Führer durch das deutsche Genossenschaftswesen. (50 S.) '13. —. 80
°**Löber**, Pfr. Ernst: Raiffeisen hilf! Festspiel f. Raiffeisen-Vereine. (31 S.) 8°. ('13.) 1. —
°**Merkbuch** f. den Wechsel- u. Wechsel-Inkasso-Verkehr der Spar- u. Darlehnskassen-Vereine. Landwirtschaftliche Zentral-Darlehnskasse f. Deutschland. (V, 50 S.) kl. 8°. ('13.) —. 60

Heckners Verlag in Wolfenbüttel.

Hess, Stenogr.-Lehrerin Minna: Graphic shorthand (System Gabelsberger-Richter). A guide to a practical acquaintance, with the art of shorthand or stenography. 3. rev. ed. (III, 47 S.) 8°. '12. 2. —

W. Heinrich, Verlag in Straßburg i. E.

Adressbuch der Gesamtgemeinde Kehl. 1913. Nach amtl. Quellen. (35 S.) 8°. geb. in Halbleinw. b 1. —
— von Strassburg i. Els. m. den Vororten, sowie der Gesamtgemeinde Kehl 1913. Nach amtl. Quellen. Mit 1 (farb.) Plane der Stadt Strassburg u. des Stadttheaters. (IV, 512 u. 829 S.) gr. 8°. geb. in Leinw. b n.n. 8. —

Fr. Junge in Erlangen.

Decurtins, Dr. C.: Rätoromanische Chrestomathie. 1. Ergänzungsbd.: Surselvisch. Subselvisch. La rassium da Somvitg, la passiun da Lumbrein, la dertgira nauscha. (246 S. m. 1 eingedr. Planskizze.) Lex.-8°. '12. 9. 50

W. Krafft in Hermannstadt.

Filtsch, Pfr. Dr. E.: Die religiöse Bewegung der Gegenwart. Vortrag. [Aus: »Siebenb.-Deut. Tagebl.«] (24 S.) 8°. '13. n.n. —. 40

Landwirtschaftl. Schulbuchhandlung Karl Scholtze (Th. Biller) Inh. Fritz Grabow in Berlin.

Frohwein, ehem. landw. Schuldir. Dr.: Kälber- u. Rinderwage in der Tasche. Tabellen zur Bestimmg. des Lebend- u. Schlachtgewichts der Gebirgsrinder durch zwei Maße. 5. verm. u. verb. Aufl. (15 S. m. 1 Abbildg.) 8°. '13. 1. —

Librairie Kündig in Genf.

°**Gynaecologia helvetica.** Société d'obstétrique et de gynécologie de la Suisse romande. Comptes-rendus officiels des séances. Gynäkologische Gesellschaft der deutschen Schweiz. Offizieller Bericht der Verhandlgn. Begründet u. unter Mitwirkg. v. Dr. Aepli, Dozz. Aubert, A. Bétrix u. a. Bearb. u. hrsg. v. Dir. Prof. Dr. O. Beuttner. 12. Jahrg.: Herbstausg. (Bericht üb. d. J. 1911.) Mit 26 Abbildgn. im Text nebst Portrait v. Prof. Dr. Hans Conrad Spöndli. (Zum Tl. in deutscher Sprache.) (VIII u. S. 231—458 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 3. 50

Mayer & Müller in Berlin.

Jacob, G.: Die Herkunft der Silhouettenkunst (ojmadschylyk) aus Persien. (11 S. m. 2 Abbildgn.) 8°. '13. 1. 20

Palaestra. Untersuchungen u. Texte aus der deutschen u. engl. Philologie, hrsg. v. Alois Brandl, Gust. Roethe u. Erich Schmidt. gr. 8°.

19. 48. 70. 80. 81. 83. 95. 100. 105 u. 109—111 sind noch nicht erschienen.
119. Niewöhner, Heinr.: Der Sperber u. verwandte mhd. Novellen. (IX, 172 S.) '13. 4. 80

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Flügge, Heinr. Frdr.: Fibel. Neue Bearbeitg. v. Sem.-Lehr. Karl Dageförde. Ausg. A. 57. Aufl. Mit Schreibschrift nach dem Normal-Duktus. (80 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '13. —. 30; geb. —. 50

Fricke, L. W.: Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers kurz ausgelegt. Ein Hülfsbüchlein f. Katechismusschüler. (Ster.-Aufl.) Der Gesamtaufl. 95.—98. Tauf. (IV, 188 S.) 8°. '12. geb. n.n. —. 75

Heinze, † Sem.-Lehr. **W.:** Die Geschichte f. Lehrerbildungsanstalten. (4 Tle.) Neu bearb. v. Sem.-Lehr. Herm. Rosenburg. 1. Tl.: Die alte Geschichte. 9. Aufl. Mit 5 Bildertaf. zur Kunstgeschichte. Für die 1. Präparandenklasse. (XII, 204 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 50

Verleger, Sem.-Lehr. **Wilh.:** Heimatkunde v. Bielefeld. 1. Tl. Mittelstufe. (116 S. m. 35 Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '13. n.n. —. 70

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Beck, Maj. **Fritz:** Geschichte des großherzogl. Artilleriekorps 1. großherzoglich hessischen Feldartillerie-Regiments Nr. 25 u. seiner Stämme. 1460—1912. Auf Grund offizieller Aktenstücke bis 1883 entworfen u. zusammengestellt. Fortgesetzt von 1883—1911 durch Oberstleutn. Karl v. Hahn. Beendet bis 1912 durch Hauptm. Heinr. v. Hahn. Mit 4 Bildnissen, drei (farb.) Uniformbildern u. 1 Plan der Schlacht v. Gravelotte-St. Privat. (XII, 440 S.) Lex.-8°. '12. 10. —; geb. 11. 50

Palästinajahrbuch des deutschen evangelischen Instituts f. Altertumswissenschaft des hl. Landes zu Jerusalem. Im Auftrage des Stiftungsvorstandes hrsg. v. Prof. D. Dr. Gust. Dalman. 8. Jahrg. (IV, 196 S. m. 7 Taf. u. 1 Karte in Steindr.) gr. 8°. '13. 3. 50; geb. n. 4. 50

Stavenhagen, Hauptm. a. D. **W.:** Der Kampf um Sperrbefestigungen im Landkriege. Für Offiziere aller Waffen. (62 S.) gr. 8°. '13. 1. 50

Georg Müller, Verlag in München.

Ettlinger, Karl: Marquis Bonvivant. Mit Zeichngn. (6 Taf.) v. M. Schwarzer. (2. Aufl.) (VIII, 115 S.) 8°. '13. 2. —; in Pappbd. 3. —

Schloemp, Fel.: Das Gespensterbuch. Mit e. Vorwort v. Gust. Meyrink u. (Voll-)Bildern v. Paul Scheurich. (4. Aufl.) (VII, 353 S.) 8°. '13. 4. —; in Pappbd. 5. —

R. Oldenbourg, Abteilung für Schulbücher in München.

Prosiegel, Thdr.: Die Grundsätze der Methodik des englischen Unterrichts. Für jüngere Lehrer u. die Seminarien der Lehramts- u. Probekandidaten der neueren Sprachen kurzgefasst. (23 S.) gr. 8°. '13. 1. —

Albert Otto Paul in Leipzig.

Miniatur-Bibliothek. 16°. b je —. 10

1059—1100 sind noch nicht, 1101—1127 sind bereits früher erschienen.
1047. Talmud, Der. Geschichte, Entstehg. u. Inhalt. Eine Monographie. (55 S.) ('13.)
1048 u. 1049. Fischberg, P.: Telegraphen-Seekabel. (64 S. m. 6 Fig.) ('13.)
1050. Evers, Ingen. Frdr.: Elektrische Kleinbeleuchtung. (47 S. m. 4 Fig.) ('13.)
1051—1053. Hausbesitzer, Der, sein eigener Handwerker. (120 S.) ('13.)
1054 u. 1055. Vogel, Anstaltsgeistl. Hans: Die moderne Irrenpflege. (64 S.) ('13.)
1056—1058. Wörterbuch f. Zeitungsleser. (127 S.) ('13.)

Albert Otto Paul in Leipzig ferner:

Miniatur-Bibliothek. Neue Aufl. 16° b je —. 10

51. Steenfatt, Kulturtechn. Ingen. Fr.: Drainage: Vollständiges Lehrbuch f. den Selbstunterricht. (Neue Aufl.) (56 S. m. 13 Fig.) ('13.)
52 u. 53. Steenfatt, Ingen. Fr.: Wasserbau. (Neue Aufl.) (88 S. m. 56 Abbildgn.) ('13.)
54 u. 55. Steenfatt, Ingen. Fr.: Brückenbau. (Neue Aufl.) (69 S. m. 57 Abbildgn.) ('13.)
56. Steenfatt, Ingen. Fr.: Wege- u. Straßenbau. (Neue Aufl.) (56 S. m. 22 Abbildgn.) ('13.)
57 u. 58. Steenfatt, Ingen. Fr.: Eisenbahnbau. (Neue Aufl.) (80 S. m. 65 Abbildgn.) ('13.)
59. Steenfatt, Ingen. Frdr.: Moorkultur. (Neue Aufl.) (48 S. m. 11 Abbildgn.) ('13.)
60. Steenfatt, Ingen. Fr.: Anleitung zum Nivellieren. Als Anh.: Bestimmungen üb. den Anschluß der Nivellements an den preuß. Landeshorizont. (Neue Aufl.) (48 S. m. 19 Fig.) ('13.)
167 u. 168. Wendt, Paul: Die Brieftaube. Ihre Pflege, Zucht u. Dressur. Ratschläge. (Neue Aufl.) (63 S. m. 1 Fig.) ('13.)

Eduard Pfeiffer in Leipzig.

Kohler, J., u. **A. Ungnad,** Proff.: Assyrische Rechtsurkunden. I. Bd. 1. Abteilg. Umschrift u. Uebersetzg. (S. 1—80.) gr. 8°. '13. 6. 40

Unger, Eckhard: Zum Bronzetor v. Balawat. Beiträge zur Erklärg. u. Deutg. der assyr. Inschriften u. Reliefs Salmanassars III. (76 S. m. 4 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '13. 4. —

Dr. **Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf.**

Abhandlungen zur mittleren u. neueren Geschichte. Hrsg. von Geo. v. Below, Heinr. Finke, Frdr. Meinecke. gr. 8°.

41. Heft. Kulenkampff, Dr. Lina: Der 1. vereinigte preussische Landtag 1847 u. die öffentliche Meinung Südwestdeutschlands. (VII, IV, 106 S.) '12/13. 3. 50; Subskr.-Pr. 3. —

Forschungen, Zivilprozessrechtliche, hrsg. v. Prof. Dr. Rich. Schmidt. gr. 8°.

8. Heft. Keller, Dr. Aug.: Die badische Zivilprozessordnung v. 1831. (VII, 84 S.) '13. 3. 50

Sanct-Stefans-Vereins-Buchhandlung A.-G. in Budapest.

Velies, Dr. **Ant. v.:** Über die Mnemotechnik der Zukunft. (Die einzige natürl. Grundlage zum leichtesten Erlernen fremder Sprachen.) Ein linguist. Testament. (127 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '12. b 2. 50

Ludwig Saeng in Darmstadt.

Denkschrift. Das Diensteinkommen der Volksschullehrer im Großherzogt. Hessen. Zugleich e. Begründg. der Gehaltseingabe an Regierg. u. Landstände vom 27. 9. 1912. (Hrsg. vom hess. Landes-Lehrerverein u. dem kathol. Lehrerverein im Großherzogt. Hessen. Bearb. in deren Auftrag v. 1. Schriftführ. Lehr. G. Lutz.) (64 S.) 8°. '13. —. 45

Robert Schmidts Buchh. Inh. Rich. Krips in Memel.

°**Thimm, Frdr.:** Mein liebes Memel. Gedichte. Ausgewählt u. hrsg. v. Hans Thimm. (88 S. m. Bildnis.) kl. 8°. '12. 1. 50

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf.

Bericht üb. den rheinisch-westfälischen Kuxenmarkt f. d. J. 1912 u. statistische Mitteilungen üb. die wichtigsten Kohlen- u. Kali-Gewerkschaften. (Bergisch-märkische Bank Düsseldorf.) (23 S. u. 61 Doppels.) 22,5×29,5 cm. '13. 2. —

Fuchs, Frz.: In Zaunkönigs Reich u. anderes. Bilder aus dem Tierleben. Mit Zeichngn. vom Verf. (110 S.) 8°. '13. in Pappbd. 2. —; geb. n. 2. 80

Lindecke, Gen.-Sekr. Dr. **Otto:** Die Beschaffung der zweiten Hypotheken m. Hilfe der Gemeinden. Städtische Anstalten f. zweite Hypotheken. Verf. im Auftrage des »rhein. Vereins f. Kleinwohnungswesen«. (103 S.) gr. 8°. '13. 2. —

Schaeffer, C., u. Dr. **Carl Becker,** Landrichter: Grundriß der handelsrechtlichen Nebengesetze. (9. Bd. des Grundrisses.) (III, 161 S. m. 2 Formularen.) gr. 8°. '13. 3. —; geb. n. 3. 80

Witzel, Geh. Med.-R. Dir. Prof. Dr. **Osc.:** Samariterhilfe. 2. Aufl. (18 S.) kl. 8°. '13. —. 30

J. L. Schrag in Nürnberg.

Bericht üb. die Gesundheitsverhältnisse u. Gesundheitsanstalten in Nürnberg. Hrsg. vom Verein f. öffentl. Gesundheitspflege unter Mitwirkg. des Stadtmagistrats. Jahrg. 1911. (VII, 346 S.) gr. 8°. '12. 3. —

°**Verwaltungsbericht** der Stadt Nürnberg f. d. J. 1911 nebst den wesentlichen Ergebnissen der Gemeinderechnungen. Hrsg. vom Stadtmagistrat. (466 u. 174 S. m. 37 Taf.) Lex.-8°. '12. 5. 40

Anton Schroll & Co. in Wien.

Ivekovic, Archit. Baur. **Cirillo M.:** Dalmatiens Architektur u. Plastik. Gesamtansichten u. Details m. e. reichillustr. Text. 3. Bd. (40 Taf.) 41×31 cm. ('13.) in Halbleinw.-Mappe 30. —

SLUB
Wir führen Wissen.

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Goldschmidt, Rechtsanw. Dr. **Frdr.:** Gesetz üb. das Lotteriespiel (Einbd.: Bayerisches Lotteriegesetz) vom 11. 12. 1912 nebst Staatsvertrag zwischen Bayern, Württemberg u. Baden einerseits u. Preußen andererseits zur Regelung der Lotterieverhältnisse. Erläutert. (Schweitzer's Textausgaben m. Anmerkgn.) (XII, 143 S.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

Malzaufschlaggesetz, das bayerische, vom 18. 3. 1910, m. den Ausführungsbestimmungen, Formularen u. e. alphabetischen Sachregister. 2. durchgeseh. u. ergänzte Aufl. (Schweitzer's Textausgaben.) (VIII, 263 S.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 40

Arwed Strauch in Leipzig.

Bethge, Ernst Heinr.: Was sollen wir vortragen? 130 Programme als Wegweiser f. Vortrags- u. Elternabende in Jugendvereinen, Schulen u. Kreisen edler Geselligkeit. Im Auftrage des Arbeitsausschusses f. Jugendpflege (Reg.-Bez. Merseburg) hrsg. 2. Aufl. (204 S.) gr. 8°. ('12.) 2. 50; geb. 3. 50

Theod. Thomas Verlag in Leipzig.

Ruesch, Arnold: Freiheit, Unsterblichkeit u. Gott als Ideen der praktischen Vernunft. (157 S.) 8°. ('13.) 2. —; f. Mitglieder der deutschen naturwissenschaftl. Gesellschaft 1. 50

Verlag des Bureau Karl Fischer (Inh. Otto Fischer) in Berlin-Friedenau.

Knuffert, Rud.: Lianen. Gedichte. (71 S.) 8°. ('13.) 1. —; geb. 1. 50

Verlag für chemische Industrie (H. Ziolkowsky) in Augsburg.

Schaal, Jul.: Die moderne Toiletteseifen-Fabrikation unter besond. Berücksicht. der Fabrikations-Schwierigkeiten u. deren Beseitigung. Nebst e. Abschnitt üb. medizin. Seifen u. e. Anh. üb. Betriebskontrolle u. Kalkulation. (VII, 319 S. m. 47 Fig.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 8. —

Verlag »Geistiges Eigentum« in Charlottenburg.

Huth, Frdr.: Gutschein-System u. Zugaben-Unwesen. (27 S.) 8°. ('13.) —. 60

Verlag L. Handorff in Kiel.

Abhandlungen, Medizinische, zur Literatur-Geschichte. gr. 8°.

1. Bdchn. Hanssen, Dr. Pet.: Medicinisches bei Theodor Storm. Eine medizinisch-literar. Studie. (VIII, 48 S.) '12. 2. —

Verlag des St. Georgs-Bundes in Woltersdorf bei Erkner-Berlin.

Prellwitz, Gertr.: Die Tat! Drama aus den Tagen v. Tauroggen. 3 Akte. Hrsg. vom St. Georgs-Bunde Woltersdorf bei Erkner-Berlin. (68 S.) 8°. '12. 2. —; in Leinw. kart. 3. —

Verlagsanstalt und Druckerei-Ges. m. b. H. in Hamburg.

Richter's Reiseführer. Riviera. Die oberitalien. Seen. Mailand. Turin. (336 S. m. 50 Karten, Plänen u. Skizzen.) kl. 8°. '13-14. geb. in Leinw. 4. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Roman-Perlen. 16°. ('13.) b je —. 10

68. Bd. Schade-Hädicke, J.: Zwischen 2 Herzen. Orig.-Roman. (96 S. m. Abbildgn.)

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Schnell, Realsch.-Dir. Dr. **Heinr.:** Aufgaben zur graphischen Darstellung f. den mathematischen Unterricht der höheren Schulen. (VIII, 43 S. m. 32 z. Tl. farb. Abbildgn.) gr. 8°. '13. geb. 1. 60

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. B.

Neumann, Ger.-Assess. **Hans:** Privatrechtliche Studien zur neuen Wassergesetzgebung Preussens u. Badens. Diss. (X, 123 S.) 8°. '13. b 1. 80

Moritz Warschauer in Berlin.

Telephon-Adressbuch f. das Deutsche Reich. 3 Tle. in 1 Bde. 29. Ausg.: 1913. Lex.-8°. geb. in Leinw. b 25. —

I. Branchenregister. Zusammengestellt auf Grund direkter Angaben der darin aufgeführten Firmen. — II. Alphabetische Namenordng. Zusammengestellt an Hand der amtl. Verzeichnisse u. der bisher zu denselben erschienenen Nachträge. — III. Das an Deutschland angrenz. Ausland. (10, II, 244, 103, 2759 u. 316 S.)

Georg H. Wigand's Verlag in Leipzig.

Collas, Geo. Frdr.: Geschichte des Flagellantismus unter besond. Berücksicht. der Religionsgebräuche, des Erziehungswesens, der Sklaverei, der Strafrechtspflege u. verwandter Materien. 1. Bd. Der Flagellantismus im Altertum. (XXIV, 328 S.) gr. 8°. ('13.) 10. —; geb. b 12. —

Max Wolf in Dresden-A.

Bibliothek Wolf. 8°. b je —. 30

16. Bd. Raisky, Jadwiga v.: Des Teufels Paradies. (64 S.) ('13.)
17. Bd. Höcker, Pet.: Die Schwester vom Roten Kreuz. Roman. (56 S.) ('13.)

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

E. Ash & Sons in Wien.

Ash's Wiener Vierteljahrs-Fachblatt. Neues u. Wissenswertes aus dem zahnärztl. u. zahntechn. Gebiete. 9. Jahrg. 1913. 4 Nrn. (Nr. 1. 64 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. b 3. —

F. E. Baumann in Schmiedeberg.

Gott m. uns! Zum Licht! Hrsg. v. F. E. Baumann. 117. Heft. (20. Bd. S. 97—128.) 8°. —. 50

J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden).

Zeitschrift der Gesellschaft f. Beförderung der Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde v. Freiburg, dem Breisgau u. den angrenzenden Landschaften. Schriftleiter: Archivr. Prof. Dr. Albert. 28. Bd. (IV, 175 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '12. (Umschlag: '13.) 6. 50

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Hedin, Sven: Transhimalaja. 49. Lfg. (S. 305—320 m. 3 Taf.) gr. 8°. —. 50

F. A. Brockhaus Sort. u. Antiquarium in Leipzig.

Brockhaus' allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuen Erscheingn. Monthly list of important new publications of all literatures. Bibliographie universelle. Red.: Paul Schumann. 58. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°. b 2. —

F. Bruckmann A.-G. in München.

Denkmäler, griechischer u. römischer Sculptur. In histor. Anordng. Unter Leitg. v. † Heinr. Brunn hrsg. v. Frdr. Bruckmann. Nach Brunn's Tode fortgeführt u. m. erläut. Texten versehen v. Paul Arndt. Unveränderliche Phototyp. nach Orig.-Aufnahmen. 131. u. 132. Lfg. (Je 5 Taf.) 64,5×48 cm. Mit Text. (29 Bl. m. Abbildgn.) 46,5×30 cm. '13. b je n.n. 20. —

A. Coppenrath's Verlag (H. Pawelek) in Regensburg.

Handweiser, Literarischer, f. Freunde katholischer Kirchenmusik. Unter Mitwirkg. bewährter Fachmänner hrsg. v. Stifts-Kanon. P. Griesbacher. 21. Jahrg. 1913. 3—4 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) Lex.-8°. b n.n.n. —. 20

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Wunder, Die, der Natur. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner: Lord Avebury, Wilh. Boelsche, Bruno H. Bürgel u. a. 23. Lfg. (2. Bd. S. 1—20 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. b —. 60

Felix Dietrich in Gautzsch bei Leipzig.

Bibliographie, Internationale, der Zeitschriftenliteratur m. Einschluss v. Sammelwerken u. Zeitungen. 15. Suppl.-Bd.: Bibliographie der Rezensionen m. Einschluss v. Referaten u. Selbstanzeigen. 1912 I. Nach Büchertiteln (Alphabet der Verfasser) geordnetes Verzeichnis v. Besprechgn. deutscher u. ausländ. Bücher u. Karten, die während des J. 1912 in etwa 3000 zumeist wissenschaftl. u. krit. Zeitschriften, Zeitgn. u. Sammelwerken deutscher Zunge erschienen sind. Unter besond. Mitwirkg. v. Ob.-Biblioth. Prof. Dr. E. Roth f. den medizinisch-naturwissenschaftl. Tl. hrsg. v. F. Dietrich (5 Lfgn.) (1. Lfg. S. 1—48.) Lex.-8°. '13. für vollständig: n.n. 35. —

A. Eichler in Dresden.

»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 145. (64 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10; je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher, Zoologische. Abteilung f. Systematik, Geographie u. Biologie der Tiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 34. Bd. 2. Heft. (S. 117—222 m. 40 Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. n.n. 9. —

Korrespondenz-Blätter des allgemeinen ärztlichen Vereins v. Thüringen, unter Red. v. Drs. Prof. O. Binswanger, San.-R. C. Schrader u. Geh. Hofr. L. Pfeiffer. 42. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) 8°. b 6. —

Geschäftsstelle v. Georgs Schlagwort-Katalog in **Leipzig.**

Georg's, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. 7. Bd. 1. 7. 1910—31. 12. 1912. Mit Autorenregister. 6.—10. Lfg. (S. 161—320.) Lex.-8°. b je n.n. 1. 60

Br. Fr. Goedsche's Buchh. (Karl Schmeil) in **Schneeberg.**

°**Glückauf!** Zeitschrift des Erzgebirgs-Vereins. Hrsg. vom Gesamtvorstande des Erzgebirgsvereins unter Schriftleitg. v. Paul Kabitz. 33. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. halbjährlich b n.n. 1. —

Martin Hager in **Bonn.**

Pflüger's Archiv f. die gesamte Physiologie des Menschen u. der Tiere. Hrsg. v. Max Verworn unter Mitwirkg. v. Bernh. Schöndorff. 150. Bd. 1. u. 2. Heft. (S. 1—110 m. 15 Fig.) gr. 8°. 4. 80; Einzelpr. 5. 60

A. Hartleben's Verlag in **Wien.**

Hemberger, A.: Illustrierte Geschichte des Balkan-Krieges. 1912. 7. Heft. (S. 193—224.) Lex.-8°. b —. 50

Herdersche Verlagsh. zu **Freiburg i. B.**

Zeitschrift, Biblische. In Verbindg. m. der Red. der »Bibl. Studien« hrsg. v. Proff. Drs. Joh. Göttsberger u. Jos. Sickenberger. 11. Jahrg. 1913. 4 Hefte. (1. Heft 112 S.) gr. 8°. 12. —

Curt Kabitzsch Verlag in **Würzburg.**

Beiträge zur Klinik der Tuberkulose u. spezifischen Tuberkulose-Forschung. Hrsg. v. Dir. Dr. Ludolf Brauer. 26. Bd. 3—5 Hefte. (1. Heft. 121 S.) Lex.-8°. '13. b 16. —

Handbuch der speziellen Chirurgie des Ohres u. der oberen Luftwege. Hrsg. v. L. Katz, H. Preysing u. F. Blumenfeld. IV. Bd. 7. Lfg. (S. 481—592 m. Abbildgn. u. 14 Taf.) Lex.-8°. 7. —

Friedr. Korn'sche Buchh. in **Nürnberg.**

Friedreich's Blätter f. gerichtliche Medicin u. Sanitätspolizei. Unter Mitwirkg. v. Proff. Drs. Ernst Siemerling u. Kreis-Med.-R. Otto Messerer hrsg. v. Prof. Dr. Hans Gudden. 64. Jahrg. 1913. 6 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. b 12. —; einzelne Hefte 2. 20

Paul List in **Leipzig.**

Wolff, Jul.: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Jos. Lauff. I. Serie. 8°.
53. Lfg. 7. Bd. Das Wildfangrecht. (S. 225—280 m. 1 Vollbild.) b —. 40

Schulhaus-Verlag in **Berlin-Charlottenburg.**

Schulhaus, Das. Zentralorgan f. Bau, Einrichtg. u. Ausstattg. der Schulen u. verwandten Anstalten im Sinne neuzeitl. Fordergn. Hrsg. unter Mitwirkg. namhafter Fachgenossen v. Stadtbaur. Baur. L. Schoenfelder. Red.: E. Vanselow. 15. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 48 u. 24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 9. 50

Gottfried Schwarz in **Oberweiler.**

Banner, Das, der Freiheit. Monatsschrift v. Gottfr. Schwarz. 18. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (205. Heft. 32 S.) 8°. halbjährlich 1. 50; einzelne Hefte —. 30

Carl Steinert in **Weimar.**

Zeitschrift f. komprimierte u. flüssige Gase, sowie f. die Pressluft-Industrie (begründet als »Zeitschrift f. komprimierte u. flüss. Gase« v. Dr. M. Altschul). Unter Mitwirkg. v. Autoritäten der behandelten Spezialgebiete i. V. hrsg. v. Dipl.-Ingen. Erich Lesser. 15. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Fig.) Lex.-8°. halbjährlich b 8. —

Alfred Töpelmann vormals J. Ricker Verlag in **Gießen.**

Zeitschrift f. die alttestamentliche Wissenschaft. (Begründet v. Bernh. Stade.) Hrsg. v. Prof. D. theol. Karl Marti. 33. Jahrg. 1913. 4 Hefte. (1. Heft. 88 S.) gr. 8°. b 12. —

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in **Stuttgart.**

Hesse-Wartegg, Ernst v.: Die Wunder der Welt. 2. Bd. 23. Lfg. (S. 117—144 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. b —. 60

Pflugk-Harttung, J. v.: 1813—1815. Illustr. Geschichte der Befreiungskriege. 28. Lfg. (S. 273—282 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 33,5×24 cm. b —. 40

Veit & Comp. in **Leipzig.**

Zeitschrift f. Hygiene u. Infektionskrankheiten. Hrsg. v. C. Flügge u. G. Gaffky. 73. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 353—560 m. 6 Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8°. 7. 50

Verlag des Seitzschen Werkes (Alfred Kernen) in **Stuttgart.**

Seitz, Adalb.: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. I. Haupttl.: Fauna palaearctica. 103. Lfg. (VII, III S. u. 2. Bd. S. 441—479.) 33×25 cm. b 1. —; engl. u. französ. Ausg. je 1. — — dasselbe. II. Haupttl. Fauna exotica. 148. Lfg. (13. Bd. S. 217—224 m. 2 farb. Taf.) 33×25 cm. b 1. 50; engl. u. französ. Ausg. je 1. 50

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in **Berlin.**

Um den Erdball. Bibliothek interessanter Reisen u. Abenteuer. Nr. 102. (32 S.) 8°. b —. 10

Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 33. (32 S.) 8°. b —. 10

— deutscher Flagge. Nr. 134. (32 S.) 8°. b —. 10

Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 40. (32 S.) gr. 8°. b —. 10

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Agentur des Rauhen Hauses in **Hamburg.** 1794

*Petrich: Deutsche Freiheit. 10 ₰.
*Hennig: Wilhelm der Zweite. 10 ₰.

Jul. Bagel in **Mülheim (Ruhr).** 1776

Nr. 510. Verkehrskarte von Rheinland und Westfalen. 1 ℳ.

Emil Bierbaum in **Düsseldorf.** 1768

Veen: Jugendheime. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.

M. Breitenstein in **Wien.** 1778

von Korwin-Dzybański: »Schutz Scheintoter«. 1 ℳ.

Calmann-Lévy in **Paris.** 1777/78

Gorki: Une Tragique Enfance. 3 fr. 50 c.
Deschamps: a Constantinople. 3 fr. 50 c.

Karl Curtius in **Berlin.** 1769

Brinner: Deutsche Grönlandfahrt. (Dietrich Schäfer Abhandl. Bd. 7.) 15 ℳ.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in **Berlin.** 1771

Heidenhain: Wegweiser für Bauern und Arbeiter, die sich ansiedeln wollen. 60 ₰.
Berger: Die Organisation der Gesundheitspflege a. d. Lande. 50 ₰.

St. Goar in **Frankfurt a. M.** 1775

Vaconius: Cristophorus Vaconius. 6 ℳ.

Grethlein & Co., G. m. b. H. in **Leipzig.** 1792/93

*Scheibert J., W. u. Fr.: Der Segelsport. 3. Aufl. 3 ℳ; geb. 3 ℳ 80 ₰.
*Ittlinger: Handbuch des Alpinismus. 3 ℳ; geb. 3 ℳ 80 ₰.

Ernst Hofmann & Co. in **Berlin.** 1789

*Werner: Hebbel. Ein Lebensbild. 2. verm. Aufl. 4 ℳ (4 ℳ 80 ₰); in Leinenbd. 5 ℳ (6 ℳ 40 ₰); in Halbfranz 6 ℳ (7 ℳ 25 ₰).
*Harnack: Wilhelm v. Humboldt. 3 ℳ (3 ℳ 60 ₰); in Leinenbd. 4 ℳ (4 ℳ 80 ₰).

Axel Juncker Verlag in **Berlin.** 1783

*Jacobsen: Novellen. Neudruck. 1 ℳ 20 ₰; geb. 1 ℳ 80 ₰; in Leder 3 ℳ 50 ₰.
— Kormak u. Stengerde. Neuauflage. 1 ℳ.

Th. Kaulfuß in **Liegnitz.** 1777

Sammter: Katzbachschlacht. 1 ℳ.

Bernhard Kraus in **Schwäb.-Gmünd.** 1779

Breins: Gibt es ein Hochdeutsch? 60 ₰.

Meyer & Jessen in **Berlin.** 1778

*Das Buch von der Nachfolge Goethes. 8. Tauf. Je 2 ℳ 50 ₰; geb. je 3 ℳ 50 ₰.

Otto Nahmmacher'sche Buch- und Kunsthandlung Inh. Heinr. Giesecke in **Neubrandenburg.** 1773

Vitense: Mecklenburg und die Mecklenburger 1813—15. Geb. 3 ℳ 80 ₰; Luxusausg. 10 ℳ.

Thomas Nelson & Sons in **Leipzig.** 1773

Russian Review. Bd. I, Heft 4 und Folge. 2/6 d. net.

R. Oldenbourg in **München.** 1772
Prosiegel: Die Grundsätze d. Methodik des englischen Unterrichtes. 1 ℳ.
Heimatbilder aus Oberfranken. Pro Jahr 6 ℳ.
Fischer: Landeskunde der Mark Brandenburg und Berlins. Kart. 1 ℳ 20 ₰.

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in **Berlin.** 1787
*v. d. Goltz: Der jungen Türkei Niederlage und die Möglichkeit ihrer Wiedererhebung. 1 ℳ.

Rascher & Cie. in **Zürich.** 1776
Heizmann: Die Baumwolle, insbes. deren Kultur, Geschichte u. Handel I. 10 ℳ.

Ernst Reinhardt in **München.** 1788. 1794
*Reymond: Das Laienbrevier des Haeckelismus. 2. Tausend. 2 ℳ; eleg. geb. 3 ℳ 50 ₰.
*Haeckel-Nummer des Monistischen Jahrhundert. 1913. Zweites Februarheft. 40 ₰.

Edwin Runge in **Berlin-Lichterfelde.** 1795. 1779
*Schmidt: Aus unserem Kriegsleben in Südwestafrika. 2 ℳ; geb. je 3 ℳ.
Bibl. Zeit- und Streitfragen VIII.
*Koepp: Mystik, Gotteserlebnis und Protestantismus. 60 ₰.

A. G. Th. Scheffer in **Berlin-Lichterfelde.** 1779
*Bräunlich: Menschenkenntnis und Charakterkunde. 1 ℳ 20 ₰.

Schreitersche Verlagsbuchhandlung in **Berlin.** 1771
Deutsche Lieder. (Neue Folge.) Geb. 2 ℳ 50 ₰ bar.

Otto Schulze Verlag in **Cöthen.** 1778
*Wäschke: Geschichte Anhalts im Zeitalter der Reformation. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 20 ₰.

Leonhard Simion Nf. in **Berlin.** 1776
*Bibliographie der Arbeiterfrage 1912. 2 ℳ.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 1779
Tauchnitz Edition. Vol. 4391:
Haggard: Child of Storm. 1 ℳ 60 ₰; Orig.-Leinenbd. 2 ℳ 20 ₰; Orig.-Geschenkbd. 3 ℳ.
do. Vol. 4392:
London: South sea tales. 1 ℳ 60 ₰; Orig.-Leinenbd. 2 ℳ 20 ₰; Orig.-Geschenkbd. 3 ℳ.

Theod. Thomas Verlag in **Leipzig.** 1779. 1783
*Ruesch: Freiheit, Unsterblichkeit u. Gott. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 80 ₰.
Mecklenburg: Chemie. I. Teil. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 60 ₰.
*— do. II. Teil. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 60 ₰.

Georg Wattenbach in **Berlin.** 1777
*Günther: Die Zurechnung im Strafrecht u. die gesetzliche Berücksichtigung der geistig Minderwertigen u. der Rückfälligen. 3. Aufl. 3 ℳ.

H. Welter in **Paris.** 1775
Bibliothèque grecque vulgaire X. 7 fr. 50 c.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage von **Albert Langen** in München ist durch Kauf mit allen Rechten und Beständen in unseren Verlag übergegangen*):

Die Reise nach Tripstrill

von

Ludwig Finckh

(1911)

Wir bitten hiervon Vormerkung zu nehmen und künftig alle Bestellungen an uns zu richten.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

*) Wird bestätigt:
ppa. Albert Langen.
Dr. R. Geheeb. Korfiz Holm.

Firma- u. Adresseänderung!

Buchverlag fürs Deutsche Haus
Albert Wagner
Berlin SW., Markgrafenstrasse 31

Der Ladenpreis der „Bücher des Deutschen Hauses" ist aufgehoben. Nettobarpreis ℳ —.45. Auslieferung F. Volckmar, Leipzig.

Berlin, den 14. Februar 1913.

Buchverlag fürs Deutsche Haus
Albert Wagner.

Aus **E. Pierson's Verlag**, Dresden, ging in meinen Verlag über:

Feierabendlieder. Lyrische u. andere Gedichte von **Carl Max Fischer.** (1907.)
Brosch. ℳ 1.20 ord.,
geb. ℳ 2.— ord.

Dresden-Blasewitz.

Erich Leonhardi,
Verlagsbuchhandlung
(Karl Erfurt).

Gestatten Sie mir die ergebene Anzeige, daß ich der neben meiner seit 1872 bestehenden Druckerei geführten Buchhandlung, deren Bedarf ich bisher aus zweiter Hand bezog, eine größere Ausdehnung zu geben gedenke und zu diesem Zwecke heute mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr trete. Unverlangte Sendungen bitte ich zu unterlassen, da ich meinen Bedarf selbst wähle. Meine Vertretung hat Herr G. E. Schulze in Leipzig übernommen.

Herford, 15. Februar 1913.

H. Titgemeyer.

Referenz: Herforder Disconto-Bank, Herford.

P. P.
Ich besorge die Kommission für die Firma:
Verlag „Die Schaubühne", Berlin-Charlottenburg, Dernburgstraße 25.
Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Ferd. Redwitz, Stuttgart
Versandbuchh. u. Markenhaus.

Leipzig, Febr. 1913.

Theod. Thomas Komm. Gesch.

In **Süddeutschland** habe ich **alteingeführtes kath. Sortiment** für ca. **40 000 M. zum Verkauf.** Der derzeitige Besitzer will sich aus Gesundheitsgründen vom Geschäft zurückziehen.

Weitere Auskunft erteilt **kostenlos**

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Altangesehene Sortimentsbuchhandlung mit großem Lehrmittelabsatz, letzter Jahresumsatz 52 000, Reingewinn 7000 ℳ, sofort zu verkaufen.

Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter ⌗ 324.

Norddeutsches Antiquariat ist für **ca. 18 000 M.** durch mich **käuflich** zu haben. Näh. Ausk. erteilt **kostenlos**

Breslau X, Enderstr. 3

Carl Schulz.

Verlagswechsel.

Die beiden unterzeichneten Firmen beehren sich, hierdurch anzuzeigen, dass der bisher im Verlage von **U. E. Sebald** in **Nürnberg** erschienene

Kommentar der Reichsgerichtsräte zum B.G.B.
1910

mit dem heutigen Tage in den Verlag von **J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin** mit allen Rechten und Vorräten übergegangen ist.

Die Auslieferung erfolgt von heute ab ausschliesslich durch **J. Guttentag.**

Die gesamte 1913 erfolgte à cond.-Auslieferung ist mit J. Guttentag allein zu verrechnen; hierüber erhalten Sie besondere Mitteilung.

Nürnberg / Berlin, den 9. Februar 1913.

U. E. Sebald, Nürnberg.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. Berlin.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buchhandlungskonzession in Wien

ist zu verpachten, event. auch zu verkaufen. Herren, die eine **Reisebuchhandlung** oder ein **Auslieferungslager** errichten w., werden besonders darauf aufm. gemacht. Zuschriften erbeten u. R. R. ⌗ 552 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlags-Verkauf.

In Sachen **Heimat u. Welt Verlag Wilhelm Weicher G. m. b. H. in Konkurs** werden hiermit die Verlagsrechte und Vorräte an Büchern sowie das Inventar der Firma zum Verkauf gestellt. Der Verlag enthält einz. gut gehende Objekte, von denen z. T. grössere Vorräte vorhanden sind.

Die Zeitschrift „Heimat und Welt" braucht nicht mit übernommen zu werden; sie wird unter Umständen allein abgegeben.

Ich bitte Interessenten entweder auf den ganzen Verlag oder auf einzelne Teile sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Charlottenburg, Sybelstr. 12, am 14. Februar 1913.

Aschheim,
Konkursverwalter.

Ich biete an:

Buch- und Kunsthandlung in vielbesuchtem

Bade- und Fremdenplatz Westdeutschlands.

Kaufpreis M. 20 000.— bar. Auskunft unter G. T. 47.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Nebenbranchen und Buchbinderei in Kreisstadt des

Grossherzogtums Hessen.

Umsatz ca. 45 000 M. für den Käufer empfiehlt sich der Miterwerb d. Geschäftsgrundstückes. Interessenten erhalten nähere Auskunft unter S. f. 48.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Nebenbranchen in Stadt

Steiermarks.

Umsatz ca. 35 000 K. Kaufpreis ca. 24 000 K.

Katholische Interessenten erfahren Näheres unter L. f. 49.

Leipzig f. Volckmar.

Ich biete an:

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei in schön gelegener

Westdeutscher Seminarstadt.

Das Objekt bietet event. zwei evangel. Herren (Buchhändler und Buchdrucker) eine auskömmliche Existenz. Anfragen unter G. A. 50.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:

Buch- und Kunsthandlung in vornehmer Kleinstadt der Provinz

Brandenburg.

Umsatz über 40 000 M. Anzahlung 15 000 M. Auskunft unter E. W. 51.

Leipzig. f. Volckmar.

Ca. 900 Leihbibliotheks-Bände zusammen verkäuflich p. Bd. 20 ₰. Otto Erler, Berlin NW., Karlstr. 18a.

In schöner Badestadt mit ständig zunehmendem Fremdenverkehr (letztes Jahr über 15000) u. internationalem Badepublikum ist ein seit 25 Jahren bestehendes, weitbekanntes Sortiment unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Durch Angliederung von Nebenbranchen kann dasselbe noch erweitert werden. Preis einschliesslich festem Lager, Inventar, Lesezirkel und kleinem Verlag 30000 M. bei ein Drittel Anzahlung. Selbstreflektanten erfahren Näheres unter R. R. 52.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In großer Handelsstadt Süddeutschlands eine üb. 100 Jahre alte Firma von bestem Klang — Sortiment, modernes Antiquariat, Kunst und Verlag —. Das in fortgesetzt steigender Entwicklung begriffene Geschäft besitzt eine feste treue Kundschaft sowie ein sehr reges Fremdengeschäft. **Kaufpreis bei sehr großen reellen Werten 75 000 M.**

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38. **Hermann Wildt.**

Alte Buchhandlung

mit Nebenbranchen in aufblüh. sächs. Industriestadt ist zum 1. Juli d. J. zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz, dauernd steigend, 33 500 ℳ, Reingewinn 3600 ℳ.

Das Objekt ist durchaus solid und wollen Selbreflekt. ihre Ang. u. A. S. 771 an die Geschäftsst. d. B.-V. frdl. eins.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht. Breslau 10, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Suche **zu kaufen:** Kl. Sortiment, ev. mit Nebenbr., bevorz. Kgr. u. Prov. Sachsen od. Anhalt. Anerb. u. S. H. # 765 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Suche für kapitalkräftige Interessente n solide Verlags-Objekte und Verlags-Buchhandlungen von gutem Ruf. **Kapital in jeder Höhe vorhanden!** Angebote erbittet

Breslau X, Enderstr. 3

Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Gut **arbeitende Sortimentsbuchhandlung in nordwestböhmischem** Badeorte mit 80000 ℳ (zu ³/₄ bar) Umsatz, sucht

Teilhaber

mit ca. 15000 ℳ Einlage. Die Entwicklungsmöglichkeit. sind aussergewöhnlich günstige. Ausführliche Auskunft unter Verschwiegenheitszusage. — Jüdische Herren von vornherein ausgeschlossen. — Anfragen erbeten unter # 764 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Der Besitzer einer renommierten süddeutschen Verlagsbuchhandlg. möchte einen

Teilhaber

aufnehmen.

Erforderlich sind umfassende Kenntnisse im Buch- und Zeitungsverlag, insbesondere auch Erfahrungen auf dem Gebiete der Inseraten-Akquisition. — Erwünscht ist eine Kapitaleinlage von ca. M. 10000.—, durch welche ein stiller Teilhaber (der einzige) abgelöst werden könnte.

Verlagsrichtung: Populäre Wissenschaft. Interessenten können sich erst als Gehilfe einarbeiten.

Das Unternehmen ist ein solid fundiertes und sehr einbringliches. Dies kann durch eine geordnete Buchführung auf Jahre zurück bestens nachgewiesen werden.

Vermittelung wird höflichst dankend verbeten.

Vertrauensvolle, ausführliche Zuschriften von Selbstbewerbern erfahren aber ebensolche Beantwortung. Die Geschäftsstelle des B.-V. befördert Briefe unter „Entlastung" Nr. 677.

Stiller oder tätiger

Teilhaber

aus der Branche mit einer Einlage von 20—30 Mille für ein zu gründendes, guten Gewinn versprechendes Papier-Detail-Geschäft mit Spezialbuchhdlg. in großer Provinzstadt Schlesiens ges. Anfragen u. Nr. 769 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berliner Kunstverlag sucht einen **Teilhaber** mit ca. 100 000 M. Interessenten erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Teilhaber

gesucht für gutgehendes schönwissenschaftliches Sortiment in schöner Grossstadt

Westdeutschlands.

Evangel., tüchtige und repräsentationsfähige Herren, denen daran liegt, sich mit verhältnismässig geringen Mitteln eine Selbständigkeit zu schaffen, werden gebeten, sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse u. C. B. 53 zu melden.

Leipzig. f. Volckmar.

Fertige Bücher.

Verlag von

August Hirschwald

in Berlin

Z Soeben erschien:

Kompendium

der

Röntgen-Therapie

(Oberflächen- und Tiefenbestrahlung)

von

Dr. H. E. Schmidt.

Dritte, vermehrte u. verb. Aufl. 1913. Mit 80 Abbildungen. 8°.

5 Mark.

Die so schnelle Folge der Auflagen dieses Buches, welches alles Wissenswerte über die Röntgenbehandlung enthält, beweist nicht nur, dass das Kompendium wirklich einem Bedürfnis entspricht, sondern beweist ausserdem, dass das Interesse für die Röntgenbehandlung grösser geworden ist. Jedem Arzt, der sich gründlich über den derzeitigen Stand der Röntgentherapie orientieren will, und besonders dem Arzt, welcher vor allem auf Erlernung der röntgentherapeutischen Technik Wert legt, soll dies Kompendium bessere Dienste leisten als ein umfangreiches Lehrbuch.

Ich bitte um gef. tätige Verwendung.

Berlin, Mitte Februar 1913.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Jugendheime von J. Veen.

328 Seiten mit 207 Abbildungen.

Kart. ℳ 3.50, geb. ℳ 4.50.

Es enthält Pläne und Abbildungen von Jugendheimen und will ein Wegweiser zur Schaffung eines praktischen Jugendheims sein. Die gebundenen Exemplare werden erst in einigen Wochen ausgegeben. Bereits aufgegebene Bestellungen bitte der Preiserhöhung wegen wiederholen zu wollen. Ich bitte um tätige Verwendung.

Verlangzettel anbei.

Düsseldorf. **Emil Bierbaum.**

SLUB Wir führen Wissen.

Karl Curtius Verlag, Berlin W. 35

Von den

Ⓩ

Abhandlungen zur Verkehrs- und Seegeschichte

herausgegeben von

Dietrich Schäfer

erschien soeben Band VII:

Die Deutsche Grönlandfahrt

von

Dr. Ludwig Brinner

34 Bogen 8°. Preis M. 15.—

Spitzbergen-Grönland: Der moderne Mensch bekundet für diese Landstriche durch den wachsenden Strom der Reisenden in die Nordlande hervorgerufen, grösseres Interesse. Auch trugen die Expeditionen kühner Nordpolfahrer wie Nansen, Peary u. a. dazu bei, Spitzbergen und Grönland dem Blicke der Gebildeten näher zu rücken. — Wie es aber in vergangenen Jahrhunderten, im 17. und 18. z. B. um die Kenntnis der Nordlande und die Fahrten dorthin bestellt war, darüber fehlte es an beschreibenden Darstellungen. **Zum ersten Male** hat nun **ein Schüler Dietrich Schäfers**, Dr. Ludwig Brinner, es unternommen, eine erschöpfende Monographie über die Grönlandfahrten wissenschaftlich und dabei doch jedem verständlich herauszugeben.

Schon in früheren Jahrhunderten wehte dort im hohen Norden die Flagge der Hansa. Nachdem Spitzbergens eisiges Revier von den Holländern 1596 entdeckt war, zogen Hamburgische Walfischfänger dorthin. Ihnen folgten Dänen und Engländer. Von etwa 1650 bis 1750 waren mit etwa 100 Fahrzeugen Deutsche die Herren der Polarregion zum Walfisch-, Robben- und Walrossfang. Auch Bremen, Lübeck, Emden lockte der Handel dorthin. Ein farbenreiches Bild deutschen Handels und Verkehrs zieht in dem Werk an uns vorüber. Es ist ein **neuer wertvoller Zuwachs** in der Serie der von

Dietrich Schäfer herausgegebenen

Ⓩ

Abhandlungen zur Verkehrs- und Seegeschichte, deren Abnehmer — zumal bei dem **wachsenden** Interesse an der **Seegeschichte** — ständig an Zahl zunehmen.

Interessenten finden Sie bei Historikern, Handelskammern, Grosskaufleuten, allen Gebildeten besonders in den Seestädten.

Ich erbitte, auch für die bisher erschienenen Bände*), Ihre energische Verwendung. Soweit als möglich werde ich befreundeten Firmen in Kommission liefern.

Berlin W. 35 Karl Curtius Verlag

*) Siehe roten Zettel.

Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Deutschland.		
— **in einem Bande.** 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30
*— **Nordost-Deutschland.** 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
*— **Nordwest-Deutschland.** 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
— **Süd-Deutschland.** 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
*— **Berlin u. Umgebung.** 17. Aufl. 1912.	3.—	1.80
*— **Rheinlande.** 32. Aufl. 1912.	6.—	3.60
*— **Südbayern, Tirol etc.** 35. Aufl. 1912.	8.—	4.80
Oesterreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910.	9.—	5.40
Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
***London u. Umgebung.** 17. Aufl. 1912.	6.—	4.20
***Italien. I. Ober-Italien.** 18. Aufl. 1911.	8.—	4.80
— **II. Mittel-Italien u. Rom.** 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
☛ Neue Aufl. im Sommer.		
*— **III. Unter-Italien, Sizilien etc.** 15. A. 1911.	6.—	3.60
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.	8.—	4.80
Riviera und Südost-Frankreich. 5. A. 1913.	6.—	3.60
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
***Paris u. Umgebung.** 18. Aufl. 1912.	6.—	3.60
***Russland.** 7. Aufl. 1912.	15.—	10.50
***Russischer Sprachführer.** 5. Aufl. 1912.	1.—	—.60
***Schweden und Norwegen.** 12. Aufl. 1911.	7.50	4.50
Schweiz. 34. Aufl. 1911.	8.—	4.80
***Spanien und Portugal.** 4. Aufl. 1912.	12.—	8.40
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
***Aegypten.** 7. Aufl. 1913.	15.—	9.—
Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—
***Mittelmeer.** 1909.	9.—	5.40

Englische Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Eastern Alps. 12. Aufl. 1911.	10.—	6.
***Austria-Hungary.** 11. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Belgium and Holland.** 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Canada. 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Paris and its Environs. 18. Aufl. 1913.	6.—	3.60
☛ Soeben erschienen.		
***Northern France.** 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50
Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
***Germany I. Berlin and its Environs.** 5. Aufl. 1912.	3.—	1.80
*— **II. Northern Germany.** 16. Aufl. 1913.	8.—	4.80
— **III. Southern Germany.** 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*— **IV. The Rhine.** 17. Aufl. 1911.	8.—	4.80
***Greece.** 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
***Great Britain.** 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—
***London and its Environs.** 16. Aufl. 1911.	6.—	3.60
***Italy. I. Northern Italy.** 14. Aufl. 1913.	8.—	4.80
*— **II. Central Italy and Rome.** 15. A. 1909.	7.50	4.50
*— **III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.** 16. Aufl. 1912.	6.—	3.60
***Italy from the Alps to Naples.** 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
***The Mediterranean.** 1911.	12.—	7.20
***Norway, Sweden and Denmark.** 10. Aufl. 1912.	8.—	4.80
***Palestine and Syria.** 5. Aufl. 1912.	14.—	8.40
Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
☛ Neue Auflage Ende März.		
***Switzerland.** 24. Aufl. 1911.	8.—	4.80
***The United States.** 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

Französische Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Allemagne I. Allemagne du Nord. 13. Aufl. 1909.	8.—	4.80
— **II. Allemagne: Partie méridionale.** 13. Aufl. 1911.	3.—	2.10
— **III. Les Bords du Rhin.** 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20
***Autriche-Hongrie.** 13. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Belgique et Hollande.** 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
***France I. Paris et ses Environs.** 17. A. 1911.	6.—	3.60
*— **II. Le Nord-Est de la France.** 8. A. 1908.	6.—	3.60
—**III. Le Nord-Ouest de la France.** 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— **IV. Le Sud-Est de la France.** 9. A. 1910.	6.—	3.60
*— **V. Le Sud-Ouest de la France.** 9. A. 1912.	6.—	3.60
***Grèce.** 1910.	10.—	6.—
Italie I. Italie septentrionale. 17. A. 1908.	8.—	4.80
☛ Vergriffen; neue Auflage im März.		
— **II. Italie centrale et Rome.** 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
*— **III. Italie méridionale.** 15. Aufl. 1912.	6.—	3.60
***Italie des Alpes à Naples.** 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
***Palestine et Syrie.** 4. Aufl. 1912.	14.—	8.40
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—.60
Suède et Norvège. 4. Aufl. 1911.	10.—	6.—
Suisse. 27. Aufl. 1911.	8.—	4.80

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

Karl Baedeker.

Ⓩ

Ein neuer Band

Deutsche Lieder

aus alter und neuer Zeit

von Paul Lincke — O. Hollaender — Aletter — Morena
Fr. von Suppé — Einödshofer — Ehrke — Brandt u. a.

448 Seiten

Singstimme mit 2hdgr. Klavierbegleitung

Leicht spielbar. Großer klarer Stich
Lexikon-8° in elegantem Leinenband

Preis M. 2.50 no. bar und 11 10

Die **Neue Folge** ist eine gleichwertige Ergänzung zu dem vorangegangenen **Ersten Bande** gleichen Titels, und wird gleich diesem ein viel gekaufter Artikel werden.

2 Exemplare zur Probe, einmalig bezogen (auch gemischt) für M. 4.50. Auslieferung nur bar.

Weißer Bestellzettel beiliegend.

Berlin W. 50. **Schreitersche Verlagsbuchhandlung**

Ⓩ

In unserm Verlage erschien:

Wegweiser für Bauern und Arbeiter, die sich ansiedeln wollen

von

Amtsrichter Walther Heidenhain

Herausgegeben von der Auskunftsstelle für bäuerliche Ansiedlungen. Mit einem Vorwort von

Prof. Heinrich Sohnrey

Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 40 Pf. bar

Eine praktische Schrift zur inneren Kolonisation, die ausführliche Erläuterungen über alle Fragen der bäuerlichen Ansiedlungen gibt.

Die Organisation der Gesundheitspflege auf dem Lande

Vortrag auf der 3. Versammlung der Provinzialabteilung Rheinprovinz des Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege am 16. November 1912 in Köln

von

Medizinalrat Dr. Berger, Kgl. Kreisarzt

Preis 50 Pf. ord., 40 Pf. netto, 35 Pf. bar

Von grösster Wichtigkeit für Ärzte und alle an der Gesundheitspflege interessierten Persönlichkeiten!

Berlin SW. 11. **Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.**

R. OLDENBOURG | **MÜNCHEN-BERLIN**

„Heimatbilder aus Oberfranken“

Volkskundliche Vierteljahresschrift

herausgegeben
von

Freiherrn von Guttenberg, Lehrer **Kolb** u. Pfarrer **Wachter**

(Preis pro Jahr M. 6.—)

Die Heimatbilder aus Oberfranken wollen Stoff zur Erforschung und Darstellung der oberfränkischen Heimat zusammentragen, sie wollen aber auch den Sinn für die heimatliche Erforschung Oberfrankens in weiteren Kreisen wecken und eine pädagogische Verwertung ihrer Ergebnisse in der Schule ermöglichen.

Wir bitten das Sortiment, die in Betracht kommenden Interessenten — Lehrer, Geistliche, Beamte, Heimatsfreunde, Volksbildungsvereine etc. — aufmerksam zu machen. Probenummern von Heft 1, das soeben erschienen ist, stehen in mässiger Anzahl gerne zur Verfügung.

„Landeskunde der Mark Brandenburg u. Berlins“

(Ergänz.-Heft zu Fischer-Geistbeck, Erdkunde)

Von

Professor **H. Fischer**
Direktor der Schillerschule zu Berlin

VIII u. 110 Seiten gr. 8°. Preis kart. M. 1.20

Diese Landeskunde bildet eine Ergänzung zur Fischer-Geistbeckschen Erdkunde für höhere Schulen, die allenthalben, ganz besonders aber auch in der Mark Brandenburg, den grössten Beifall sowie rückhaltlose Anerkennung von seiten der Lehrerschaft gefunden hat.

„Die Grundsätze der Methodik des englischen Unterrichts“

von

Theodor Prosiegel,

Preis M. 1.—

Wir bitten, die Lehrer der englischen Sprache sowie die Lehramts- und Probekandidaten der neueren Sprachen auf die Neuerscheinung aufmerksam zu machen.

Theodor Oswald Weigel

Verlag und Kommissionsbuchhandlung, Leipzig

Z Von dem in meinem Verlage erschienenen Hauptwerke über die fossilen Diatomeen Ungarns ist die durch den Käuferkreis begrenzte Auflage bis auf einige wenige Exemplare erschöpft, so dass ich gezwungen bin, den Preis zu erhöhen. Ich liefere fortan:

Pantocsek, J.,

Beiträge zur Kenntnis der fossilen Bacillarien Ungarns.

2., verbesserte Auflage. 3 Teile mit 102 Tafeln. In Mappe ℳ 300.— ord. Rabatt 25%.

Um nun den Herren, welche sich bisher für das Werk verwandten und den alten Preis noch in ihren Katalogen haben, die Möglichkeit des bisherigen Bezugs zu gewähren, bin ich bereit, alle Bestellungen auf diesem Zettel bis ultimo März d. J. zum

Nettopreise von M. 180.—

zu expedieren. Ich bitte von diesem Sonderangebot ausgiebig Gebrauch machen zu wollen, behalte mir aber nach Verkauf einer bestimmten Anzahl von Exemplaren vor, nicht allein den Ausnahmepreis zurückzuziehen, sondern auch den Ordinärpreis weiter zu erhöhen.

Befreundeten Firmen bin ich bereit, ein Exemplar auf sechs Wochen in Kommission zu liefern.

Albert Koenig, Verlagsbuchhandlung, Guben.

Z Vor kurzem erschien:

Das Gefangenen-Transportwesen in Deutschland

Ein praktisches Handbuch

für Land- und Amtsgerichte, Staatsanwaltschaften, Gefängnisse, Landratsämter, Amtsvorsteher und sonstige Verwaltungsbehörden.

Nach den jetzt bestehenden Bestimmungen zusammengestellt

von

Hübner, Rechnungsrat, Obersekretär bei der Staatsanwaltschaft

Renkel, Polizei-Sekretär

in Guben

Lexikon-Format, VII, 318 Seiten, in festem Einband. Preis 3 Mark ord., 2.10 Mark bar.

Dem seit langer Zeit fühlbaren Mangel an einem geeigneten Hilfs- und Nachschlagewerk für das „Gefangenen-Transportwesen" dürfte mit dem vorstehenden Buch in jeder Weise abgeholfen sein.

Ich bitte höflichst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Guben, Februar 1913. **Albert Koenig.**

Z Soeben erschien in meinem Verlag:

Mecklenburg und die Mecklenburger

in der großen Zeit der deutschen Befreiungskriege

1813—1815

mit Bildern, Karten, Plänen und 208 Textseiten

von

Otto Vitense,

Oberlehrer am Gymnasium zu Neubrandenburg.

Preis elegant geb. ℳ 3.80 ord., ℳ 2.85 no., ℳ 2.40 bar.
Luxusausgabe in Pergament geb. ℳ 10.— ord., ℳ 7.— netto bar.

In Kommission nur bei gleicher Barbestellung und in beschränkter Anzahl. Mit der Bitte, rechtzeitig zu verlangen, zeichne ich

Neubrandenburg. hochachtungsvoll

Otto Rahmmacher'sche Buch- u. Kunsthandlung
Inhaber: Heino Giesecke.

Z Vor kurzem erschien:

The Russian Review

Bd I, Heft 4

A Quarterly Review of Russian History, Politics, Economies, and Literature.

Aus dem Inhalt:

The Russian Public and Religion by Sergius Bulgakov.
The National War in the Province of Smolensk: Napoleon's Advance, Borodino, N. Retreat by V. Voronovsky and V. Picheta.
The Napoleonic Wars and later Russian History by Alex. Kornilov.
The Secret Agreement of 1844 between Russia and Great Britain by S. Goryainow.
Exceptional Measures in Russia by S. N. Harper.
The Ukraine Question by Theod. Volkov.
Agrarian Reform in Russia by Alex. Mannilov.

Price 2/6 d. net.

Von dieser Nummer können wir einige Exemplare in Kommission liefern und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Königstr. 35/37. **Thomas Nelson & Sons.**

Z Z

Als Oster- u. Konfirmationsgeschenk ganz besonders geeignet empfehle ich das vor einigen Monaten neu erschienene Buch:

Wie benehme ich mich vornehm?

Ein Ratgeber für den Verkehr in der Familie,
in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben

besonders für den deutschen Mittelstand bearbeitet von

KURT ENGEL

Preis M. 6.— ordinär

Nettobar mit **40%** = M. 3.60

Bei Barbezug
Freiexemplare 6/5 = 50%
à cond. mit **33⅓%** = M. 4.—

Verlag von AD. SPAARMANN, Königl. Hofbuchh., Mülheim-Ruhr-Styrum

---

Z

Für die Konfirmation

empfehle ich zur Lagerergänzung:

Der Jungfrau Leben, Lieben und Leiden. Ein Buch der Weisheit und Erfahrung als Brevier allen deutschen Jungfrauen und Müttern geweiht von **Georg Holtzhey.** Metrisch bearbeitet und herausgegeben von Dr. **Konrad Beyer.** 6. **Auflage.** Mit hübschem Titelbild. In feinem Leinenband mit Goldschnitt M. 4.50.

Ein Mutterwort. Worte einer Mutter an ihre Tochter. Aus dem Norwegischen übertragen von Julie Ruhkopf. **3. Auflage.** Mit Titelbild und einem Geleitwort von Pastor Hölscher-Leipzig. In Leinenband mit Goldschnitt M. 2.—.

Stille Stunden. Aphorismen aus **Richard Rothes** handschriftlichem Nachlaß, herausgegeben von Friedr. Nippold. **2. Auflage,** durch eine „neue Folge" vermehrt. In Leinenband mit Goldschnitt M. 6.—.

Palme und Krone. Lieder zur häuslichen Erbauung von **Julius Sturm.** In prächtigem Geschenk-Einband M. 6.—.

Psalter und Harfe. Zwei Sammlungen christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung von **Karl Johann Philipp Spitta.** Bremer Original-Ausgaben. Mit Bildern nach Original-Gemälden von Professor Bernh. Plockhorst. Nr. 1. Einfache Volksausgabe M. 1.35. — Nr. 2. Feine Volksausgabe M. 1.80. — Nr. 3. Einfache Miniatur-Ausgabe (mit 4 Bildern) M. 3.—. — Nr. 4. Feine Miniatur-Ausgabe (mit 8 Bildern) M. 3.50. — Nr 5. Einfache Oktav-Prachtausgabe (mit 4 Bildern) M. 3.60. — Nr. 6. Feine Oktav-Pracht-Ausgabe (mit 8 Bildern) M. 4.—. Nr. 7. **Illustr. Prachtausgabe in groß 4°** (mit 24 Vollbildern, 42 Initialen usw.) M. 15.—. — Nr. 8. Taschen-Ausgabe M. 1.—. — Nr 9. Ausgabe mit großem Druck M. 3.—. — Nr. 10. Schlichte Ausgabe M. —.60.

Rabatt: 33⅓%. **Freiexemplare: 7/6.**

Ich bitte um freundliche Verwendung für diese bewährten und leichtverkäuflichen Geschenkbücher, die ich auch in Kommission gern und reichlich zur Verfügung stelle. Nur die Ausgabe Nr. 7 von „Psalter u. Harfe" kann ich nur noch fest — Freiexemplare 9/8 — liefern — **Illustrierte Prospekte stehen unentgeltlich zur Verfügung!** — Roter Verlangzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1913.
Dörrienstraße 13.

M. Heinsius Nachfolger.

Z

Sehr günstig rabattiert und mühelos verkäuflich

da inhaltlich volkstümlich und klassisch zugleich und äußerlich vornehm und reizvoll (Ausstattung von Ludwig Enders).

Worte Luthers

HERAUSGEGEBEN VON DR. OTTO KRACK

J. C. C. BRUNS VERLAG MINDEN

Geschenkausgabe (Buckram mit reicher Goldprägung) 4 Mark, Büttenausgabe (in goldgeprägtem Pergament) 6 Mark; — Pappband (mit Farbdruck) 3 Mark.

Ein derartiges Lutherbuch in gleichwertiger Ausstattung hat bisher noch gefehlt.

Unsere Vorzugsbedingungen

= bar 40% und 7/6 =

gelten für alle Bestellungen, die wir bis zum 28. Februar in Händen haben. Verlangen Sie daher sofort partieweise. Roter Zettel liegt bei.

Nur gegen bar wird versandt:

Die Lackschrift für Jedermann.

Mit 6 Mustertafeln.
Gesetzlich geschützt.
Verlag v. Hubert Loewenthal,
Berlin N. 65.
Preis: ord. 35 ₰, no. 25 ₰.

Verlag von J. St. Goar,
Frankfurt a. M.

Z In meinem Verlag erschien soeben als **Fortsetzung** von Tobias Baconius

Beiträge zur Geschichte der Familie Baconius

Christophorus Baconius

Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rochefortischer Regierungs-Secretarius und Landes-Commissions-Rat zu Wertheim.

Mit 45 Abbildgn. u. 1 genealogischen Tabelle, brosch.

Von **Dr. Franz Baconius,**
Pfarrer an der Dreikönigskirche zu Frankfurt a/M.

Preis ℳ 6.— ord., ℳ 4.— bar. à cond. nur bei ganz besonderer Verwendung.

Die sehr reich mit Abbildungen versehene Schrift wird jeden Geschichtsfreund interessieren.

Hochachtungsvoll!

Frankfurt a/M.,
im Februar 1913.

J. St. Goar.

Z Soeben ist erschienen und wird auf Verlangen zur Fortsetzung versandt:

Bibliothèque grecque vulgaire

(ehemals herausgegeben von † Emile Legrand).

Tome X.

ΕΡΩΤΟΠΑΙΓΝΙΑ

(Chansons d'amour)

Publiées d'après un manuscrit du XVe siècle, avec une traduction, une étude critique sur les

ΕΚΑΤΟΛΟΓΑ

(Chanson des cent mots)

des observations grammaticales et un index

par D. C. **Hesseling**
et Hubert **Pernot**

1 vol. gr. in-8°, XXXVI—192 pages et un tableau.

Prix **7 fr. 50 c.**

Nettopreis in Paris: 6 fr., franko Leipzig: 5 ℳ bar.

Ich bitte die alten Kontinuationslisten zur Hand zu nehmen und an die Abonnenten der Byzantinischen Zeitschrift zu offerieren.

Paris. **H. Welter.**

Pfohl

Neues Wörterbuch der französischen u. deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band geb.

nur 7 M.

Bar 4.20 M.; 10 Ex. 35 M.
Jeder Teil brosch. 3.25 M.,
geb. 4 M.

Z

Neue Urteile:

No. 317.

„Ich kann nur sagen, dass ich Pfohls Lexikon lieber benutze, als seine Vorgänger. Und dasselbe gilt für meine Söhne, die bei ihren Hausarbeiten fast täglich ein franz. Lexikon nötig haben. Sie wollen nur noch mit Pfohl arbeiten. Und ihr gesundes, praktisches Gefühl hat sie richtig beraten."

Direktor Prof. Dr. Stoewer,
Comenius-Schule
zu Schöneberg-Berlin.

*

No. 318.

„Ich werde Pfohl in meinem Jahresbericht als eins der besten französischen Wörterbücher für Schulen erwähnen."

Kgl. Schulrat Armbrust,
Städt. höh. Mädchenschule in Oberbarmen, Barmen.

*

No. 319.

„Reichhaltigkeit und vorzügliche Anordnung des Stoffes machen das Buch bald zum Freund eines jeden."

Lehrerin E. Bubbat,
König. Sophie-Charl.-Schule,
Bartenstein/Opr.

Leipzig, 13. Februar 1913.

F. A. Brockhaus.

Neu! Soeben erschien: Neu!

Ⓩ

Verkehrskarte von Rheinland und Westfalen,

sowie Teile der angrenzenden Provinzen und Länder.
Mit einem alphabetischen Ortsverzeichnis zum schnellen Auffinden der auf der Karte enthaltenen (etwa 7200) Orte.

Schöne, saubere Ausführung und Ausstattung. Handliches Format.

Ladenpreis 1 M.

Bedingungsweise 33⅓%, fest und bar 40% Rabatt; bei Barbezug 11/10.

Jul. Bagel Verlag / Mülheim (Ruhr)

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Bibliographie
der Praxis der
Arbeiterfrage für das Jahr 1912

Nach Materien geordnet

Beiheft zum „Arbeiterfreund", Organ des Centralvereins für das Wohl der arbeitenden Klassen

Zusammengestellt von

Peter Schmidt
Bibliothekar des Kgl. Sächs. Stat. Landesamts.

8°. 5½ Bogen. Preis broschiert ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto.

Bestellzettel anbei; ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Februar 1913.

Leonhard Simion Nf.

Verlag von Rascher & Cie. in Zürich I.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Dr. jur. Hans Heizmann
Die Baumwolle
insbesondere deren
Kultur, Geschichte und Handel.
I. Teil.
Die Kultur, Ernte und Verwendung der Baumwolle (I. und II. Abschnitt).

Preis ℳ 10.— ord., ℳ 7.— netto, ℳ 6.50 bar.

Es ist dies nicht etwa eine Dissertation, sondern eine bedeutende wissenschaftliche Arbeit, welche jahrelange Studien erforderte.

Schon lange wurde von Interessenten ein eingehendes **wissenschaftliches** Buch über dieses für Handel und Industrie gleich bedeutende Produkt erwartet.

Alle wissenschaftlichen Bibliotheken, Handelskammern, Nationalökonomen und Textilfabrikanten sind sichere Käufer des Werkes.

Z **9. Tausend.**

Es gibt kein zweites Buch

das in gleicher, dezenter, volksverständlicher Weise Aufklärung über wichtige Fragen erteilt, wie:

Diskrete Antworten
auf
Vertrauliche Fragen

Ein Buch in 20 Kapiteln für ernste Menschen.

315 erwünschte Antworten auf Fragen, die man ungern stellt.

Von Reinh. Gerling

Aus der Einleitung der II. Auflage:

Es gibt Fragen, die wir nur ungern und allenfalls der Not gehorchend stellen, Dinge, die mit andern zu besprechen wir Bedenken tragen, obwohl sie unser und unserer Lieben Wohlergehen betreffen. Nicht immer sind es Gesundheitsfragen, oft vielleicht Notfragen anderer Art, deren nüchterne Beantwortung uns Angst und Sorgen ersparen oder doch verringern würde. Es gibt Angelegenheiten, die der Freund nicht mit dem Freunde, die Tochter nicht mit der Mutter, die Ehefrau nicht mit dem Gatten zu besprechen wagt. Jeder Mensch hat eben Geheimnisse, die er selbst in Form der Frage nur ungern preisgibt.

Ja, wenn die Antwort in einem Buche zu finden wäre!

Bücher plaudern nicht, wenigstens sind sie nicht indiskret. Vor Büchern pflegt man nicht zu erröten. Sie verraten nie, was ihnen vertraut wurde in stillen Stunden der Angst und Not. Deshalb würde jeder unbedenklich einem Buche seine Frage vertrauen, wenn er hoffen dürfte, Antwort zu erhalten.

Das vorliegende Buch enthält solche Fragen und gibt die Antwort in dezenter, verständlicher Weise.

Ord. ℳ 3.—, geb. ℳ 4.—;
bar 33⅓% und 7/6, à cond. 25%.
2 Probeexemplare mit 50%.

R. Z. **Orania-Verlag, Oranienburg.**

Academy Architecture

Z **and architectural Review.**

Herausgegeben von

Alex. Koch.

Jährlich zweimal seit ca. 20 Jahren erscheinend.

Preis pro Halbjahrs-Band:
Geheftet ℳ 4.—, gebunden ℳ 4.80.

Das Werk veröffentlicht die wichtigsten und schönsten Entwürfe, Zeichnungen, Fassaden, Grundrisse und Skulpturen, die in dem betreffenden Jahre in der

Royal Academy in London

zur Ausstellung gelangten, gibt also einen Überblick über die gesamte Architektur hauptsächlich Englands.

Lieferung erfolgt im allgemeinen nur bar, der zuletzt erschienene Band 42 (1912 II) wird aber ausnahmsweise zur **Gewinnung neuer Subskribenten** à condition geliefert.

Leipzig. **L. Fernau.**

Der Kalkulator

Ein Buch, das **jeder Kaufmann,** jeder **Fabrikant** haben muss, wenn er sich nicht in der Kalkulation irren will, kostet **M. 2.—.**

In wenigen Monaten Tausende verkauft. Wiederverkäufer in allen Städten und Ländern gesucht.

33⅓% Rabatt nur gegen bar.

Verlag L. Schottlaender & Co., Berlin C. 19,
Mohrenstr. 39.

Z In meinem Komm.-Verlage ist soeben erschienen:

Die Schlacht an der Katzbach
am 26. August 1813
von
Dr. A. Sammter.

Mit besonderer Berücksichtigung der vorhergegangenen Ereignisse in und um Liegnitz, sowie der Gefechte bei Goldberg und Löwenberg.

Neubearbeitet, ergänzt und erweitert von **Friedrich Nagel.**

Preis ℳ 1.— ord., 75 ₰ netto und 10 Stück bar für ℳ 7.—.

Das jetzt 127 Seiten starke Heft erschien erstmalig im Jahre 1863; es ist nahe dem Ort der Begebenheit und unter Berücksichtigung wichtiger lokalgeschichtlicher Überlieferungen schon vor jetzt 50 Jahren geschrieben worden. Die Nagelsche Neubearbeitung hat alle wichtigen Resultate kriegsgeschichtlicher Forschung berücksichtigt.

Liegnitz, Februar 1913

Th. Kaulfuss'sche Buchhandlung
(P. Pfeiffer).

Haben Sie faule Zahler?

Bearbeiten Sie selbst faule Schuldner nach Dr. **Karlemeyers**

„Außenstände ohne Kosten einziehen".

Preis 75 ₰. 11/10 = direkt 40%.

Sie haben sicher Erfolg und können die von Gerichten, Handels- und Handwerkskammern empfohlene Schrift dann **aus eigener Erfahrung** der Kundschaft empfehlen und große Partien absetzen.

Verlagsanstalt E. Abigt, Wiesbaden.

Künftig erscheinende Bücher.

C · L

Z Am 19. Februar erscheint:

Gaston Deschamps
a Constantinople

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen

Calmann-Lévy,
Editeurs, Paris

Z Demnächst erscheint in 3., verbesserter u. vermehrter Auflage:
Carl Günther (Justizrat),
Die Zurechnung im Strafrecht
und die gesetzliche Berücksichtigung der geistig Minderwertigen und der Rückfälligen.
Preis Mark 3.— ord.
Juristen u. Studierende sind sichere Käufer. Ich bitte zu verlangen.
Berlin W. 57. **G. Wattenbach's Vlg.**

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

C · L

Ⓩ Am 19. Februar erscheint:

Maxime Gorki
Une Tragique Enfance

— Roman —

Traduit d'après le Manuscrit
par **Serge Persky**

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen

Calmann-Lévy,
Editeurs, Paris

Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlage eine hochbedeutsame Schrift:

„Schutz Scheintoter"

von

Dr. Stanislaus Ritter von Korwin-Dzbański.

Preis 1 ℳ = 1 K 20 h, à cond. 25%, bar 33⅓% u. 13/12.

In dieser Schrift wird die ernste Frage des Scheintodes einer streng wissenschaftlichen Prüfung unterzogen, die Unzulänglichkeit unserer heutigen staatlichen und sozialen Einrichtungen zur Verhütung des Begrabens Scheintoter stringent nachgewiesen, und die souveräne Nonchalance medizinischer Autoritäten, sowie die Gleichgültigkeit des Publikums und seiner publizistischen Organe klar beleuchtet und psychologisch erklärt.

Der Autor, juris und medicinae Doktor, ein hervorragender Publizist, der in seinen — wiederholt preisgekrönten — Schriften zur Lösung so manchen soziologischen Problems erheblich beigetragen hat, läßt hier einen eindringlichen Weckruf von größter kultureller Bedeutung in gemeinverständlicher Form ertönen.

Wien. M. Breitenstein.

Verlag von Otto Schulze in Cöthen (Anhalt)

Ⓩ Soeben erscheint:

Geschichte Anhalts
im Zeitalter der Reformation

von

Hermann Wäschke
Geh. Archivrat in Zerbst.

(Anhaltische Geschichte II. Band)

XII, 512 Seiten

Preis brosch. ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 no., ℳ 3.50 bar
gebunden ℳ 6.20 ord., ℳ 4.65 no., ℳ 4.40 bar

Das Buch behandelt in eingehender, auf den Quellen beruhender Darstellung die regen Beziehungen, die zwischen den anhaltischen Fürsten und Städten mit Wittenberg und den Reformatoren bestanden haben, und die Wirkungen, die namentlich von den Fürsten Wolfgang und Georg III. auf die gesamte evangelische Bewegung ausgegangen sind. Somit bildet dieser Abschnitt der Anhaltischen Geschichte einen **wichtigen Beitrag zur Geschichte der Reformation in Deutschland.**

Ich bitte zu verlangen.

Cöthen (Anhalt) **Otto Schulze Verlag**

Meyer & Jessen Berlin W 35

Ⓩ Im achten Tausend erscheint in nächster Woche:

Das Buch von der Nachfolge Goethes

In Pappband M. 2.50, in Halbpergament M. 3.50.
Freiexemplare 7/6 gemischt.

Das Buch ist zurzeit vollständig vergriffen und Besteller bitten wir auf die neue Auflage zu vertrösten. Die Nachfrage steigert sich von Tag zu Tag. Es geht von Hand zu Hand und empfiehlt sich von Mund zu Mund.

Im Sommer schrieb uns eine vielgefeierte deutsche Tragödin, die nicht nur eine bedeutende Künstlerin, sondern auch ein großer Mensch ist:

„Sagen Sie mir doch, von wem das köstliche Buch von der Nachfolge Goethes ist. Diesem Manne muß man doch danken können. Das erste nötige Buch über Goethe, das einzige, das jedem eine Stütze und ein Halt sein kann."

Und solche Urteile bekommen wir täglich zu hören.

Das Gegenstück zu dem „Buch von der Nachfolge Goethes"

„Jakob Burckhardt als Vorbild"

kann erst Ende des Jahres erscheinen. Dagegen befindet sich im Druck ein neues Werk des gleichen Verfassers, betitelt

„Knaben"

Motto:

Ich wittre Leben . . .
Faust, II. Teil

Näheres zeigen wir in Bälde an.

Für den Buchhandel dürfte in dem neuen Werkchen das Kapitel „Ein Lehrlingsjahr" von besonderem Interesse sein, denn der Verfasser des „Buchs von der Nachfolge Goethes" ist auch einmal

ein Wiener Buchhandlungslehrling

gewesen.

Zur Versendung liegt bereit:

Freiheit, Unsterblichkeit und Gott

als Ideen der praktischen Vernunft

Von Arnold Ruesch

Geheftet 2 M., gebunden M. 2.80

Bei aller wissenschaftlichen Strenge der Beweisführung bleibt das Buch doch allgemeinverständlich. Die Originalität der darin zum Ausdruck gebrachten Gedanken und die Wichtigkeit der behandelten Gegenstände machen es ferner zu einer der spannendsten Lektüren. Vor allem ist es das Freiheitsproblem, das von einem durchaus neuen Standpunkte aus beleuchtet wird und seine endgültige Lösung findet. Die darauffolgenden Unterscheidungen zwischen Beweggrund und Entscheidungsgrund und zwischen Sittlichkeit, Gerechtigkeit und Selbstachtung bringen die praktische Vernunft mit der theoretischen in Einklang. Im zweiten Teil wird in anregender Weise die Kant'sche Ethik erörtert, während im dritten die Bedeutung der neuen Erkenntnisse für das soziale Leben und namentlich für das Strafrecht untersucht wird. Das streng in sich zusammenhängende und folgerichtig durchdachte Werk dürfte in allen Kreisen seiner überraschenden Erkenntnisse wegen großes Aufsehen erregen.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig Theod. Thomas Verlag

Zur Menschenkunde

Zu den Lehren R. Burgers (Z) erscheint in meinem Verlag soeben eine kleine Einführungsschrift:

Menschenkenntnis

und

Charakterkunde

Eine Einführung in die naturwissenschaftlichen Gesetze der menschlichen Formen u. Anleitung zur Gewinnung praktischer Menschenkenntnis

Von **W. Bräunlich**

Ord. M. 1.20,
no. ℳ —.90, bar ℳ —.85,
zur Einführung 2 für je ℳ —.75

Ich empfehle die Schrift Ihnen so, daß Sie selbst sie auf sich und Ihre Mitmenschen anwenden wollen. Alles andere — ergibt sich von selbst.

Berlin-Lichterfelde
K. G. Th. Scheffer

(Z) In meinem Verlage ist erschienen:

Gibt es ein Hochdeutsch?

Eine Anregung zur Schaffung eines Hochdeutsch in Laut und Schrift

Von

Hauptlehrer Matthäus Breins

Ord. 60 ₰, in Rechnung 45 ₰, bar 40 ₰.

Interessenten sind Sprachvereine, Sprachlehrer, namentlich aber die Mitglieder des allgem. deutschen Sprachvereins.

Bitte reichlich zu verlangen!

Bernhard Kraus,
Buchdruckerei und Verlag,
Schw. Gmünd.

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Tauchnitz Edition.

□□□

(Z) **Nächste Woche:**

Vol. 4391:

CHILD OF STORM

A new Novel

BY

H. RIDER HAGGARD

AUTHOR OF "KING SOLOMON'S MINES," "SHE," "AYESHA," "MARIE," ETC.

1 vol.

Vol. 4392:

SOUTH SEA TALES

New Stories

BY

JACK LONDON

AUTHOR OF "BURNING DAYLIGHT," "THE CALL OF THE WILD," "WHEN GOD LAUGHS," ETC.

1 vol.

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert	ℳ 1.60.
Original-Leinenband	ℳ 2.20.
Original-Geschenkband	ℳ 3.—.

Leipzig, 17. Februar 1913.

Bernhard Tauchnitz.

(Z) Demnächst erscheint als 6. Heft der VIII. Serie der „Biblischen Zeit- und Streitfragen"

Mystik, Gotteserlebnis und Protestantismus

von

Lic. Wilhelm Koepp.

Preis: 60 Pf.

Ich liefere
bar mit 40% und 13/12, à cond. mit 30%
und bitte zu verlangen.

Berlin-Lichterfelde, im Februar 1913.

Edwin Runge, Verlag.

Albert Langen
Verlag für Litteratur und Kunst
München

Anfang März erscheint

Z

ein neues Buch von Max Ludwig

Das Reich

Roman

Geheftet 4 Mark, in Leinen geb. 5 Mark 50 Pf., in Halbfranz 7 Mark

Dieses neue Werk zeigt uns Max Ludwig, der seinen Namen durch das feine Liebesidyll „Marianne" und durch den Napoleonroman „Der Kaiser" großes Ansehen erworben hat, von einer neuen Seite. Ludwig führt uns hier mitten in das große, unruhige Leben unserer Tage. So gewinnt dieser Roman neben den Vorzügen der liebevollen Psychologie, mit der seine Menschen vor uns hingestellt sind, und der schöngebauten kräftigen Handlung, die dieser Menschen Schicksale, je nachdem, hinauf- oder abwärtsführt, ein ganz besonderes Interesse durch seine Zeitgemäßheit, seine Aktualität im besten Sinne. Den beherrschenden Hintergrund des Ganzen bildet das „Reich", ein Reich, das uns nicht ferne steht, bilden die inner- und außerpolitischen Spannungen, die wir alle miterlebt haben und miterleben. Dabei hält sich dieses merkwürdig fesselnde Werk frei von jeder engherzigen Tendenz. Wollte man es vom Parteistandpunkt aus werten, so hätten wohl alle Seiten manches daran auszusetzen. Und gerade darum kann es überallhin eine ernste Mahnung sein. Max Ludwig hat uns hier ein Buch gegeben, fern vom banalen Hurrapatriotismus und doch eminent vaterlandsliebend in seinem Lobe des Reiches, dem wir alle so viel verdanken, in seinem Vertrauen auf deutsche Kraft und deutsches Ehrgefühl. Es werden viele nur um seiner Aktualität willen nach diesem Roman greifen; und wer ihn einmal zu lesen begonnen hat, den wird er so leicht nicht loslassen. Aber wer ihn dann aus der Hand legt, wird das Erlebnis mit sich tragen, hier wieder einmal in einem echten und reinen Kunstwerk einem Dichter begegnet zu sein.

Von **Max Ludwig** sind
früher in unserem Verlag erschienen

Z

Der Kaiser

Roman

Geheftet 6 Mark, in Leinen geb. 7 Mark 50 Pf., in Halbfranz 9 Mark

Neue Züricher Zeitung: Um es gleich vorweg zu nehmen: der Kaiser ist Napoleon. Aber das möge niemand veranlassen, das Buch gleich wieder fortzulegen. Es gehört weder zu den berüchtigten „historischen" Romanen, noch in die Reihe der viel zu vielen Napoleonbücher, die ihren Helden mit mehr oder weniger Ungeschick, oberflächlicher Geistreichelei oder femininem Ästhetentum menschlich verständlich machen wollen. Das Buch ist vielmehr das ernsthafte Werk eines echten Dichters, der selbst groß und edel empfindet und durch das eigene Geschick geläutert und gereift ist, um die großen und edlen Werte des Lebens zu finden, und dem es außerdem gelungen ist, das innerlich Erschaute und Erlebte mit der Gestaltungskraft des Könnens in schöner, reifer und edler Form mitzuteilen. Der Roman ist aber weit mehr als Unterhaltungslektüre. Vossische Zeitung, Berlin: In diesem Sinne will der Roman verstanden werden, in diesem Sinne ist er ein Meisterwerk psychologischer Darstellungskunst, denn für den Verfasser ist Napoleon der Kaiser schlechthin, für den die ganze Weltgeschichte von 1795 bis 1813 nur wie ein müßiges Spiel seines ehrgeizigen Hirns verläuft.

Marianne

Die Geschichte einer Liebe

Geheftet 3 Mark, in Pappband 4 Mark, in Halbfranz geb. 6 Mark

Die Propyläen, München: Dies Buch ist ein heißes, himmelsfrohes Stammeln junger Liebe. Ursprüngliches denken und ungebrochene Farben geben der Erzählung, ohne sie grell zu machen, so viel Eigenart und inneres Licht, daß sie gründlich hervorgehoben zu werden verdient. Gewiß darf man diese Ichgeschichte und ihren Verfasser mit Aufmerksamkeit begrüßen.
Hamburgischer Correspondent: Max Ludwig hat mit dieser Geschichte ein Kunstwerk geschaffen, das seinem weiteren Schaffen nicht geringe Verpflichtungen auferlegt.

Bezugsbedingungen:

i. R. mit 25%, bar mit 33⅓%, Partie 7/6

Wir bitten zu bestellen

Albert Langen, Verlag, München

Albert Langen
Verlag für Litteratur und Kunst
München

Anfang März erscheint

Lucie Hörlyk

Z

Meta Hauch

Roman

Einzige berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen
von Pauline Klaiber

Umschlag und Einband von Alphons Woelfle

Geheftet 3 Mark 50 Pf.
in Halbpergament gebunden 4 Mark 50 Pf.

Nicht lange nach dem Erscheinen der deutschen Ausgabe ihres Romans „Die alte Plantage", der ihr auch in Deutschland so schnell einen Kreis von Verehrern schuf, ist Lucie Hörlyk im vorigen Jahre gestorben, gewiß zu früh für ihr engeres Heimatland. Doch auch bei uns hat man ihren Tod beklagt, denn manch schönes und wertvolles Buch durfte von ihr erwartet werden. Eines ihrer letzten ist der vorliegende Roman „Meta Hauch", der die Geschichte einer schönen Pfarrerstochter bis zu ihrem Hochzeitstage erzählt. Die innere Problematik eines frei und natürlich, aber etwas lyrisch und weltabgewandt erzogenen lieben Mädchens, das auf kurze Zeit dem Leben einen ersten Blick ins Gesicht tut und sich schließlich mit einem etwas kränklichen Weltmann vermählt, ist mit schlichter Art hier vorgeführt. Keine Erörterungen beschweren das Buch, alles ist Geschehnis, aus dem dieses Stück eines Jungmädchenlebens sich gestaltet zu einem typischen und doch nicht alltäglichen Entwicklungsgang. Lucie Hörlyks Kunst ist es, in unaufdringlichem Ton und nur mit leicht pointierter Gestaltung alles lebendig zu machen und jegliches innere Moment durch die Hülle der Ereignisse fühlen zu lassen. Die Einfachheit des Buches täuscht nicht lange über seinen echten Wert.

Von **Lucie Hörlyk** ist
früher in unserem Verlage erschienen

Z

Die alte Plantage

Roman aus Westindien

Geheftet 3 Mark 50 Pf., in Leinen 5 Mark

Berliner Morgenpost: Die Dänin Lucie Hörlyk hat in ihrem bei Albert Langen in München in brillanter Übersetzung (für welche Pauline Klaiber ausdrücklich zu danken ist) erschienenen Roman „Die alte Plantage" einen Beweis hohen bildnerischen Könnens erbracht. Auf tropisch grellfarbigem Hintergrund malt sie fremdartige Menschen und Sitten, malt in großen, scharfen Umrissen und plastischen Bildern. Ihre Manier ist für eine Frau überraschend wortkarg und objektiv berichtend, dabei aber von bedeutender Kraft des Schauens und Schilderns. So darf sie es wagen, die Geschichte von Generationen derselben Familie vor uns aufzurollen, ohne uns zu ermüden. . . . Diesen reichen, vielfach verästelten Stoff hat die Verfasserin mit großer selbstbeherrschender Kunst in knappe Form gebracht. Lebendig ersteht vor uns das fremdartige Leben dort in Westindien mit seinen heterogenen Bewohnern, den Dänen, den Kreolen, den Mischlingen, den Negern.

St. Petersburger Zeitung: Wir stehen nicht an, das Buch zu empfehlen, zumal es auch einem verwöhnten Geschmack manches bieten dürfte, nirgends langweilig wird und ein weiteres Zeugnis dafür ablegt, daß die skandinavische Schule auch in ihrem jüngsten Nachwuchs nicht Unbedeutendes verspricht.

Münchener Neueste Nachrichten: Es ist sehr erfreulich, daß dieser dänische Roman ins Deutsche übersetzt ist. Der deutsche Leser wird durch den Stoff schon angezogen. Er findet ein germanisch-romanisches Rassenproblem behandelt, wie es wohl keine deutsche Schriftstellerin sich bisher vorgenommen hat.
Die Post, Berlin: Von diesem Roman wäre noch manches zu sagen, was der Raumknappheit wegen nicht gesagt werden kann. Er sei jedoch bestens empfohlen!

Berliner Tageblatt: Wir lernen in dieser Schriftstellerin ebenso wie in Lydia Danösen ein stark entwickeltes Talent neu schätzen. Beide Dichterinnen zeichnen sich durch Klarheit der Entwicklung ihrer Handlungen aus. Beide Autorinnen behandeln ihren Stoff stellenweise mit sehr feinem, diskretem Humor. Jedenfalls haben wir die Bekanntschaft zweier neuen Talente gemacht, von denen Neues zu lesen wir mit Freuden erwarten können.

Bezugsbedingungen:
i. R. mit 25%, bar mit 33⅓%, Partie 7/6
Wir bitten zu bestellen

Albert Langen, Verlag, München

Verlag Kirchheim & Co. G.m.b.H. Mainz

Ⓩ In Kürze erscheint in neuer Folge:

ARCHIV
FÜR KATHOLISCHES KIRCHENRECHT

MIT BESONDERER RÜCKSICHT AUF DEUTSCHLAND, : ÖSTERREICH-UNGARN UND DIE SCHWEIZ :

Begründet von **Ernst Freiherrn von Moy de Sons.**
Fortgesetzt von **Friedrich H. Vering** und **Franz Heiner.**

Herausgegeben von

Nikolaus Hilling,
Doktor der Theologie, beider Rechte und der Philosophie, ord. Professor des Kirchenrechts an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn

---

Dreiundneunzigster Band
(Vierter Folge erster Band)

Der bisherige Herausgeber, Msgr. *Prälat Heiner,* Auditor der Römischen Rota, hat infolge beruflicher Überlastung mit den Prozessarbeiten der Rota und wegen seiner geschwächten Gesundheit die Redaktionsgeschäfte niedergelegt.

Der von Msgr. Heiner designierte neue Herausgeber **Univ.-Prof. D. Dr. Hilling** - Bonn, wird das alte, bewährte Programm dieser Zeitschrift in allen wesentlichen Punkten fortführen. Das „Archiv für katholisches Kirchenrecht" erscheint demnach wie bisher in Vierteljahrsheften von je 12 Bogen, die zu einem Jahresbande vereinigt werden. Das Jahresabonnement beträgt 12 Mark ord. Die Verlagshandlung hat den Druck und die Ausstattung der Zeitschrift zeitgemäss vervollkommnet.

„Das Archiv ist die einzige katholische deutsche Zeitschrift dieser Richtung und berücksichtigt naturgemäss ausser den allgemein kirchenrechtlichen Fragen vornehmlich die besonderen Verhältnisse von Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz . . . .

An Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Inhaltes darf sich das „Archiv für katholisches Kirchenrecht" jeder anderen derartigen Fachzeitschrift zum mindesten an die Seite stellen . . . .

Kirchlichen Behörden und dem Klerus, Dekanats- und Kapitelsbibliotheken, kirchlichen Lesezirkeln, katholischen Juristen usw. sei daher die Zeitschrift aufs wärmste und angelegentlichste empfohlen." „Germania", Berlin.

Wir bitten um Ihre tätige Propaganda für die neue Folge und stellen Ihnen hierfür

☛ **Probebogen** mit Umschlag geheftet gratis, sowie
☛ **Heft 1** Jahrgang 1913 in beschränkter Anzahl in Kommission

zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

Bereits eingegangene Kontinuationsbestellungen sind vorgemerkt.

Mainz, im Februar 1913

Kirchheim & Co.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Grundbegriffe der Chemie

II. Teil: Eine Einführung in die Lehre von den Metallen

Von Dr. Werner Mecklenburg

Mit 21 Abbildungen

Geheftet 1 M. + Gebunden M. 1.60

Dem vor Jahresfrist erschienenen ersten Teile, der Lehre von den Nichtmetallen, folgt jetzt als Schlußband die mit größter Spannung erwartete volkstümliche Darstellung der Elemente von metallischem Charakter. Diese wichtige Ergänzung wird den Besitzern des ersten Teiles, der in ungefähr 20 000 Exemplaren verbreitet ist, unentbehrlich sein, um so mehr, als der neue Band ein ausführliches Register des 1. und 2. Teiles bringt; sie wird aber auch dem nunmehr vollständigen Werke über die Grundbegriffe der Chemie, dessen volkstümliche Schreibweise allgemein lobend und anerkennend hervorgehoben wurde, einen noch größeren Absatz verschaffen.

Ich bitte diesen Band allen Abonnenten der „Natur" vorzulegen. Das Werk in seiner Gesamtheit ist aber auch in ganz hervorragendem Maße zur Lektüre für reifere Schüler geeignet; diesen sowohl wie Lehrern und Eltern heranwachsender Söhne müssen die beiden schmucken Bände immer und immer wieder vor Augen geführt werden. Verlangen Sie reichlich, um die Bücher im Fenster und auf dem Ladentische auslegen zu können.

Leipzig — Theod. Thomas Verlag

Axel Juncker Verlag — Berlin W. 15, Kurfürstendamm 210

Ⓩ

Wir versenden in den nächsten Tagen den Neudruck von

Jens Peter Jacobsen, Novellen

In neuer Übertragung von

Toni Schwabe

Preis: brosch. M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar
kart. M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar
In Leder geb. M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.50 bar

Den besonderen Reiz unserer neuen Ausgabe der meisterhaften Novellen bildet die Übersetzung. In Toni Schwabe, der bekannten Dichterin, hat Jacobsen sicherlich den besten, wir dürfen wohl sagen einen wirklich kongenialen Interpreten gefunden.

Hervorragend in der Ausstattung — auf feinstem Dickdruckpapier und mit zweifarbigem Titel gedruckt, — dürfte unsere Ausgabe bei dem niedrigen Preis wohl künftighin als

die Ausgabe der Jacobsen-Novellen gelten.

Bis 25. Februar bestellt, einmaliges Angebot zur Einführung: 40% Rabatt und 7/6, die Lederausgabe (Einband netto)

Gleichzeitig gelangt zur Versendung die Neuauflage von

J. P. Jacobsen, Kormak u. Stengerde

Preis des hervorragend ausgestatteten Bändchens: M. 1.— ord., M. —.75 no., M. 70 bar.

Dieses Bändchen, das erste der Orplidbücher, wurde ebenfalls von Toni Schwabe ins Deutsche übertragen.

Einmal zur Probe 2 Exemplare mit 40% Rabatt behufs Nachbestellung.

Wir bitten, diese beiden leicht verkäuflichen Standardwerke reichlich auf Lager zu führen!

Langenscheidts Wörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt

dürfen zum Schulwechsel auf keinem Lager fehlen

Hand- und Schulwörterbücher

Muret-Sanders. Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache, mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch), 1100 S., Teil II (Deutsch-englisch), 1224 S.
Nur gebunden: *Beide Teile in einem Band 15 ℳ ord., 10 ℳ no., 9 ℳ bar. 4200 g. 7:54 ℳ*
Teil I: 8 ℳ ord., 5.65 no., 5 ℳ bar. 2100 g. 7:30 ℳ
Teil II: 8 ℳ ord., 5.65 no., 5 ℳ bar. 2200 g. 7:30 ℳ

Sachs-Villatte. Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache, mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Hand- und Schulausgabe. Teil I (Französisch-deutsch), 856 S., Teil II (Deutsch-französisch), 1160 S.
Nur gebunden: *Beide Teile in einem Band 15 ℳ ord., 10 ℳ no., 9 ℳ bar. 3900 g. 7:54 ℳ*
Teil I: 8 ℳ ord., 5.65 ℳ no., 5 ℳ bar. 2000 g. 7:30 ℳ
Teil II: 8 ℳ ord., 5.65 ℳ no., 5 ℳ bar. 2500 g. 7:30 ℳ

Menge-Güthling. Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch, mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie.
Teil I (Griechisch-deutsch), 648 S. Teil II (Deutsch-griechisch), 650 S. Lexikonformat.
Nur gebunden: *Beide Teile in einem Band 15 ℳ ord., 10 ℳ no., 9 ℳ bar. 3550 g. 11:90 ℳ*
Teil I: 8 ℳ ord., 5.65 ℳ no., 5 ℳ bar. 2000 g. 11:50 ℳ
Teil II: 8 ℳ ord., 5.65 ℳ no., 5 ℳ bar. 1900 g. 11:50 ℳ

Menge. Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch, mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie.
Teil I (Lateinisch-deutsch), 813 Seiten. Teil II (Deutsch-lateinisch) befindet sich in Vorbereitung. Lexikonformat.
Nur gebunden: *Teil I: 8 ℳ ord., 5.65 ℳ no., 5 ℳ bar. 1180 g. 11:50 ℳ*

☛ Von den Schulausgaben von Menge-Güthling, Menge, Muret-Sanders und Sachs Villatte wird Partie von 7 Exemplaren auch gemischt geliefert.

Ruthenisch-deutsches Wörterbuch von E. Popowicz.
Gebunden *6 ℳ ord., 4.50 ℳ no.*

Für à cond. bezogene Exemplare halten wir die Partieergänzung durch Barbezug im Laufe des Jahres offen.

Muret-Sanders

„ein Triumph … er gesamten Lexikograph…
(Allgem. Lite… blatt, Wien.)

Sachs… illatte

„die Krone al… Deutschland erschienenen … terbücher."
(Wien… cyclopädie.)

Lange… heidts Taschenw… erbücher

enthalten auf … 1000 Seiten in der denkb… übersichtlichsten Anordnu… einen Schatz von ca. 50 0… Stichwörtern. Der geringe … und die infolge ihrer un… ngten Zuverlässigkeit imm… grösser werdende Beliebt… der Taschenwörterbücher … chern Ihnen

ohne Mühe … sen Absatz

Ergänzen… e sofort Ihr … ger

Langenscheidts Taschenwörterbücher

Fonolexika Langenscheidt

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt

Dänisch-Norwegisch von F. A. Mohr.
I. *Dänisch-Norwegisch-deutsch. XVI, 646 S. 375 g.
II. Deutsch-dänisch. VIII, 474 u. 40 S. 300 g.

Deutsch. Etymologisches Lehr- u. Fremdwörterbuch von Prof. Dr. Körting. LXX, 222 S. 280 g.

Deutsch. Enzyklopädisches Wörterbuch für den deutschen Sprach- und Schreibgebrauch von Prof. Wilhelm Kohler. LXIX, 1175 Seiten. Doppelband. 650 g.

Englisch von Dr. H. Lindemann.
I. *Englisch-deutsch. XLIV, 564 S. 350 g.
II. *Deutsch-Englisch. XLVIII, 506 S. 330 g.

Französisch von Prof. Dr. J. Schellens.
I. *Französisch-deutsch. XLVIII, 512 S. 345 g.
II. *Deutsch-französisch. XLVIII, 552 S. 360 g.

Griechisch (Altgriechisch) von Prof. Dr. H. Menge und Prof. Dr. O. Güthling.
I. Griechisch-deutsch. VIII, 540 S. 350 g.
II. Deutsch-griechisch. VIII, 548 S. 325 g.

Hebräisch-deutsch von Prof. Dr. K. Feyerabend. VIII, 308 S. 300 g.

Italienisch von Prof. Gustavo Sacerdote.
I. *Italienisch-deutsch. XXXVI, 470 S. 310 g.
II. *Deutsch-italienisch. XII, 520 S. 320 g.

Japanisch von Rennosuke Fujisawa.
I. *Japanisch-deutsch. XVI, 408 S. 275 g.

Katalanisch von Prof. Dr. E. Vogel.
I. *Katalanisch-deutsch. LII, 386 S. 370 g.

Lateinisch von Prof. Dr. H. Menge.
I. Lateinisch-deutsch. VIII, 390 S. 250 g.
II. Deutsch-lateinisch. IV, 548 S. 330 g.

Neugriechisch von Prof. Joh. K. Mitsotakis und Prof. Dr. K. Dieterich.
I. *Neugriech.-deutsch. XVI, 996 S. Doppelbd. 560 g.
II. *Deutsch-Neugriechisch. XXVI, 638 u. 40 S. Doppelband. 440 g.

Portugiesisch von L. Ey.
I. *Portugiesisch-deutsch. XIX, 613 S. 380 g.
II. Deutsch-portugiesisch. XVI, 456 S. 300 g.

Rumänisch von Prof. Dr. Ghita Pop.
I. *Rumänisch-deutsch. LXXX, 464 u. 40 S. 350 g.

Russisch von K. Blattner.
I. *Russisch-deutsch. XLVIII, 972 S. Doppelband. 570 g.
II. *Deutsch-russisch. LX, 1066 u. 40 S. Doppelband. 620 g.

Schwedisch von Ernst Wrede.
I. *Schwedisch-deutsch. XVI, 646 S. 355 g.
II. Deutsch-schwedisch. X, 474 S. 300 g.

Spanisch von Don Antonio Paz y Melia.
I. *Spanisch-deutsch. XVI, 526 S. 320 g.
II. Deutsch-spanisch. XII, 386 S. 300 g.

Francese-Italiano* von Prof. Gaston Le Boucher. LXIV, 556 S. 345 g.

Greek-English* von Prof. Karl Feyerabend, Ph. D. XII, 419 S. 240 g.

Hebrew-English* v. Prof. Karl Feyerabend, Ph. D. 372 S. 250 g.

Latin-English* von Prof. Karl Feyerabend. 424 Seiten. 250 g.

Die mit * versehenen Teile weisen Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt auf.

Jeder Teil einzeln 2 ℳ ord., 1.50 ℳ no., 1.35 ℳ bar (ausgenommen Teil I und II von Neugriechisch und Russisch sowie Deutsch, Enzyklopädischen Wörterbuch, à 3.50 ℳ ord., 2.60 ℳ no., 2.35 ℳ bar). 13:16.20 ℳ (auch gemischt).

Teil I und II der übrigen Sprachen in einen Band geb. 3.50 ℳ ord., 2.60 ℳ no., 2.35 ℳ bar. 13:28.20 ℳ (auch gemischt.)

☛ Für à cond. bezogene Exemplare halten wir die Partieergänzung durch Barbezug im Laufe des Jahres offen.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. La…genscheidt), Berlin-Schöneberg, Bahnstrasse 29/30

SLUB
Wir führen Wissen.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) und H. Laupp'sche Buchhandlung

Besitzer: Dr. Paul Siebeck.

Ⓩ Ich versandte heute Rundschreiben über nachstehende Neuigkeiten und Fortsetzungen:

Neuigkeiten.

Dr. **Arthur Nußbaum,** Rechtsanwalt in Berlin, **Das Deutsche Hypothekenwesen.** Unter der Presse.
Interessenten: Grundbuchbeamte, Banken, speziell Hypothekenbanken, Rechtsanwälte, Immobiliengeschäfte.

Dr. **Georges Chatterton Hill** in Freiburg i. Br., **Individuum und Staat Untersuchung über die Grundlagen der Kultur.** Unter der Presse.
Interessenten: Die Abonnenten der Zeitschrift „Logos", des „Archiv für Sozialwissenschaft", Nationalökonomen, Soziologen, Philosophie-Dozenten, Historiker, Kulturhistoriker.

Lic. Dr. **Friedrich Karl Feigel,** Oberlehrer in Duisburg, **Der französische Neokriticismus und seine religionsphilosophischen Folgerungen dargestellt und beurteilt.** Unter der Presse.
Interessenten: Theologen, Philosophen, Historiker.

F. Siegmund-Schultze, Pastor in Berlin, **Schleiermachers Psychologie in ihrer Bedeutung für die Glaubenslehre.** Unter der Presse.
Interessenten: Philosophen, Psychologen, Theologen, Historiker.

Dr. **Adolf Jülicher,** Professor in Marburg, **Die Entmündigung einer preußischen theologischen Fakultät in zeitgeschichtlichem Zusammenhange.** Zweites Tausend. ℳ 1.—
Eine streng historische Untersuchung von bleibendem Wert. — **Auf Anzeige im Börsenblatt bereits versandt.**

Fortsetzungen.

Handbuch zum Neuen Testament. In Verbindung mit **M. Dibelius, H. Gressmann, W. Heitmüller, E. Klostermann,** F. **Niebergall, E. Preuschen, L. Radermacher, P. Wendland, H. Windisch** herausgegeben von **Hans Lietzmann.**
Lieferung 28 29: Lic. Dr. **Hans Windisch,** Privatdozent in Leipzig, **Der Hebräerbrief erklärt.** Unter der Presse.
(Die Fortsetzung wird nach meinen Listen verschickt.)

Handbuch der Kirchengeschichte für Studierende in Verbindung mit Gerhard Ficker in Kiel, Heinrich Hermelink in Thekla bei Leipzig, Erwin Preuschen in Hirschhorn, Horst Stephan in Marburg herausgegeben von **Gustav Krüger** in Gießen. **Register** nach Anleitung und unter Beihilfe des Herausgebers bearbeitet von August Dell. — **Berichtigungen und Nachträge.** Unter der Presse.
Interessenten: Alle Käufer des Handbuchs der Kirchengeschichte.

Religionsgeschichtliche Volksbücher für die deutsche christliche Gegenwart. Herausgegeben von **Friedrich Michael Schiele.**
III. Reihe. 15. Heft. [1912. Nr. 7.] Dr. **R. Stübe** in Leipzig, **Confucius.** ℳ —.50; gebunden ℳ —.80
Interessenten: Philologen, Theologen, Philosophen, Historiker, Gebildete mit religionsgeschichtlichen Interessen.
V. Reihe. 10. 11. Heft. (Doppelheft.) [1912. Nr. 8. 9.] Pfarrer **E. Fuchs** in Rüsselsheim, **Der Monismus. Dargestellt an Ernst Häckels, Wilhelm Ostwalds und Arthur Drewsens Weltanschauungsgedanken.** ℳ 1.—; gebunden ℳ 1.30
Interessenten: Alle Gebildete.
Mit diesen beiden Heften gelangt der Jahrgang 1912 der „Religionsgeschichtlichen Volksbücher" zum Abschluß.

Dr. **Georg von Mayr,** Unterstaatssekretär z. D. und Professor in München, **Statistik und Gesellschaftslehre. Dritter Band: Sozialstatistik** (Moralstatistik, Bildungsstatistik, Wirtschaftsstatistik, Politische Statistik). **Erster Teil: Moralstatistik. Vierte Lieferung.** Unter der Presse.

Dr. **Friedrich Stein,** Professor in Leipzig, **Die Zivilprozeßordnung für das Deutsche Reich.** Zehnte Auflage des von L. Gaupp begründeten Kommentars. 6. Lieferung. Subskriptionspreis ca. ℳ 4.—
Die Fortsetzung wird nach meinen Listen versandt. — **Die 10. Auflage soll im April d. J. vollständig vorliegen.**

Die Kunstdenkmäler des Grossherzogtums Baden. Beschreibende Statistik herausgegeben im Auftrage des Grossherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.
Neunter Band: Kreis Karlsruhe. Erste Abteilung. Die Kunstdenkmäler des **Amtsbezirks Bretten.** Bearbeitet von **Hans Rott.** Mit 13 Tafeln, 83 Abbildungen im Text und einer Übersichtskarte des Amtsbezirks.
ℳ 6 50; gebunden ℳ 11.—; Einbanddecke ℳ 3.—
Käufer sind gebildete Kunstfreunde in- und auch ausserhalb Badens. — Der Vertrieb des Werkes im Buchhandel ist mir von dem Grossh. badischen Ministerium des Kultus und Unterrichts auf Grund eines Kommissionsvertrags übergeben. Die badischen Behörden usw. erhalten die durch die Vermittlung des Ministeriums bestellten Exemplare zu einem Vorzugspreis. — Die Kontinuation wurde bereits versandt. Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen.

Professor Dr. **H. Fehling** in Straßburg, **Lehrbuch der Geburtshilfe für Hebammen** auf Grund der 14. Aufl. von Fr. H. Nägele's Lehrbuch völlig neu bearbeitet. Fünfte Auflage, bearbeitet von Dr. **G. Walcher,** Direktor der Kgl. Landeshebammenschule in Stuttgart. Gebunden ca. ℳ 5.—

Handbuch der Forstwissenschaft begründet von **Tuisko Lorey.** Dritte, verbesserte und erweiterte Auflage, herausgegeben von Professor Dr. **Christof Wagner** in Tübingen. 4 Bände. Lex.-Oktav. Mit 2 farbigen Tafeln und mehreren Hundert Abbildungen im Text. Subskriptionspreis ℳ 74.—, in vier Halbfranzbände gebunden ℳ 90.—
Im März erscheinen: Der 1. und 4. Band (Ausgabe für das Deutsche Reich), wahrscheinlich auch der 4. Band (Ausgabe für Österreich). Alsdann liegt das Werk vollständig vor.
Die Fortsetzung von Lieferung 5—8 habe ich nach meinen Listen versandt.

Tübinger Studien für Schwäbische und Deutsche Rechtsgeschichte.
III. Band. 2. Heft. Dr. **Richard Haupt,** Gymnasialprofessor in Preetz, **Nachrichten über Wizelin den Apostel der Wagern und seine Kirchenbauten.** Unter der Presse.
Die Fortsetzung wird nach meinen Listen versandt. — Interessenten: Historiker, Kirchenhistoriker, Rechtshistoriker.
Verlangzettel ist beigefügt.

Tübingen, den 8. Februar 1913.
Wilhelmstrasse 18. Expedition Christophstrasse 32.

Dr. Paul Siebeck in Firmen **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)** und **H. Laupp'sche Buchhandlung.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel in Berlin W. 35)

Demnächst erscheint in unserm Verlag, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Der jungen Türkei Niederlage und die Möglichkeit ihrer Wiedererhebung

Ⓩ

Von

Freiherrn von der Goltz
Generalfeldmarschall

Groß-Oktav 70 Seiten

Geheftet Mark 1.– ord.; Mark –.75 netto; Mark –.65 bar

✦ Freiexemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6 ✦

Bei dem großen Interesse, das die Allgemeinheit den Werken des Generalfeldmarschalls entgegenbringt, bei der guten Ausstattung der Schrift und dem niedrigen Ladenpreise können leicht größere Partien abgesetzt werden. ✦ Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin W. 35, Lützowstr. 7
im Februar 1913

Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel)

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von Ernst Reinhardt in München

Zu Haeckels 79. Geburtstag / 16. Februar / erscheint das 2. Tausend:

Ⓩ

Laienbrevier

des

Haeckelismus

von

M. von Reymond

260 Seiten mit vielen Abbildungen. Preis broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar.
Preis eleg. geb. M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.45 bar und 7/6.

Wenn auf dem mitfolgenden Zettel bestellt:

40% bar und 7/6 = 50% Rabatt.

Die Münchener Neuesten Nachrichten schreiben soeben über das hübsch ausgestattete und dabei doch billige Büchlein:

Ich bin kein Freund der vielen literarischen Ausgrabungen und gewiß keiner des Haeckelismus, aber dieses Laienbrevier des Haeckelismus ausgegraben zu haben ist wirklich ein Verdienst. Heute, nachdem es dreißig Jahre lang in der Versenkung verschwunden war, ist es noch genau so modern, ja vielleicht noch moderner als zur Zeit, da es das erste Mal auftauchte. Was aber ist dieses Laienbrevier, etwa eine populäre Darstellung des Haeckelschen Systems! Ja gewiß, aber in Versen! Es ist ein Buch voll von echtem Humor und feiner Satire und dabei in seinem Humor noch unparteiisch. Wenn auch die anthropologischen Lehren Haeckels in fröhlichen Versen vorgetragen werden und seine Gegner hie und da einen ordentlichen Hieb ausgewischt bekommen, so fehlt es doch auch nicht an satirischen Seitenhieben auf den „Monistenpapst".

Nennt aber gar von unsʼrer Schar
Sich einer Exzellenz –
... So ist's ein Atavismus zwar,
Doch ziemt ihm Reverenz!

Hie und da finden sich Bildchen eingestreut, die den Text so anschaulich machen, daß man nicht umhin kann, laut aufzulachen. Kurzum, was einer auch immer sei, ob eingefleischter Monist oder überzeugter Dualist, ob er sich entwickeln will oder bleiben, wie er ist, an diesem Buche kann niemand Anstoß nehmen, und sollte einer wirklich gar keinen Spaß verstehen, so weiß wenigstens das Buch sich zu helfen, denn sein Erzeuger gibt ihm diesen Rat mit auf den Weg:

Und triffst mit Leuten du zusammen,
Die die Entwicklungslehr' verdammen,
Weil für den Glauben sie entflammen,
Daß sie direkt vom Herrgott stammen,
Dann denke: „Cet'rum censeo –
Das mit dem Affen ist doch so!"

W. Bloch.

Da alle Zeitschriften Aufsätze über Haeckel bringen werden, so läßt sich das humorvolle Büchlein leicht verkaufen. Ich bitte, es reihenweise auszulegen.

Z

Am 10. März erscheinen:

Wilhelm von Humboldt

Von

Otto Harnack

288 Seiten, mit je einer Relief- und Briefnachbildung

Geheftet M. 3.60, schön gebunden M. 4.80. — Bis zum Ausgabetag Subskriptionspreis: geheftet M. 3.—, schön gebunden M. 4.—

Wilhelm v. Humboldts universale Persönlichkeit, die auch in der Geschichte der Befreiungskriege eine wichtige Stellung einnimmt, erlebt jetzt durch die Erschließung ganz neuer Quellen eine Wiedergeburt. So vermag uns Harnack erstmals eine auf der Höhe der Forschung stehende, aus zwanzigjährigen Vorstudien gereifte Darstellung seines Lebens und Lebenswerkes zu geben, welche die ein gewaltiges Geistesgebiet umspannende Tätigkeit des genialen Mannes in großzügig geistvoller Weise schildert. Reichskanzler Fürst v. Bülow hat die Widmung des Bandes angenommen.

Z

Hebbel

Ein Lebensbild

von

Richard M. Werner

Zweite, vermehrte Auflage (viertes bis sechstes Tausend)

Etwa 430 Seiten, mit drei Bildnissen und einer Handschrift

Geheftet M. 4.80, Leinenband M. 6.40; Halbfranzband M. 7.25. Bis zum Ausgabetag Subskriptionspreis: geh. 4 M.; Leinen 5 M.; Halbfranz 6 M.

Es ist ein tragisches Geschick, daß der Mann, dessen Lebensarbeit Hebbel geweiht, der unbestritten in der Hebbel-Forschung der unerreichte Führer war, sechs Wochen vor dem hundertjährigen Geburtstag seines hochverehrten Meisters abberufen worden ist. — Im Vorwort der von ihm noch druckreif gemachten 2. Auflage sagt der nun verewigte Verfasser: „Jede Grabrede hatte sich Hebbel im Testament verbeten; sie mußte deshalb auch hier unterlassen werden, aber eine Art Säkularrede konnte nicht fehlen, da sich das Buch anschickt, zur hundertsten Wiederkehr von Hebbels Geburtstag zu erscheinen.“ Das bewährte Buch ist „dem Andenken Christine Hebbels in alter Familientreue zugeeignet“.

Berlin W. 35. **Ernst Hofmann & Co.**

Zur Richard Wagner-Jahrhundertfeier

Als hochwillkommene Gabe für jeden Wagnerfreund empfehle:

Richard Wagner's Bühnen-Werke

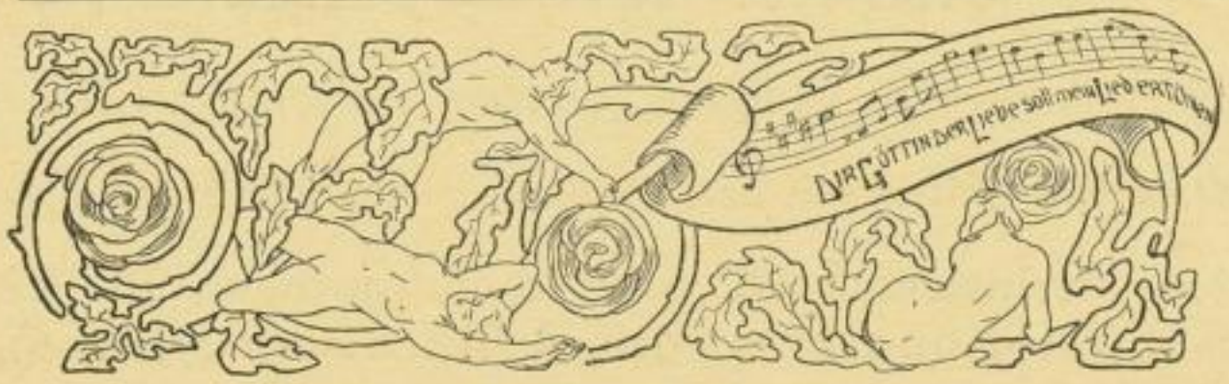
in Bildern dargestellt von Hugo L. Braune

10 Mappen à M. 1.50 ord.

Z

Erschienene Mappen:

Der fliegende Holländer
Tannhäuser
Lohengrin
Tristan u. Isolde
Die Meistersinger von Nürnberg
Das Rheingold
Die Walküre
Siegfried
Götter-dämmerung
Parsifal



Probebild aus „Tannhäuser". (Original 29×35 cm)

Die Bilder erschienen in Heften zu je 10 Blatt in Grossquart-Format und sind sämtlich bisher unveröffentlichte Original-Zeichnungen mit stimmungsvollen farbigen Abtönungen. Druck und Papier vereinigen sich zu einem vornehmen Gesamteindruck, so dass sich die einzelnen Hefte auch zu Geschenken besonders eignen. Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und einzeln zum Preise von M. 1.50 käuflich.

Bezugs-Bedingungen:
bed. mit 33⅓ % Rabatt
bar mit 40% Rabatt
1 Exemplar
aller Mappen zur Probe
mit 50% Rabatt.

Bestellzettel anbei.

Dr. Karl Storck schreibt im **„Türmer"**, X. Jahrg., Heft 5: . . . Braune arbeitet aus dem Geiste des Buchschmucks; es ist die aufgeschlagene Buchseite, die er gestaltet. Dafür eignet ihn ein grossartiges Raumgefühl und eine scharf hervorspringende Vorliebe für den Reichtum der Schönheit im Kleinen. . . . Ganz grosszügige Blätter von hinreissender Wirkung, wobei man zuweilen an alte Gobelins denken mag. Jedenfalls verdient die Ausgabe weiteste Verbreitung, die durch den sehr geringen Preis erleichtert wird.

Bitte um Ihre freundl. Verwendung für diese leichtverkäuflichen Mappen,
Ihre Bemühungen unterstütze ich durch günstige Rabattbedingungen.

Verlag von C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann), Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig

Z

Die mit Spannung erwartete
Bandausgabe des Reisewerkes von

Kapitän Mikkelsen
Ein arktischer Robinson

Ein Band im Format von Nansen, Hedin usw.

mit 112 bunten und einfarbigen Abbildungen und zwei Karten

Geheftet 9 M., gebunden 10 M.

erscheint Dienstag, 25. Februar.

Bis dahin bestellte Exemplare expediere ich zu dem

Vorzugsrabatt von 40% bar.

Soweit noch nicht geschehen, bitte ich nun umgehend zu bestellen.

Von der Ausgabe in 18 Lieferungen zu je 50 Pf. liegen Lieferung 1 und 2 vor; Lieferung 3 erscheint am 25. Februar; es folgt dann wöchentlich je eine Lieferung. Auf Wunsch sind von Anfang März an alle 18 Lieferungen auch auf einmal zu haben mit der Original-Einbanddecke. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. Februar 1913

F. A. Brockhaus

SLUB
Wir führen Wissen.

Ein neues Buch über Alpinismus

Ⓩ

Rechtzeitig im April erscheint:

Handbuch des Alpinismus

von

J. Ittlinger

Mit vielen prächtigen Abbildungen nach photographischen Aufnahmen

(Bibliothek für Sport und Spiel Band 18)

Preis: elegant broschiert M. 3.—; elegant gebunden M. 3.80

Der Verfasser, welcher durch seine großen führerlosen Bergfahrten in den Ost- und Westalpen, sowie durch seine alpinschriftstellerische Tätigkeit in Bergsteigerkreisen einen guten Namen sich erworben hat und nach dem Urteil der Österreichischen Alpenzeitung (Jahrg. XXX, S. 181) „in außerordentlichem Maße befähigt ist, über Alpinismus und die Kunst des Bergsteigens zu schreiben", hat in dem vorliegenden Werke unter Zugrundelegung einer früher erschienenen kleinen Arbeit ein praktisches Handbuch der gesamten Bergsteigerei geschaffen, welches durch die ideale und ernste Auffassung vom Wesen des Alpinismus und die einwandfreie, durchaus selbständige und erschöpfende Behandlung der umfangreichen und schwierigen Materie sich einen dauernden Platz in der alpinen Literatur erwerben wird. Das Buch ist in drei Hauptabschnitte gegliedert, welche die nachstehenden Kapitel umfassen. I. Der Alpinismus: Entstehung und Entwicklung des Alpinismus; Der Alpinismus als Sport; Sein Einfluß anf den Menschen. II. Der Alpinist: Allgemeiner Begriff; Eignung und Ausbildung; Notwendige und nützliche Kenntnisse; Verhalten im Gebirge. III. Allgemeines über das Bergsteigen; Die Alpen und das Berggelände; Die Gefahren der Alpen; Die Technik des Bergsteigens; Wintertouren und Skitouren; Ausrüstung des Bergsteigers; Ernährung und Gesundheitspflege; Karten und Literatur; Schlußwort. — Die Behandlung des Stoffes im einzelnen ist eine absolut erschöpfende. Ein breiter Raum und große Sorgfalt ist den Gefahren der Alpen, der Fels- und Klettertechnik sowie der Fortbewegung auf Eis und Schnee gewidmet; besonders wichtige Fragen wie das Verhältnis des Alpinismus zum Sport, das Bergsteigen ohne Führer, das Alleingehen, die Pflichten gegeuüber den Gefährten, die Anwendung des Seiles pp. sind eingehend erörtert.

Zahlreich ausgewählte Aufnahmen von bekannten alpinen Photographen bilden eine wertvolle Ergänzung des Textes. Jeder Alpinist sollte sich dieses Buch anschaffen; dem Anfänger wird es ein unentbehrlicher Ratgeber werden, dem gereiften Alpinisten aber die Anschauung eines Bergsteigers vermitteln, der zwischen den extremsten Polen des Alpinismus den rechten Weg gefunden hat, indem er die Freude an kühnem Wagen mit der Begeisterung für die wunderbare Schönheit des Hochgebirges harmonisch zu vereinen wußte.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für das neue alpine Werk u. empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig mit Expl. zu versehen. Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch eine umfangreiche Propaganda.

Leipzig. Grethlein & Co., G. m. b. H.

Wichtig und praktisch!

Ferner erscheint:

Ⓩ

Der Segelsport

von

J., W. und Fr. Scheibert

Mit zahlreichem Bilderschmuck von **Willy Stöwer**, einem Beitrag des Regierungs-Baumeisters **B. Wehl** und weiteren ca. 60 Abbildungen und 2 Tafeln von den Verfassern

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage

7. bis 9. Tausend

(Bibliothek für Sport und Spiel Band 7)

Preis: elegant broschiert M. 3.—, elegant gebunden M. 3.80

Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit dem Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen Friedrich Wilhelm gewidmet!

Unsere Aufgabe soll es in diesem Buche sein: die Lust zum Segelsport anzuregen, den Anfängern und Laien durch unsere Belehrung einen Begriff von dem ihnen unbekannten Sport zu geben, indem wir den Leser in die Geheimnisse der Dinge einweihen, um ihn Schritt für Schritt zu dem herrlichen Treiben „fit" zu machen. Herr Willy Stöwer, der bekannte Marinemaler und erfolgreiche Wettsegler, und Regierungsbaumeister Wehl waren so liebenswürdig, ersterer durch köstliche Bilder, letzterer durch einen Beitrag über Renn-Segeln, uns zu unterstützen. Möge die dritte Auflage dieselbe überaus freundliche Aufnahme bei den deutschen Seglern wie seine Vorgänger finden.

Aus dem Inhalt:

Geschichtliches über den neueren Segelsport. — **Das Boot:** Beschaffung. Das Dingy. Die Jolle. — **Das Segeln im Boot:** Die ersten Anfänge. Das Segeln in Lugger getakelten Booten. Kiel und Schwert. Wirkung des Windes auf Segel und Boot. Das Kreuzen. Das Wenden. Grundregeln der Segelkunst. Die Vorsegel (Fock und Kluver). Passieren von Engen. Äußeres der Boote. — **Das Kanoe.** — **Das Segeln im Kanoe.** — **Jachten:** Takelage, Einzelheiten der Takelage. — **Jachtsegeln:** Die Kajüte. Die Größe der Jacht. Die Takelung. Segel. Segelsetzen. Die Fock. Großsegel. Reffen. Loswerfen vom Anker. Unter Segel. Wenden (Über Stag gehen). Raumschots, Halsen. An die Boje gehen. Ankern. — **Segelnormen und Kleidung.** — **Das Tourensegeln:** Wahl der Boote. Die Ausrüstung für die Reise. Die Fahrt. — **Wettsegeln:** Vom Renn-Segelsport (Ein Beitrag des Regierungsbaumeisters B. Wehl). — **Behandlung und Überwinterung.** — **Schlittensegeln:** Eissegeln. — **Navigation.** — **Alphabetisches Verzeichnis der gebräuchlichsten arnautischen Benennungen.** — **Anhang:** Tafel I und II.

Wir liefern in Kommission mit 30%

bar mit 35% und Freiexemplare 11/10

:: Probeexemplare mit 50% voll. ::

Leipzig. **Grethlein & Co., G. m. b. H.**

:: Verlag von Ernst Reinhardt in München ::

Zu Ernst Haeckels 79. Geburtstag erscheint am 16. Februar eine

Ⓩ

HAECKEL-Nummer des MONISTISCHEN JAHRHUNDERT

Ⓩ

Einzelpreis 40 Pfennig ord., 30 Pfennig netto, 28 Pfennig bar und 7/6.

Barbestellungen vor Erscheinen mit 50% Rabatt.

INHALT:

Wilhelm Ostwald: Ernst Haeckel.
Aug. Forel: Ernst Haeckels wissenschaftliche Stellung.
Paul Kammerer: Das biogenetische Grundgesetz.
Max Verworn: Zoologie und Physiologie.
Wilhelm Bölsche: Kunstformen in der Natur.
Heinrich Schmidt: Die Gründung des D. M.-B.

Die Nummer eignet sich vorzüglich zum Einzelverkauf und zur Gewinnung neuer Abonnenten. Ich liefere unbeschränkt in Kommission.

Ⓩ

Neu erscheinen demnächst:

Deutsche Freiheit. Ein Jahrhundert-Gedenkbüchlein.

Zur Erinnerung an die Erhebung des deutschen Volkes, dargeboten von

Hermann Petrich.

16 Seiten. Gr. 8°-Format, in steifem Umschlag und mit zahlreichen Illustrationen.
Preis: 10 Pf., 50 Exemplare M. 4.50, 100 Exemplare M. 7.50, 1000 Exemplare M. 70.-

Ferner:

Wilhelm der Zweite.

Ein Bild seines Lebens und Wirkens zur Jubelfeier für Volk und Jugend dargestellt

von D. Martin Hennig.

16 Seiten. Gr. 8°-Format, in steifem Umschlag, mit zahlreichen Illustrationen.
Preis: 10 Pf., 50 Exemplare M. 4.50, 100 Exemplare M. 7.50, 1000 Exemplare M. 70.-.

Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26

Demnächst erscheint

das 21.–25. Tausend

von:

Ⓩ

Aus unserem Kriegsleben in Südwestafrika

Erlebnisse und Erfahrungen

von

Hofprediger Lic. Max Schmidt,
1900/01 Feld- und Divisionspfarrer im ostasiatischen Expeditionskorps,
1904/05 in der Kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika

Vorzugsrabatt
50%
bis 10. März 1913

Mit dem Bilde des Verfassers und einer Kartenskizze

Preis: Mark 3.— gebunden — Mark 2.— broschiert

Die Absatzfähigkeit dieses Buches ist bekannt genug, so daß es sich erübrigt, der neuen Auflage noch empfehlende Worte mit auf den Weg zu geben. Ich lasse deshalb hier nur wenige von den überaus glänzenden Urteilen folgen, welche das Buch bei seinem erstmaligen Erscheinen erfuhr:

„. . . wahre Kabinettsstücke afrikanischer Kriegsschilderung. Hier reicht Frenssen mit den Berichten Peter Moors nicht heran. — M. Sch. gibt uns vollwertige Originale . . .“ sagt u. a. ein alter Schutztruppenoffizier in der „Allg. Zeitung“.

„. . . unübertrefflich anschaulich — wie ein spannender Kriegsroman . . .“ Gerhard von Amyntor.

„. . . von Rechtswegen sollte dieses Büchlein in jedem Hause, wo deutsch gesinnte Menschen wohnen, zu finden sein . . .“ schreibt u. a. der bekannte Literarhistoriker Prof. Max Koch in der „Deutschen Monatsschrift.

„. . . Sch. hat durch die Veröffentlichung seiner Kriegserlebnisse der deutschen Schutztruppe ein Denkmal gesetzt, wie es würdiger nicht geschehen konnte . . .“ Militärwochenblatt.

„. . . Ein echtes, rechtes Soldatenbuch, ein hohes Lied von Gottestreue, von deutscher Treue, von Mannestreue . . .“ Schlesische Zeitung.

Volks- und Schulbibliotheken — Offiziers- und Mannschaftsbibliotheken

sind Käufer dieses **wahrhaft deutschen Buches,** das es verdient, einen Platz in **jedem deutschen Hause** zu finden, in die Hand **jedes deutschen Jungen** gelegt zu werden.

Ich liefere **Probeexemplar** bei Bestellungen auf beiliegendem Zettel **bar mit 50%,** à cond. mit 30%

Berlin-Lichterfelde, im Febr. 1913 **Edwin Runge, Verlag**

SLUB
Wir führen Wissen.

Aufhebung des Ladenpreises.

Nachstehendes Werk unseres Verlags haben wir aus dem regulären Sortimentsvertrieb zurückgezogen und den Ladenpreis aufgehoben:

Hahn, Anna, Die deutsche Küche. 1907.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Angebotene Bücher.

Aloys Maier, Hofbh. in Fulda: Wegen Aufgabe des Schulbüchergeschäftes biete ich an **mit 60% Rabatt auf die Original-Ordinär-Preise der Verleger nachstehende Schulbücher in tadellos. Zustand:**

4 Bierbaum, Lehrbuch d. franz. Sprache. I. Tl. 15. Aufl. 1908.
2 Biese, deutsches Leseb. Obersecunda. 2. Aufl. 1905.
1 — deutsches Leseb. f. Prima. 2. Aufl. 1908.
6 Brede, Liederkranz. 12. A. 1907.
14 Brockmann, Leitfaden d. Weltgeschichte. I.Tl. 1909.
5 — do. II. Teil. 1910.
6 — do. III. Teil. 1910.
10 — do. IV. Teil. 1910.
4 Busemann, Chemie. 5. A. 1911.
3 — Methodik. 2. Aufl. 1903.
3 Busemann-Richter, Bilder a. d. Pflanzenleben. 1. Heft. 2. Aufl.
4 — do. 2. Aufl.
6 Büttner, Rechenfibel. 42. Aufl. 1909.
4 — Rechenaufgaben. 1. H. 1905.
5 — do. 2. Heft. 1906.
2 Dahmen, Leitfaden d. Gesch. Vorstufe. 1. Teil. 1910.
4 — do. Vorstufe. 2. Teil. 1910.
2 — do. 1. Teil. 4. verb. A. 1903.
5 Damm, Leitfaden d. deutschen Literaturgeschichte. 1903.
8 Deutschbein, kurzgefasste engl. Grammatik. 1. Tl. 7. Aufl. 1906.
7 — do. 1. Tl. 7. Aufl. 1907.
2 — 2 Vorstufen. 5. verb. A. 1907.
2 Irving-Macaulay, Lehrb. Ausgabe B. 5. verm. Aufl. 1905.
2 Deutschbein-Willenberg, engl. Syntax. 2. Teil. 1909.
2 — kurzgefasste Grammatik. Ausg. A. 7. verb. Aufl. 1906.
4 Dreher, Religion. (Die Göttlichkeit.) 12. Aufl.
2 — do. (Glaubenslehre.) 14. A.
3 Fischer-G., Erdkunde. 2. Teil. 3. Aufl. 1909.
8 — do. 4. Teil. 2. Aufl.
4 — do. 5. Teil. 2. Aufl.
3 — do. 6. Teil. 2. Aufl.
13 Antworten-Heft zu Genau-T., Rechenbuch. 1910.
2 Kahle, Grundzüge d. Pädagogik. 1. Teil, 1. Abt. 1907.

Aloys Maier in Fulda ferner:

15 Goethe, aus meinem Leben. 1. Teil. 1905.
12 — do. 2. Teil. 1906.
8 Hecht, Rechenbuch f. höhere Mädchenschulen. 1. Heft. 1910.
7 — do. 2. Heft. 1910.
6 — do. 3. Heft. 1910.
5 — do. 5. Heft. 1911.
2 — do. 6. Heft. 1911.
2 Hentschel-L., deutsche Literaturkunde. 6. Aufl. 1906.
5 Herder, Abhandlungen. 1. u. 2. Teil. 1899.
1 Herrig-Förster, English authors. 1911.
5 Hirts Realienbuch. Nr. 25. 8. A. 1908.
2 Hoffmann-R., Lehrb. d. kathol. Religion. 1. Teil. 1911.
9 Hübner, Geschichtsbilder. Obere Stufe. 25. Aufl. Brosch.
12 — do. Ob. Stufe. 25. A. Geb.
7 — do. Ausg. B. 9. Aufl.
9 — Geschichtsunterricht. Ausg. B.
10 Jander, Psychologie. 1908.
5 Junghans, Sprachl. 17. A. 1909.
10 Sanden, dtsche. Sprachlehre. 11. Aufl. 1911.
3 Schäfer, Lehrbuch f. d. evang. Religionsunterr. 2. Teil. 1907.
5 — do. 3. Teil. 1908.
4 — bibl. Lesebuch. Altes Test. 1909.
2 — do. Neues Test. 1896.
13 Schmeil, Grundriss der Tierkunde. 13. Aufl. 1909.
1 — do. d. Pflanzenkunde. 12. A. 1909.
2 — Tier- u. Menschenkunde. 9. Aufl. 1908.
2 — Lehrbuch der Zoologie. 25. Aufl. 1910.
2 Schmeil-Franke-W., Pflanzenkunde. 1. Heft. 1910.
2 — do. 2. Heft. 1910.
1 — do. 3. Heft. 1910.
5 — do. 4. Heft. 1910.
5 — do. 6. Heft. 1910.
4 — Tierkunde. 4. Heft. 3. A. 1911.
7 — do. 5. Heft. 1911.
8 — do. 6. Heft. 2. Aufl. 1910.
6 Schmidt, Lehrbuch d. engl. Spr. 11. Aufl. 1911.

4 Seydlitz, Geographie. Ausg. E. Heft 4. Geb. 6. Aufl. 1904.
2 — do. Heft 2. 1910.
5 — do. Heft 3. 1909.
9 — do. Heft 6. 1909.
4 — do. Heft 7. 1909.
4 — do. Ausg. D. Heft 1. 1908.
3 — do. Heft 2. 1908.
6 — do. Heft 3. 1908.
8 — do. Heft 5. 1908.
8 — do. Heft 7. 1910.
6 — do. Ausg. G. Heft 3. 1910.
2 — do. Heft 4. 1910.
6 Kahnmeyer u. Schulze, Erdkunde. 1910.

Aloys Maier in Fulda ferner:

10 Kamp u. Fleitmann, Sprachlehre. Mittelstufe. 1907.
4 — do. Oberstufe. 1907.
2 Jaenicke-H., Geschichtserzählgn. 4. verb. Aufl. 1909.
21 Kellner, vaterl. Geschichte. 13. Aufl. 1906.
1 Kippenberg, Handbuch d. dt. Literatur. 20. Aufl. 1908.
1 — dtschs. Lesebuch. Ausg. B. 36. Aufl. 1909.
2 König, Lehrbuch f. d. Religionsunterricht. 1. Teil. 12. A. 1906.
2 — do. 2. Teil. 12. Aufl. 1906.
3 — do. 3. Teil. 12. Aufl. 1906.
2 — do. 4. Teil. 12. Aufl. 1906.
4 Kron, englische Sprachübungen. 2. Aufl. 1905.
3 — französ. Sprachübungen. 2. Aufl. 1902.
2 — Le Petit Parisien 1910.
5 — The Little Londoner 1907.
4 Müller-Mahlert, Uebungsbuch. 1. u. 2. Teil. 2. Aufl. 1910.
4 Neubauer, gesch. Lehrbuch. Ausg. B. 5. Teil. 1909.
1 — do. 2. Teil. 1908.
1 — kleine Staatslehre. 1912.
13 Niepoths, Raumlehre. 1910.
3 Pfeifer, Lehrbuch d. Geschichte. 2. Teil. Ausg. B. 1911.
2 Ploetz, franz. Elementarbuch. Ausg. B. 9. Aufl. 1909.
2 — franz. Uebungsbuch. Ausg. H. 1910.
1 — Manuel. 1906.
1 — frz. Schul-Grammatik. 1907.
12 Polack, kleines Realienbuch. 161. Aufl. 1907.
11 Prigge, dt. Satz- u. Formenlehre. Ausg. C. 1904.
2 Püning, Lehrbuch der Physik. 6. Aufl. 1908.
3 Pütz, Literatur. 12. Aufl. 1906.
2 Rauschen, Glaubenslehre. 5. verbess. Aufl. 1911.
3 — kleine Kirchengeschichte. 2. Aufl. 1910.
4 Räther u. Petri, Rechenbuch. 7. Heft. 2. Aufl. 1910.
8 Rohn, Sprachlehre. 49. A. 1910.
3 Rothert, 30 Karten zur dtschn. Geschichte. 5. Aufl.
10 Söding, Uebungsbuch. Schülerheft. 3. Teil. 4. Aufl. 1909.
3 Söding, Uebungsbuch. Lehrerheft. 1. Teil. 5. Aufl. 1906.
3 Sonntag, Lehrbuch der Stenographie Stolze-Schrey. 79. Aufl. 1911.
2 Stacke, röm. Geschichte. 29. verbess. Aufl. 1904.
2 Stein, Lehrbuch d. Geschichte. Oberklasse. 1. Bd. 13. A. 1910.
4 — do. 2. Bd. 11. Aufl. 1908.
1 — do. 3. Bd. 11. Aufl. 1909.
3 — do. Mittelklasse. 1. Bd. 6. A. 1907.
6 — do. 2. Bd. 5. Aufl. 1908.
6 — do. 3. Bd. 4. Aufl. 1908.

Aloys Maier in Fulda ferner:

4 Stier, frz.-dt. Vokabular. 1902.
1 — petites causeries Françaises. 2. Aufl. 1904.
1 — little English talks. 2. Aufl. 1906.
2 Volckmer, Psychologie u. Logik. 10. verb. Aufl. 1911.
7 Weber, Leitfaden der Physik. 15. Aufl. 1910.
9 Wacker, griech. Dichter. Ausg.B.
3 — Nibelungenlied. 6. Aufl.
7 — alt- u. mittelhochdt. Dichtgn.
6 Walther von der Vogelweide. (Göschen.) 1910.
2 Wedewer, Apologetik. 4. Aufl. 1904.
3 Zahn, bibl. Historien. 247. A.

Ernst Heinrich Moritz, Stuttgart:
Forel, Hygiene der Nerven und des Geistes. II. Aufl. Geb. ℳ 3— ord, zu à 70 ₰ bar.
10 Ex. zu ℳ 6.— bar.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:
Connoisseur. Vol. 1—34 bis 1912. Tadelloses Ex. in O.-Lwbdn.

36 Originalbriefe von Béranger sind zu verkaufen.
Näheres d. **F. Retzlaff Verlag** in Recklinghausen, Westfalen.

Bernhard Hermann in Leipzig:
Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm u. Wilhelm Grimm.
Bd. I. II. III. IV. 1. Abt. 1. Hälfte in Halbfrz. geb.
Bd. IV. 1. Abt. 2. Hälfte. Lf. 1—7. 9—12.
Bd. IV. 1. Abt. 3. Teil. Lf. 2. 3.
Bd. IV. 2. Hälfte. Halbfrz. Geb.
Bd. V. K—Kyrie. Halbfrz. Geb.
Bd. VI. Lf. 1—15.
Bd. VII. Lf. 1—12.
Bd. VIII. Lf. 1—14.
Bd. IX. Lf. 1—12. 14. 15.
Bd. X. Lf. 1—8.
Bd. XI. Lf. 1—3.
Bd. XII. Lf. 1—6.
Bd. XIII. Lf. 1. 2.

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen:
8 Leeder, Wandkarte v. Deutschland. Aufgez. Grau Lnwd. m. St. Zu jedem Preise.
10 Schneider, Multiplex. 7. Aufl. 1912. 7.50 ord. **Billigst.**

M. Plass in Bonn a. Rh.:
Posener, Rechtslex. 2 Bde. 1909. O.-Hfz. in Kart. (48.—) ab Bonn. Gebote gef. direkt.

Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
1 Jahrbuch d. Schiffbautechn. Gesellschaft. I.—XIII. 1900—12. Geb. In sehr gut. Zustand.

Schulze'sche Buchh. in Celle:
Seufferts Archiv. Bd. 56—61 u. Reg. zu Bd. 56-60. Hfz. Fast neu.

SLUB
Wir führen Wissen.

Hugo Baedeker, Mülheim(Ruhr):
Die Insel. 1. u. 2. Jg. Bd. 1—4. (Wie neu.)
Handwörterb. d. Staatswissensch. 7 Bde. Halbfrz. 2. Aufl. 1901. Schönes Explr.
Illing u. Kautz, Handb. f. Verwaltungsbeamte. 2 Bde. Geb. 7. Aufl.
Ploss, das Weib. 4. Aufl. Halbfrz. 2 Bde. Schönes Explr.
Stenglein, strafrechtl. Nebenges. 2. Aufl. Halbfrz.
Novalis, sämtl. Werke. 3 Bde. Geb. (Diederichs.)
Jacobsen, J. P., ges. Werke. 3 Bde. Geb. (Diederichs.)

M. Diesterweg in Frankfurt a. M.:
Gesenius u. Regel, engl. Sprachlehre. Ausg. B. Unterstufe. 8. Aufl. 1909.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

F. Bauermeister, 19, W. Regent Street in Glasgow:
*Anat. Hefte, Bd. 1-39 (H. 1-120).
*Cooker, Recueil d. dépêches des ambassadeurs de France en Angleterre. 7 vols. (Paris 1840-41.)
*Dickens, Paris et Londres.
*Elektrotechn. Ztschr. 1912. 1. Sem.
*Ennecerus, d. ältest. dt. Sprachdenkmäler.
*Illustration (Paris) 1912. No. du 4 mai.
*Jahresber. üb. d. Ersch. a. d. Geb. d. germ. Phil. Kpltte. Ser.
*Joechers Gelehrt.-Lex. Alle Erg.
*Kryzanowski, im Bruch.
*Lex. d. Handelskorresp. i. 9 Spr. 2 Bde.
*Rau, Jean Paul.
*Rembrandt als Erzieher.
*Sacher-Masoch, Dame im Pelz.
*Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit. II.
*Seeck, Gesch. d. Untergangs d. ant. Welt. II u. Anh.

H. Saar in Wien XV:
*Flint, History of the philosophy of history. 1893.
*Hermann, Gesch. u. System d. platon. Philosophie. 1838—39.
*Hagen, Heldensagen a. d. Nord.
*Revue d'hist. littér. de la France. 1—6.
*Bohatta u. Holtzmann, Anonymenlexikon.
*Trenck. Alles.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Gumplowicz, Grdr. d. Soziologie.
Spencer, Einl. in d. Studium d. Soziologie.

Succ. B. Seeber in Florenz:
Carmina vagorum.
Reumont, Gesch. d. Stadt Rom.
Illustration française: Noël 1912.

M. Glogau jr. in Hamburg 36:
Achleitner, Excellenz Pokrok.
Garlepp, am Hofe Friedr. I. v. Preussen. Bd. 2.
Kraemer, 19. Jahrh. Bd. 2.
Burmester, Nawerslüd.
Scott, Graf Robert v. Paris.
— Nigels Schicksale.
— die Verlobten.
Topelius, aus Finnland. Bd. 2.
Kipling, unheimliche Geschichten.
Ehlers, im Sattel d. Indo-China.
Harms, Erdkunde. 2 Bde.
Hedin, von Pol zu Pol. Bd. 1 u. 2.
Klein, Fröschweiler Chronik.
Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d. Gr.
Ritter, Buch d. Entdeckungen.
Ziegler, hinaus in d. Welt.
Hackländer, Bilder a. d. Soldatenleben i. Kriege.
Coppée, Henriette (deutsch).
Eyth, Cheopspyramide. Bd. 2.
Lüders, unter drei Kaisern. Bd. 1.
Nibelungenlied, v. Zarncke.
Edda, v. Simrock.
Alexis, Urban Grandier.
Falke, Landen u. Stranden.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Bd. 17. (1904.)
Enzensperger, Bergsteigerleben.
Creasy, 15 entscheid. Schlachten.
Schmidt, Christ u. Jude.
Cooper, Lotse.
Brachvogel, aus drei Jahrh. Bd. 1.
Wiesner, aus Serbien u. Bulgar.
Hugo, 1793. (Thiel, L.)
Jephson u. Stanley, Emin Pascha.
Groth, Vertelln.
Luegers Lexikon. 1. Aufl. Bd. 7.
— do. 2. Aufl. Kplt.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
Jugend. 2. Jahrg.
Vehse, Gesch. d. österr. Hofes. Teil 3—4.
Turgenjew, König Lear d. Dorfes.
Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 9.
Lorm, fahrende Geselle.
Schanz, Zug nach Osten. Bd. 1.
Weitbrecht, dtschs. Heldenbuch.
Reuper, Helden zur See.
Kopal, am Alsterufer.
Zobeltitz, Antje Bergholm.
Müller-Bohn, unser Fritz.
Heyse, ges. Werke. Bd. 16.
France, Bienchen.
Alvensleben, gr. Anekdotenbuch.
Dt. Jugend. (Lohmeyer.) Bd. 4 u. 5.
Flottenkalender 1909.
Ruppius, Prärie-Abenteuer.
Bülow, Abendkinder.
Grabein, Vivat Academia. 3 Bde.
Speckmann, Heidehof Lohe.
Wilbrandt, Erica.
— eine glückliche Frau.
— Mecklenburger.
Frenssen, Heimatsfest.

Th. Schuberth in Blasewitz:
Junge Mädchen-Almanach, v. Cl. Helm u. Schanz. 6. Jahrg.
Die Dichtung: Wilh. Raabe. Bd. 44.

F. Volckmar in Leipzig:
Bulletin astronomique. T. 1—27.
Göttinger Abhdl. Kplt. u. e. Bde.
Amer. Journal of mathematics. Vol. 1—7. 13—32.
Amer. Journal of Scienc. Kplt. u. einz. Bde.
Leipzig. Abhandl., math.-physik. Klasse. Kplt. u. einz.
München. Abhandl., math.-physik. Klasse. Kplt. u. einz.
Wien. Sitzungsber., math.-physik. Klasse. Bd. 1—80.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Mitteil. d. dt. Orientges. H. 7—10 u. 12.
Meyer„ etymol. albanes. Wrtrb.
Miklosich u. Müller, Acta et diplomata gr. medii aevi.
Binding, die Normen. 1877.
Brunner, Rechtsgesch. d. röm. u. germ. Urkunde.
Dernburg, Compensat. n. röm. u. neu. Recht.
Keller, röm. Civilprozess. 6. Aufl.
Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. Auch einz. Bde.
Brachvogel, Männer d. neu. dt. Zt.
Friedr. Karl, Bornstädter Feld.
— heutige Kriegsführg. 1858.
Hoenig, Volkskrieg an d. Loire.
Leszcynski, Prinz Friedr. Karl.
Moltke, milit. Werke.
Erzieher d. preuss. Heeres. Vollst.
Philippe de Thaun, Li Cumpoz. 1873.
Fries, neue Kritik d. Vernunft.
Vigfusson u. Powell, Corpus poet. boreale.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
*Moltke, Briefe 1870/71.
*Bismarcks Briefe 1870/71.
*Feuerbach, Briefe.
*Schussen. Alles.
*Weininger, Geschl. u. Char. 1903.
*Weinland, Rulaman.
*Niemann, Helmut.
*Frenssen, Dorfpredigten.

Dieterich'sches Antiqu., Göttingen:
Justi, Michelangelo. Neue Beitr.
— Velasquez. 2 Bde.
Schlatter, neutest. Theolog. 2 Bde.
Feine, Theol. d. Neu. Test. 2. A.
Nitzsch, Gesch. d. dt. Volkes. 2. A.
Löwe, Geologie.
Mommsen, röm. Gesch. N. Aufl.

Johannes Alt, Frankfurt a. M.:
*Mon. f. Geburtsh. IX, 4; XXIX, 2.
*Biochem. Zeitschrift. 30—42.
*Zeitschr. f. Immunitätsforschung. Orig. 9—12; Ref. 1—5.
*Fuchs, Augenheilkunde.
*Apothekerzeitung 1912.

Max Mencke in Erlangen:
Pillorow, Pasmus-Monographien, von Ibrahim.

Otto Enslin in Berlin NW. 6:
*Mense, Handb. d. Tropenkrankh.
*Hertwig, Entwicklungsgeschichte.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
Peterm. Mitt. Bd. 46. 47. 53-58.
— do. Erg.-Hefte 139—175 und hiervon Nr. 97—99. 113 apart.
Die Natur, v. Ule u. Müller. 1884. 1898 (ev. hierv. nur Tit. u. Inh.)
Liebigs Annalen. Bd. 180.
Goethe-Jahrbuch. Bd. 4.
Das Gymnasium. Ztschr. f. Lehrer an Gymnasien. Bd. 23.
Heyses ges. Werke. Bd. 17.
Bursians Jahresber. d. klass. Altertumswissensch. Bd. 66.
Jahresber. üb. Leist. d. Anat. u. Physiologie. 1870—72.
Berl. astron. Jahrb. 1912.
Medizin. Klinik. Jg. 1.
Knies, Kredit. 2. Hälfte.
Dekor. Kunst. Bd. 13.
Linnea. Bd. 22.
Literaturblatt f. german. u. rom. Philol. Bd. 23.
Monatsschr. f. Geburtshilfe u. Gynaekologie.
Wir bitten um sorgf. Beachtung dieses Gesuches!

The Intern. News Comp., Leipzig:
Journ. f. prakt. Chemie. 1—74.
Monatshefte f. Chemie. 1—27.
Recueil du Travaux Chim. 1—26.
Beilstein, Handb. Ergänzungsband 3 u. f.
Berichte d. dtschn. Ges. 1902—12.
Ztschr. f. analyt. Chemie. 1902 u. f.
Predöhl, Gesch. d. Tuberkulose.

H. Welter, 4 rue Bernard-Palissy in Paris:
*Baur, die christl. Gnosis. 1835.
*Stier-Somlo, Grundbegriffe des Völkerrechts. (Soll neu sein. Bei wem erschienen?)
*Cohn, Verz. d. Meermann-Handschriften.

Hugo Baedeker in Mülheim, R.:
Lehrproben u. Lehrgänge, v. Frick u. Richter. Sämtl. Jahrgge.
Zentralblatt f. d. ges. Unterrichts-Verwaltung. 1910—12.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Joh. Bapt. Rady. Alles von ihm.
*Zeitschrift f. angew. Chemie. 1890—92.
*Zeitschr. f. öffentl. Chemie. Jahrgang 1. 2. 3.
*Treitschke, dt. Geschichte. II.
*Treadwell, quantitat. Analyse.
*Museum. (Spemann.) Sow. ersch.

The Intern. News Comp., Leipzig:
Archivio per l'antropol. et etnologia italiano. Vol. 1 u. 2.
Serbian-English dictionary. Bis 12 ℳ ord.
Galerien Europas. Bd. 1—5.
Oetinger, evang. Predigten.
Kliefoth, Beichte u. Absolution.
Maclaren, Altes u. Neues. Geb.
Die vollst. Werke Mennosiemons u. d. blutige Schauplatz od. Märtyrer-Spiegel. Von Thielen J. V. Braght.

SLUB
Wir führen Wissen.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:

*Delisle, L., le cabinet des manuscrits de la bibliothèque nationale. 4 vols. Paris.
*Gesenius, hebr. Wrtrb. Nste. A.
*Dalmann, aram. Wrtrb. Nste. A.
*Jahrbücher, Bonner, d. Vereins d. Altertumsfreunde i. Rheinlde. Heft 94. 106 u. 120. Nebst Beil. zu Heft 120 und Tafelband zu Heft 112.
*Kreissig, Shakespeare-Vorlesgn.
*Shakespeare, Jul. Caesar, bearb. v. Oechelhäuser.
*Oechelhäuser, Einltg. z. Shakesp.
*Koberstein, Gesch. d. dtschn. Nationalliteratur. 5. Aufl. 1—5 nebst Registerbd.
*Archiv f. Sozialwissensch. u. Sozialpolit. Bd. 19—35 inkl. nebst allen Beiheften.
*Lundeberg, Bilder aus m. Praxis. Aus d. Tageb. eines schweizer Arztes. 3 Bde. 1868.
*Heier, die Reform d. preuss. Verwaltung unter Stein u. Hardenberg. 1881.
*Uckert, Beitr. zur Geschichte der Bibl. Gotha.
*Ulmenstein, Gesch. u. topogr. Beschr. d. Stadt Wetzlar. Bd. 3. 1810.
*Unger, Handeln auf fremde Gefahr. Jena 1894. Fischer.
*Uppsala Univers. Arskrift. 1866. 1869. 1876. 1877.
*Urkundenb. d. Stadt Lübben. I. 1911.
*Valentini, die chalcogr. Ges. zu Dessau unt. Leopold Friedrich Frantz. Dessau 1847.
*Van Even, l'ancienne école de peintre de Louvain. Brux. 1870.
*Vega, Tafeln d. Primfaktoren d. Zahlen v. 1—16397. Wien 1838.
*Verhandlgn. d. dtschn. Juristentages. Bd. II. 1. Hälfte.
*Verhandlgn. d. deutschen Philologen u. Schulmänner. 1 u. 14.
*Walde, A., üb. d. Grunds. u. d. heut. Stand d. nordtirol. Ortsnamenforschg. Innsbruck 1900.
*Wasmannsdorf, Ringkunst d. dt. Mittelalters. 1870.
*Waaser, die Colonia partiaria d. röm. Rechts. 1885.
*Weinrich, ant. Heilungsgewänder. 1909.
*Weise, Chr. (17. Jahrh.). Alle seine Werke in alten Ausgaben, auss.: Böse Catharina, Curieuser Körbelmacher, Tobias mit der Schwalbe, Bäurisch. Machiavell.
*— do. Alles von ihm.
*Weiss, Wiener Haupt- u. Staatsaktionen. Ein Beitr. z. Gesch. d. Dtschn. Theaters. 1854.
*Wellhausen, J., d. kleinen Propheten. 3. Aufl. Berlin 1898.
*Wellhausen, J., Reste arab. Heidentums. 2. Aufl. Berl. 1897.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. ferner:

*Wild, Seb., schöne Komödien u. Tragödien. Augsburg 1566.
*Wildberg, Jahrb. d. ges. Staatsarzneikde. 4. Bd. Weber, Lpz. 1838.
*Wipplinger, A., Mittelmeerfahrt d. Studienreiseklubs im Sommer 1905. Blankenberg 1905. S.-Verl.
*Wolf, Joh. W., Rodenstein u. Schnellerts, ihre Sagen u. der. Bedeutg. f. die dtsche. Altertumskde. Leskus, Darmst. 1848.
*Wood, J. W., Booth od. d. Opfer der Rebellion. Berl. 1866. 4 Bde.
Annales Laureshamenses. 2. A., ed. E. Katz. St. Paul in Kärnthen 1889. Progr. Selbstverlag.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Burckhardt, Gesch. d. Renaiss.
*Totentänze. Alles.
*Stoeber, Sagen d. Elsasses.
*Schneller, Märch. a. Wälschtirol.
*Bienemann, livländ. Sagenbuch.
*Meier, dtsche. Volksmärchen a. Schwaben.
*Peter, Volkstüml. a. Oest.-Schles.
*Simrock, dt. Märchen.
*Schleicher, litauische Märchen.
*Hahn, griech. u. alban. Märchen.
*Handtmann, Sagen a. Brandenb.
*Köhler, R., kl. Schriften, hrsg. v. Bolte. 3 Bde.
*Afzelius, schwed. Volkssagen.
*Pröhle, Kinder- u. Volksmärchen.
*Blavatsky, Nachtmahrmärchen.
*Woeste, Volksüberlief. d. Mark.
*Lemke, Volkstüml. a. Ostpreuss.
*Colshorn, Märchen u. Sagen.
*Widter u. Wolf, Volksmärchen a. Venetien.
*Wlislocki, Märchen d. Zigeuner.
*Eisel, Sagenb. d. Vogtlandes.
*Baader, Volkssagen Badens.
*Jecklin, Volkstüml. a. Graubünd.
*Kohlrausch, schweiz. Sagenbuch.
*Kletke, Märchensaal.
*Meyer, E. H., german. Mythologie.
*Kremnitz, rumän. Märchen.
*Mannhardt, mythol. Forschgn.
*Wolff, O. L. B., Märchenschatz.
*Lütolf, Sagen (d. Schweiz).
*Jahrb. d. Lit., v. Collin. 1822.
*Adresskal. v. Berlin 1810.
*Morgenbl. f. gebild. Stände 1807.
*Liefmann, Finanziergsgesellsch.
*Gerling, prakt. Menschenkenner.
*Zeitschr. f. Handelswiss. u. Handelsrecht. Jg. 1—5.
*Schaumburg-Lippe. Alles darüb.
*Eliot, Daniel Deronda.
*Bode, Goethes Aesthetik.
*Sandrart, Akademie. 8 Bde.
*Borrmann, Kunstdenkm. Berlins.
*Kleist, 1826. Bd. 2.

Gustav Schlemminger in Leipzig:

*Frey, Michelagniolo Buonarroti, sein Leben u. Werk. Bd. 1. Jugendjahre. Lwd.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:

Geograph. Zeitschr. 1—14.
Annalen d. Chemie. Kplt.
Hoernes, Natur- u. Urgeschichte d. Menschen.
Penck, Morphologie d. Erdoberfl.
Günther, Lehrb. d. Geophysik.
Ratzel, polit. Geographie.
Richthofen, Führ. f. Forschungsreisende.
Nissen, ital. Landeskunde.
Jahrb. f. psychoanalyt. Forschgn. 1—3.
Zentralbl. f. Psychoanalyse. 1—2.
*Brockhaus' Konv.-Lex.
Brunner, angelsächs. Fideikomm.
Paulsen, Gesch. d. gel. Unterr.
Siegel, germ. Verwandtschaftsber.
Rothschild-Jordan, Revision of the Sphingidae. 2 parts.
Dokumente d. Fortschritts 1912.
Sell, Cognak, Rum u. Arak.
Hagen, Synopsis d. Mathem. Bd. 1.
Eisenbach, Denkwürdigk. 1910.
Zentralbl. f. Physiologie. Bd. 6. 7. 10. 14.
Zeitschr. f. Krebsforschung. 1—11.
Virchow, Vorl. krankh. Geschw.
Kuhn, allgem. Kunstgeschichte.
Meyer, die Börse. 1907.
Rosenstein, Börsengesetz.
Börsengesetz, Entw. d. Abschn. 4.
Meyer, fideikommissar. Substitut.
Weber, Install. elektr. Anlagen.
Ztschr. f. Krebsforschg. Bd. 2.

Gustav Engelmann, Berlin SW. 48:

*Berichte d. chem. Gesellsch. 1889—1910. Kplt. u. einzeln. Mögl. geb.

Angebote direkt.

Amelang'sche Bh. in Charlottenburg 2:

*Dtschr. Humor i. Poesie. 1872.
*Keyserlingk, Rosa Herz.
*— die dritte Stiege.

Gsellius'sche Bh. in Berlin W. 8:

*Heines Briefe, hrsg. v. Daffis. 2 Bde.
*Heusler, die Gesch. v. Hühnerthorir. Berlin 1900.
*Heil, zehn Jahre Berliner Kunstgeschichte.
*John Bull beim Erziehen.
*Bloch, Ivan, die Perversen.
*Falk, Reden. I, 1—3. 1880.
*Scholl, Literaturgeschichte. Bd. 2. 3. A. 1852.
*Schultze, Fetischismus. 1871.

Josef Šafář in Wien VIII/1:

*Heidenhain, Plasma u. Zelle. 1. Lief.
*Koch, mikr. Analyse d. Drogenpulver.
*Monatsschr. f. Ohrenhlkde. 1912.
*Schmorl, path.-anat. Unters. üb. Puerperaleklampsie.
*Curschmann, Nervenkr.
*Krause, Chir. d. Gehirns.
*Poensgen, motor. Verrichtgn. d. menschl. Magens.

Passage-Buchh. Richard Müller in Jena:

*Cassierer, Erkenntnisprobl. 1—2.
*Maurizio, Getreide u. Brot. 1902. 5.50.
*Vischer, Auch einer.
*Wundt, Völker-Psychologie.
*Rauber-Kopsch, Atlas. Bd. 5—6.
*Erck, Ludw., neue Samml. dtschr. Volkslieder. 1.-6. Heft. 1844-45.
*Burckhardt, mathem. Unterr.-Br.
*Weikert u. Stolle, Maschinenrechnen.

Schneider & Amelang, Berlin W. 10:

Jensen, Fragmente.

F. Volckmar in Leipzig:

1 Heyne, dt. Wörterbuch. 3 Bde.

Waldow in Frankfurt a. M.:

Treitschke, histor. Entwicklung d. Steuer.
Wörterbuch d. Volkswirtschaft, v. Elster.
Handwörterbuch d. Staatswissenschaften, v. Conrad.
Mommsen, röm. Geschichte.

Ernst Bredt in Leipzig:

*1 Payr-Küttner, Ergebnisse der Chirurg. u. Orthopäd. Bd. 1 u. 2.

Otto Zehrfeld in Leipzig-R.:

1 Reids, Untersuchg. üb. d. menschl. Gemeins. Dt. Übers.

Rosenberg & Sellier in Turin:

*Zeitschrift f. physiolog. Chemie. (Hoppe-Seyler.) Vol. 1—60.
*Ergebnisse d. Physiologie. Bd. 1 bis 6 u. 10.
*Oppenheimer, Handb. d. Biochemie. Kplt.
*Richet, Dictionnaire de physiol.

Alle Angebote — auch einzelner Bände — direkt erbeten!

F. J. Reinhardt in Fulda:

Preuss. Gesetzsammlg. 1898. 83.
Reichsgesetzblatt 1898.
Agnes zu Salm-Salm, 10 Jahre a. m. Leben.

Oskar Eulitz in Lissa i. P.:

Binzer, Julie, drei Sommer in Löbichau. Verlag Spemann.
Preces matutinae et vespertinae, pro missae sacrificio ante et post communionem pp, in usum studiosae juvent. editae, Augustae Vindelicorum, etwa um 1780 anonym. Mit Titelbild v. Mariä Verkündigung. Kleines Format.
Schulz, C., Studien üb. d. Posener Wirbeltierfauna. Festschrift z. 51. Versammlung d. Philologen u. Schulmänner Posen 1912.

Theodor Rother in Leipzig:

*Sommer, evgl. u. epist. Perik.
*Kliche, Bausteine.
*Treitschke, dt. Gesch. d. 19. Jh. I.
*Hirschberger Bibel.

Th. Schuberth in Blasewitz:

Roth, klinische Terminologie.

C. Hübscher in Bamberg:

1 Morel, Lösungen zu Schück.

Eleftheroudakis & Barth, Athen:
Arndt-Amelung, photogr. Einzelaufnahmen. Vollst. Reihe.
Amelung, Skulpturen d. vatikan. Museums.
Annual of the British school of Athens. Bd. 1—5.
Montélius, la civilisation primitive en Italie.
Torr, Rhodes in ancient times.
Inscriptiones graecae:
IV. Peloponnesus et insulae vic.
XIV. Sicilia et Italia.
Sabatier, Descript. des monnaies byzantines.
Chantepie de la Sausaye, Manuel d'hist. des religions.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
*Portr. d. Bischofs Frz. Wilh. v. Osnabrück.
*Portr. d. Kurf. Gebh. v. Truchsess u. dessen Gattin Agnes v. Mansfeld.
*Portr. v. Buccr.
*Pontanus, Hist. Geldr. 1639.

Hochschulbuchh. Max Hueber in München:
*Heinrich Heine. Alles von ihm u. über ihn. Auch Kataloge mit Angabe d. verkauften Nrn. erb.
*Nietzsche, Fr., Werke. Gr. Ausg.
*Treitschke, dt. Geschichte. I—II.
*Anonymen-Lexikon. 6 Bde.
*Hirth, Anatomie. I.
*Enneccerus, Sachenrecht.
*Goedeke, Grundriss. Bd. 1—3 u. 8—9.
*Schlegel, A. W. v.,Werke. 12Bde.
*Adele Schopenhauer. Alles v. ihr.
*Arthur Schopenhauer. Alles von ihm u. üb. ihn. Auch Katal. erb.
*Hegels Werke. 19 Bde. Auch einz.
*Kants sämtl. Werke.
*Fichte, J. G., nachgelassene Schriften. 3 Bde.
*Seuffert, Commentar z. Civilproc.

S. Pötzelberger in Meran:
Goltz, Bog., Kleinstädt. in Aegypt. Broschiert.

J. Gamber in Paris, 7, rue Danton:
*Triepel, Völker- u. Länderrecht.
*Archiv f. Papyrusforschung.
*Bulle, schöne Mensch im Altert.
*Kekule v. Stradonitz, Terrakott. Vol. IV.
*Rohden, architekton. röm. Tonreliefs d. Kaiserzeit. 1911.
*Fournier, Hydrographie.
*Medina, P. de, l'art de naviguer.
*Yale, Architecture nautique.
*Ebert, Fachausdrücke griech. Bauhandwerk.
*Borrmann, Platzanlagen. 1912.
*Wolf, Handb. d. Astronomie. Vol. IV.

J. Schnell'sche Buchh. in Warendorf i. W.:
Achleitner u. Uhl, Tirol u. Vorarlberg. Geb.
Busse, Gesch. d. Weltliterat. Geb.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Henning, Witsens Karte.
Humboldt, geogr. Kenntn. v. d. neuen Welt. 1852.
Fabricius, Saxonia illustrata libri novem. Lips. 1606—09.
Souvenir militaire, ill. p. Mirbach.
Vallet, Chic à cheval. I. série.
Rocznik. woyskowy Krolestwa Polskiego na rok. Warsz. 1819.
Miklosich, Lexic. palaeoslavicum. — Lexic. ling. sloven. vet. dialecti.
Gutachten, Denkschr. etc. des 6. int. Kongr. f. Versich.-Wiss. 4 Bde. Wien 1909.
Kausenberger, Lehrb. d. anal. Mechanik.
Walters, Catal. of the Terracottas 1904.
Isbrand, Relat. du voy. de Mr. Isbrand. Amst. 1699.
Ernst Commer. Alles von ihm.
Stockbauer, Mustereinbände.
Palladio, Fabriche e i disegni, ed. ill. da Scamozzi. Vic. 1776-85.
Jones, Ex. of Chinese ornament.
Monum. graphica med. aevi, hrsg. v. Sickel: Texte d. Schrifttafeln. Kplt. u. einz. Liefergn.
August III., Leben u. Taten.
Entomol. Nachrichten. Jg. II. 1878.
Bibliotheca philol. 1849, I; 1850 komplett.
La dentelle. Années I—III.
Entw. d. Moorkultur in d. l. 25 J.
Berichte sämtl. intern. Geogr.-Kongresse.
Rembrandt, Zeichnungen, Ser. I, hrsg. v. Lippmann.
Henniges, Kreis Iserlohn.
Münzenberger, goth. Flügelthüren. I. II.
Schliemann, trojan. Altert.
Kunstdenkm. d. Prov. Brandenburg. I, 2.
Übersetzungen v. Jókai, — Petöfi, — Madach u. a. gröss. ungar. Schriftstellern.
Dilthey, Einleitg. i. d. Geisteswiss.
Fundber. a. Schwaben. III, IV.
Michel, Hist. de l'art.
Kuhn, Kunstgeschichte.
Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst.
Uhde, Konstr. u. Kunstformen d. Archit.
Weichers Kunstbüch. Kpltte. Ser.
Bassermann-J., Gesch. d.Räderuhr.
Journal of the Straits Branch of the R. Asiatic Soc. (Singap.) Vol. 48 u. f.
Journal of the Transactions of the Victoria Inst. Vol. 33 u. f.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Sztachovics, Brautlieder u. Brautsprüche auf dem Heideboden in Ungarn. 1867.

W. Krafft in Hermannstadt:
Deubler, K., Tagebücher, Biographien u. Briefwechsel des oberösterr. Bauernphilosophen.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Ansicht d. Stadt Calau, N.-L.
*Technolog. Wörterbuch, dtsch., franz. u. engl.
*Halle, fortgesetzte Magie. Bd. 9 u. 12.
*Wiegleb, natürl. Magie. Bd. 15 u. 19.
*Moorkultur. Alles darüber.
*Zichorie u. Kaffee. Alles darüb.
*Chevalier, de la chicorée, dite cafée-chicorée. Journal de chim. de Paris 1864.
*Horsley, Falsifications du café-chicorée. Journal de pharmacie et chemie 1856.
*On the adulteration of chicory or succory. Journal of applied sciences. Lond. 1874.
*Fries, prakt. Anleitung zum Kaffee-Zichorienbau. Stuttgart 1886.
*Bibra, V., der Kaffee u. s. Surrogate. München 1858.
*Bohnke-Reich, der Kaffee in sein. Beziehungen zum Leben. Berl. 1885.
*Alte kol. Schlachtenbilder bis 1815, bes. von Campe.
*Alles über die Familie Wolrabe, — Wallraf, — Walraf etc.
*Porträt der Frau Minister von Klewitz.
*Namen-Verzeichnis d. Chirurgen, die um 1800 in der Grafschaft Mark lebten.
*Pläne d. Grafschaft Mark.
*Singer, Künstlerlexikon. 5 Bde.
*Fournier, Leben Napoleons.

Baerecke'sche Buchh. in Eisenach:
Schmid, Gesch. d. Pietismus. 1863.
Sachse, Urspr. d. Pietismus. 1864.
Alles von Clauren.

K. André'sche Bh. in Prag I-969:
*Windscheid, Pandekten. 9. A.
*Beutinger, Arbeitsverh. d. Baugewerbes. 2 Bde.
*Glaser-Unger. Bd. 35—45.
*Ver sacrum. II. u. F.
*Richer, Anat. f. Künstler.
*Verordn.-(Landesgesetz-)Blatt f. Böhmen 1860—66.
*Dinglers Polyt. J. 1910.
*Suetonius, v. Stahr. 2. A.
*Geschichtschr. d. husit. Bew., v. Höfler. I. 1856.
*Unger, Fragm. d. Obl.-R.
*Balbinus, Bohemia docta. — Liber curialis etc.

Mittler's Sort.-Buchh. (A. Bath) in Berlin W. 8:
Frh. v. Falkenhausen, Flankenbewegung.

Ensslin & Laiblin in Reutlingen:
Brunold, Fr., Gertrud.
— in der Fremde.
Niebelschütz, S. von, Schloss Ulmenhorst.
Brunold, Fr., Schützlinge der Prinzess.

G. Ragoczy's Un.-B., Freiburg i.B.:
*Grimaud de la Reysnière. Dtsch.
*Album f. Leckermäuler. 6 Bde. 1803.
*Choisy, Histoire de l'archit. 2 v.
*Grimm, Michelangelo. Kl. Ausg.
*Baedeker, Ob.- u. Mittelit. Nste.A.
*Werke d. Dicht. Brockes, Stoppe, Triller, Meyer v. Knonau.
*Bongert, bakter. Diagnostik 3. A.
*Dammann, Gesundheitspflege d. landw. Haussäugetiere. 3. A.
*Jirecek, Gesch. d. Bulgaren.
*Maupassant. Vollständ. dt. Ausg. Mögl. brosch.
*Björnson. Vollst. dt. A. Mgl. br.
Hermes. Bd. 6.
*Meyers Konv.-Lex. 7. A. 6 Bde.
*Bölsche, Liebesleben.
Rud. Herzog. Alles.
Hebbel, Judith. 1. Ausg.
— Nibelungen. 1. Ausg.
*Goethe. 30 Bde. gr. 8°. Mögl. brosch., a. and. schöngedruckte, mögl. ungebund. Ausg.
*Zoeckler, krit. Gesch. d. Askese.
*Blum, deutsche Revolution.
*Bau- u. Kunstdenkm.: Baden. — Bayern. — Rheinprovinz.
*Dehn-Rothfelser, Baudenkm. v. Hessen-Cassel.
*Schneider, der Dom zu Mainz.
*Aby, Kunstgesch. v. Tirol u. Vorarlberg.
*Sievers, Länderkunde. 2 Bde.
*Mauthner, Kritik d. Sprache.
*Pelman, psych. Grenzzustände.
*Schulz, psych. Wanderungen.
*Woerner, Ibsen. Bd. 1. O. L.
*Wieland. Kplt.
*Böcklin, Beitr. z. Gech. d. Musik. 1790.
*— Fragm. z. hohen Musik. 1810.
*Der Wagenbau. 1896. 1902—07.
*Kirchenr. Abhandlgn. H. 16 u. 17.

Theod. Krische in Erlangen:
Holleman, anorg. Chemie.
Hertwig, Zoologie.
Spalteholz, Handatlas. Bd. 3.
*Archiv f. Militärrecht. Bd. 1.
*Petrus Pompanatius, de immortalit. animae u. and. Schriften.
Rousseau, Jean Bapt. Alles. Dt.
*Lenel, Palingenesia juris civ.
Bulletin of Fine Art Mus. Boston.
Bulletin of Metrop. Mus. N. York. I, No. 6. II, 3. III, 1-2. IV, 1.
*Heim, Hygiene.
Strasburger, botan. Praktik.
Gesenius, hebr. Wörterbuch. Bill.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Cato, ed. Jordan. 1860.
(A) Congress, Internat. Dermat., I. III. IV. VI.
(A) Hegel, Wiss. d. Logik.
(A) Corpus inscr. lat. XIII, I. 1/2. XIII, III. 1.
(A) Iwanoff, archit. Studien. III.
(A) Staub, Handelsgesetzbuch. 5. A. Suppl.

Ernst **Wasmuth** A.-G. in Berlin:
*Hilgers Bauunterhaltung f. Haus u. Hof.
*Robrade, Taschenb. f. Hochbautechniker.
*Latham, Gardens of Italy.
*Modelleur. Alle Jahrgge.
*Palladio. Alte Ausgaben.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:
*Hobert u. Ideler, siebenstellige Werte d. trigon. Funktionen.
Angebote direkt erbeten.

C. Diller & Sohn in Pirna:
*Friedrich, Gesch. d. Befreiungskriege. Brosch. Auch einz. Bde.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
*Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 5. (Schlussband.)
*Ploetz, Karl, franz. Schulgramm.
Angebote erbitte direkt.

J. Pröbster & Co., Neusalz (Od.):
1 Nork, der Prophet Elias.
1 Nork, die Zeugung d. Himmelskörper.

Enno Bültmann in Oldenburg:
*1 Driant, im Luftschiff z. Nordpol. Brosch.
*1 Raven, Elisab. v. Ungnad.
Alles über Oldenburg.
*1 Memoiren d. frz. Gen. M. de Marbot. Bd. 3 ap. Brosch.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Hüttenjagd. (Parey.)
1 Zeitschrift d. Ver. dt. Ingen. 1895, Nr. 5. 1897, Nr. 30.

F. A. Brockhaus (Abt. Komm.-Gesch.) in Leipzig:
Frank Wedekind. Sämtl. Einzelwerke in Erstausgaben.

Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14:
1 Monatsschrift f. Handel u. Recht (früher Wochenschrift f. Aktienrecht). 6. Jahrg. 1907.
1 Laverrenz, e. Winterfahrt nach Amerika.

C. J. Wawra, Wien I, Dorotheergasse 14:
Porträt d. Kupferstechers Johann Elias Ridinger, Seuter pinx. Sichling sc.
Alles an Kupferstichporträts von Mitgl. d. Fam. Wharton (Warthon od. auch Warton geschr.).

Herdersche Bh., Strassburg i. E.:
Becker, A., des Rabbi Vermächtnis in 3 Abteilgn. Ausg. 1866.
Hahn, physikal. Freihandversuche. I—II. (Salle.)
Hettinger, Apologie.
König, Literaturgeschichte.
Lorenz u. Scherer, Geschichte des Elsass.
Stiegele, Fastenpredigten.
Stiegele, Exerzitienvorträge.

Alb. Schulz, 3, Place de la Sorbonne in Paris:
*Schiner, Fauna austriac. Diptera. 1860—64.

Franz Siemenroth in Berlin:
*1 Kolloid-Zeitschrift 1906—1912.

A. Hermann & Fils in Paris V:
*Kind, Bohrverfahren. Luxemb. 1842—45.
*Entomolog. Blätter. Bd. 3 u. f.
*Lewis. Alles u. Histeriden.
*Publikat. des astrophys. Observ. Potsdam. XVII.
*Frost-Scheiner, Spectroscopy.
*Rowland, Wawes-lenghts tables. 1891.
*Angström, Spectres solaires.
*Rowland, Photograph. maks of solar Spectrum.
*Beitr. z. Palaeontol. Oesterreich-Ungarns. Bd. 2—10.
*Klein, höhere Geometrie.
*Philosoph. Magazine. 1798-1840.

Heinrich Löwenberg in Wien:
*Gobineau, Renaissance. Geb. **Nur bessere Ausg.**
*Maeterlinck, d. Bienen. Geb.
*100 Engelhorns Romanbibliothek. Gut erhalten.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
*Helmert, mathem. u. physikal. Theorien. 2. Teil.
*Possanner, Pensionen u. Provisionen d. k. k. öst. Zivilstaatsbediensteten. 3 Bde. u. Index.
*Philippi, die gr. Maler in Wort u. Bild.
*Hamann, europ. Höhlenfauna. Jena 1896.
*Knebel, Krain, Höhlenkunde.
*Grund, Karsthydrographie. (Abhandlg., Geogr.)
*Kötzer, do. do.
*Ofner, Urentwurf.

Hugo Baedeker, Mülheim (Ruhr):
*Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste A.
*Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

Otto Riecker's Buchh., Pforzheim:
*Kandt, Caput Nili. Geb. od. br.
*Streitberg, urgerman. Gramm. Gebunden.
*Naubert, Blumenlese. 1. Bdchn. (Kurze Mantel u. a.) 1829.

Taussig & Taussig in Prag:
Bölsche, Liebesleben. I. II. 1903.
Melan, Brückenbau.
Höfler-Meinong, Logik. 1890.
Droysen, histor. Atlas.
Hauer, Fördermaschinen. I.
Lommel, Physik.
Reincke, Biologie.
*Algier u. Tunis. Illustr. Werke.

Chr. Kaiser in München:
*Walde, d. prakt. Tischler. Ausgabe A. 5. Aufl.
*Pater Pozzi, Perspect. pictorum.
*Le Scene di Bibbiena.

G. Delffs Bh. in Pforzheim:
*Chodowiecki, v. Berlin n. Danzig. Eine Künstlerfahrt i. J. 1773.
Angebote direkt.

Fratelli Drucker in Padua:
1 Botan. Ztg. Jg. 4—6. 9—31 inkl.

Ed. **Bote & G. Boek** in Posen:
1 Illustr. Chronik d. Zeit.
1 Buch für Alle.
1 Illustrierte Welt.
1 Neue Welt.

W. Muller, 16, Grape Street in London W.C.:
*Vincentius Bellovacensis, Specul. Historiae. Douai 1624.
*Meibom, rerum Germanicarum. Vol. III. 1688.

Buchh. Fr. Řivnáč in Prag:
*1 Ztschr. f. Infektionskrankheiten der Haustiere. Jg. 1—10.
Angebote direkt erbeten!

Fred. Muller & Co., Amsterdam:
*Bode, Rembrandts früh. Tätigk. Wien 1881.

Benno Konegen in Leipzig:
Verh. d. balneol. Ges. Bln. 1887.
Virchows Archiv 1. 3. 5. 6.
2 Berl.klin. Wochenschr. XXVI, 40.
Wiel, diätet. Behandlg.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Bestuschew, Quell. z. russ. Gesch.
Richthofen, China.
Sommer, Schlacht b. Leipzig. 1847.
Jahn, GoethesBr. an Lpz. Freunde.

H. Morchel in Dresden-N.:
Chauberg, Friedr. d. Grosse.

Franz Deuticke in Wien I:
*Hyg. Rundschau 1891-1900 o. kpl.
*Monitore zoologico ital. 1—22.
*Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wissensch. in Wien. Math.-naturw. Kl. Bd. 1—62. 65—70.
*Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 1-72.
Verh. d. anatom. Gesellsch. XIX.
Nissl-Alzheimer, histol.-path. Arbeiten üb. d. Grosshirnrinde. Bd. 1 u. 1—4.
*Kölliker, Gewebel. 6. A. Bd. 2.
*Dürck, spez. path. Histologie.
*Joachimsthal, Hdb. d. orth. Chir.
Semmelweis, Briefe.
*Koninck, chem. Analyse. 2 Bde.
*Schmidt, Unterr.-Br. f. darstell. Geometrie.
*Ludwig, mathem. Unterr.-Briefe.
*Tschirch, die Harze.
*Friderich, Naturgesch. d. dt. Vög.
*Lexer, mittelhochdt. Handwrtrb.
Schröder, L. v., Sakuntala, — Prinzessin Zofe, — Dara.

Peter Müller in Metz:
*Kleinpaul, Neapel. Geb.
*— Florenz. Geb.
*Redwitz, Hermann Stark. 8°. od. Taschenausg.
*Boettner, Gartenbuch.
*Tausendbilderbibel.
Angebote gefl. direkt.

Max Weg in Leipzig:
Rinne, prakt. Geteinskunde. 3. A.
Listing, Vorstud. z. Topologie.
Mulder, Chemie d. Ackerkrume.
Nies-Düll, Lehrb. d. Mineralogie.
Warming, ökolog. Pflanzengeographie. 2. Aufl.
Berg. Erzlagerstätten. 3. Aufl.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:
*Dozy, Supplément aux dictionn. arabes. 2 vols. 1877—80.
*Steinschneider, Catal. libror. hebraeorum in Bibl. Bodleiana. Berol. 1852—60.
Angebote direkt erbeten.

Edmund Meyer, Berlin W. 35:
*Boetticher, das chines. Buch.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Düntzer, Goethe u. Karl August.
*Möllhausen, Fährmann a. Kanad.
*Negelein. Alles von u. üb. Personen dieses Namens.
*Strachwitz, Gedichte.

C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin W. 57:
Wothe, San Martino.
Jensen, Mutterrecht.
Jeden Posten.

Gsellius'sche Bh. Berlin W.8:
*Zentralbl. f. d. ges. Unterrichtsverwaltg. 1859. 1863-76. 78. 1891 bis 1893. 1900-06. 1908-12.
*Der Gesellschafter, hrsg. v. Gubitz. Jg. 1—30. Bln. 1817—46.
*Sedlnitzky von Choltitz, Selbstbiographie, v. Dorner. 1872.

Ferd. Beyer in Königsberg, Pr.:
*Seidel, Heinr., ges. Schriften. 20 Bde. Geb. od. brosch.
*Engelmann, Zivilproz. 3 Bde.
*Bach, Pupillenlehre.
*Bauer, Volesgn. üb. Algebra.
*Höffding, Psychologie. 1908.
*Litzmann, Goethes Faust.
*Stumpf, philosoph. Reden.

Amsler & Ruthardt, Berlin W. 8:
*Menzel, Architekt. Auch unvollst.
*Herkomer, Dame in Weiss.
*Rembrandt-Koepping, Sindici.
*Lebrun, Alexanderzug. Stiche.
*Stettiner alte Ansichten.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel.

M. Landau in Czernowitz:
Johs. Czerski. All. v. i. u. üb. ihn.
Ullsteins Weltgesch. Bd. 3 ap. Orig.-Halbfrzbd.
Toussaint-L., Unterrichtsbr. Alle Sprachen. Neu. Mehrfach.

Hirschwald'sche Bh., Berlin NW. 7:
*Edinger, Anat. d. Gehirns. 5 Tle.
*Pflügers Arch. Bd. III, 7-8. IV, 12.
*Arch. f. klin. Med. Bd. 83, H. 1-2. 87, 5-6. 92, 1-2. 5-6. 93, 3. 5-6. 94, 1—2.
*Arch. f. Verdauungskrankh. Bd. 11, 1—2 u. 17, 4.
*Centralbl. f. inn. Med. 1906.
*Anat. Anz. Bd. 1—42 m. Beil.-H.

Pietro Del Vecchio in Leipzig:
Rossel, die Abtei Eberbach. Wiesbaden 1862.
Stoff, die Abtei Eberbach. Wiesbaden 1879.

L. Meder Nachf. in Heidelberg:
*Holländer, Medizin in d. klass. Malerei.
*— Karikatur u. Satire in d. Med.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gg. Niehrenheim in Bayreuth:
*Scheffel, Ekkehard. Geb.
*Bleibtreu, dt.-franz. Krieg. 3 Bde.
*Ueb. Land u. Meer. 1907 u. 12.
*Alte u. Neue Welt 1911. 12.
*Hausschatz 1905-07 u. 1911 u. 12.
*Sammler (Augsb. Abdztg.) 1902 bis 1908. 1911 u. 12.
*Velh. & Klas.'s Monatsh. 1910-11. 1911—12.
*Velh.& Kl.'s Romanbibl. 1907-12.
*Dt. Romanbibl. 1904—12.
*Die Flotte. Neuere Jahrgge.
*Die Woche 1912.
*Universum 1911 u. 1912.
*Fliegende Blätter. Neuere Bde.

Speyer & Peters, Berlin NW. 7:
*Alte Technik. Dampfmaschinen. Auch einz. Bll.
*Riemer, Missionsr. n. Surinam.
*Hügel, d. Stille Ozean.
*Linck, Kristallographie.
*Scherer, Volkslieder.
*Benvenuto Cellini. Münch. 1908.
*Schulthess, Gesch.-Kal. 1903—08.
*Laotse, Tao-te-king, v. Strauss.
*Ztschr. f. Hyg. 1-4. 24-55.
*Verh. d. dt. Ges. f. Chir. 1—6.
*Czerny-Keller, Ernährg. d. Kds.
*Hirth, chines. Studien.
*— China a. the Roman Orient.
*Pfleiderer, Religionsphilos.
*Hanotaux, Etudes hist. sur le 16. et 17. siècle en France.
*Rundschau, Wiener klin. Bd. 11.
*Chapman, Travels into interior of South Africa.
*Jellinek, Lehre v. d. Staatenverb.
*Meinecke, Analecta Alex.
*Zentrbl. f. Bibliotheksw. Beih.11.
*Fitting, Reichskonkursr.
*Weber-Wellstein, Element.-Math.
*Jaeger, Weltgesch. II.
*Finold, Man. med. 1605. Ev. def.
*Ampelius, ed. Wölflin.
*Varro, Fragmenta. Ed. soc. Btp.
*Sextus Rufus, ed. Wagner.
*Schröder, dtsche. Rechtsgesch.
*Finkelstein, Säuglingskrankh. I.
*Ztschr., Byzant. 1907—13.
*Hegel, Gesch. d. Phil., v.Bolland.
*Galpin, old English instruments.
*Hager, pharmazeut. Prax. 6. A.
*Vernaleken, Literaturbuch.
*Wöhner, Steuerverfassg. d. Churmark.
*Charakterzüge a. d. Leb. Fr.W. I.
*Gerle, Mythen a. Griechenland.
*Sichtbaren, Die. E. Ztschr. Jg. 1765. 1766.
*Sandler, Handb. d. Leistungsfäh. d. Ind.
*Sassen, Korally.
*Lodoiska v. Sandoval. 1804.
*Seraphino di Massa. 1809.
*Koronelli d. Mailänder. 1804.
*Burdach, v. M.-A. z. Reformat.
*Würdtwein, Nova subsidia dipl.
*Macaulay, Beaumont.
*Pettersen, norsk Bogleksik. 1643 bis 1813.

Speyer & Peters, Berlin ferner:
*Dillmann, Urspr. d. alttest. Relig.
*Fouqué, Alwin. 1808.
*Klein, Vorlesgn. üb. nichteukl. Geometrie.
*Untersuchgn., Geschichtl. Bd. 1-4.
*Schade, Volksl. a. Thüringen.
*Cockayne, Saxon Leechdoms.
*Zeit, Die, v. Naumann. 1902 u. 1903 def.
*Böttger, Diözesan- u. Gaugrenzen Norddeutschl.
*Untersuchgn. z. neueren Sprach- u. Literaturgesch.
*Isambert, Histoire de Justinien.

Dt. Verlagsh. Bong & Co., Berlin:
*Lampa, Naturkräfte u. Naturges.
*Bielschowsky, Goethe.
*Goethes Unterhaltgn. m. d. Kanzler Müller.

Coburg in Rendsburg:
*Neues Universum. (Union, St.) Bd. 30—33.
*Hoffmanns Jugendfreund. 63 u.64.
*Quellwasser. Jahrg. 1901—12. Mehrfach.
Angebote direkt erbeten.

Kölner Lehrmittel-Anst. u. Buchh. Hugo Inderau in Köln:
*1 Rein, Handbuch d. Encyklopädien. Geb.
*1 Bölsche, Liebesleben in der Natur. I—II. Neue Ausg. Geb.
*1 Bölsche, Weltblick, Gedanken zu Natur u. Kunst. Geb.
Angebote direkt erbeten!

Boyveau & Chevillet in Paris, 22, rue de la Banque:
Casal, Gaspar, Historia natural y medica de Asturias. Madr. 1762.
Gesundheitswarte d. Schule. Bd.1.
Zeitschr. f. Philosophie u. philos. Kritik. Bd. 132. Heft 1.
Arzney-Büchlein, — Le Dentiste. Toutes éditions.
Volz, jüd. Eschatologie, v. Daniel bis Akiba. 1903.
Stave, üb. d. Einfluss d. Parsismus a. d. Judentum. 1898.
Walsingham, Mémoires et Ambassades. 1700.
Siebeck, Gesch. d. Psychologie.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i.V.:
*In English Homes. Vol. II. IV.

Süddeutsches Antiqu. in München:
*Veit, Gesch. d. Feldzüge Caesars.
*Cynus, Opera omnia.
*Petrus de Bella pertica, Opera.
*Hergenröther, Kirchenr. 1905.
*Bauzeitung, Allg., v. Foerster. Atlas z. Jg. 3 u. 24. 1838 u. 59.
*Scheeben, Dogmatik.
*Kerner, d. Seherin v. Prevorst.
*Bahr, Stud. z. Kritik d. Moderne.
*Stoll, Hdb. d. Rel. u. Mythol. d. Gr. u. R. 1875.
*Buchberger, Handlexikon.

Bh. von Carl Brandes, Hannover:
Wilmanns, Leben u. Dichtung in Walther von der Vogelweide.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Krümmel, Ozeanographie.
(C) Classen, Meth. d. anal. Chem.
(C) MeyersKonv.-Lex. 6.A. Pr.-A.
(C) Israel, Chir. d. Nierenkrankh.
(C) Baltzer, Elem. d. Mathematik.
(C) Goethes Wilh. Meister. 1. A.
(C) — Wilh. Meisters Wanderj. Tl. 1. 1. Orig.-A.
(C) Lessing, Nathan d. Weise. 1.A.
(C) Lessing u. Mau, Wandschmuck e. röm. Hauses.
(C) Witthauer, Lehrb. d. Vibrationsmassage.
(C) Kahlbaum, Dampfspannkr. I.
(C) Plotin, Ennéades, ed. Müller.
(C) Klein, Vorl. üb. d. Ikosaeder.
(C) Dieter, Formenl. d. altgerm. Dial.
(C) Glauberg, Opere omn. philos.
(C) Kraus, Dantes Leben. 1897.
(C) Krit. Ztschr. f.Rechtsw. Bd.17.
(C) Dionysius Areopagita, ed. Migne.
(E) Stolle, F., dt. Pickwickier.
(E) — Pickw. auf Reisen.
(E) Traun, Oberst Lumpus.
(E) Smollet, Peregrina Pickle.
(E) Bull. Mus. Hist. Nat. Paris. Vol. V.
(E) Tabulae codicium. (Manuskr. d. Wien. Hofbibl.) Vol. I—XI.
(E) Jen. Ztschr. f. Naturw. Vol. 36—39.
(E) Boveri, Zellenstudien. 1—5.
(E) Schmidt, Flora of Koh Chang.
(E) Arch. f. exper. Path. Bd. 63, Heft 1—4.
(E) Molisch, Erfrieren d. Pflanzen.
(E) Penzig, Pflanzenteratologie.
(E) Tschirch, Pflanzenanatomie.
(E) Bretschneider, Bot. sinic. 3 v.
(E) Denkschr., Wien. math. Bd. 47.
(E) Ehrenberg, Icones plant. Jap.
(E) Dellessert, Icones select. pl.
(E) Humboldt u. B., Plant équin.
(L) Goldschmidt, Vererbungswiss.
(L) Höber, Chem. d. Zelle.
(L) R. de Montuban, v. Michelant.
(L) Heyse, Novellen. 1855.
(L) Heyse, Jungbrunnen.
(L) Abafi, Gesch. d. Freim. 17-18. 35-36. 41.
(L) Kretschmer, griech. Sprache.
(R) Aufrecht, Path.d.Lungenschw.
(R) Pernice, Marcus A. Labeo.
(R) Homer, Odysee, m. Abbildgn. v. Preller.
(R) Dernburg, Pandekten. 7. A.
(W) Bethmann-Hollw., Zivilproz.
(W) Schummel, Spitzbart. 1779.
(W) Grashof, Elastiz. u. Festigk. 2. Aufl.
(W) Riethaler, Materia tent. ex primis geom. elem. 1771.
(W) Theatr. Machinarum. III.
(W) Heidelberg. Liederh. v. Pfeiffer. 1844.

Friedrich Kortkamp,Herford i.W.:
*Böhme, altdt. Liederbuch. 1877.

Alfred Lorentz in Leipzig;
Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg.
Gibbon, Verfall u. Unterg. d. röm. Reichs, dtsch. v. Wench. 1805—1820.
Hegel, Logik. 2. A.
Kalb, Kirchen u. Sekten. 2. A.
Kataloge, d. versch. Gemäldegalerien etc.
Ludwig, O., Werke. Bd. 1—2. Br.
Meyer-Anschütz, dt. Staatsr. 6. A.
Münchner Allgem. Ztschr. Alles was erschienen.
Musäus, Volksmärch. (Cassirer.) 1909.
Palästinajahrbuch. Jg. 1 u. 2.
Partsch, Mitteleuropa.
Proclus Diadochus, Initia philosophicae etc., v. Creuzer. Bd. III. IV.
Riegl, spätröm. Kunstindustrie.
Russ, körnerfress. Stubenvögel. 1879.
Spurgeon, Schwert u. Kelle. Jg. 4.
Wundt, Ethik. 1886.
Ztschr. f. dt. Altertum. Bd. 1 u. 9.
Ztschr. f. bild. Kunst. Jg. 13 d. N. F. 1901.
Ztschr., Historische. Bd. 1—35.
Ztschr. f. Chemie. I. Folge. Bd. 1—7. (1857—64.)
Askenasy, Fürst Poniatowski.
Bauch, Philos. d. exakt. Wiss.
Beutinger, Hdb. d. Feuerbestattg.
Bippen, Skizze d. Gesch. Bremens.
Blankenstein, Vokale d. ĕ-Reihe.
Bode, Florentiner Bildhauer. 3. A.
Bonns Werke. 4 Bde. 1911.
Braungart, Urheimat d. Landw.
Bray, 1. bad. Leibdragonerregt. Nr. 20.
Breitner, Scheffel u. s. Liter. 1912.
Burger, Cézanne u. Hodler.
Cassirer, Substanzbegriff.
Die dtsche. Bühne. Jg. 1—4.
Elektr. Kraftbetriebe. Kplt.
Enk, ad Propertii carmina.
Entz, Pessimismus b. Platon.
Festg. f. A. Thon. 1911.
Fortlage, graph. Werke, v. Struck.
Gemeindeverz. v. Bayern. 1887.
Gerber, Kultbauten Istriens.
Graefe-S., Augenheilkunde. XI, 1.
Grimme, Oden Salomons. 1911.
Hacke, Gesch. d. Graf. v. H. 1911.
Handel-Mazz., Werdejahre.
Hekler, Bildniskunst d. Griech.
Hellmüller, die rot. Schweizer.
Hahn-Mugdan, Mat. z. Reichsjustizges.
Helmholtz, Physik. 6 Bde.
Hoffmann, Kreislerbuch. 1903.

M. Gottlieb in Wien I:
*Wagner, Ernst, Willibalds Ansichten des Lebens. 3. Aufl. Leipzig 1822.

H. Lindemann in Hannover:
Schwarz, Maschinenkunde f. Schlachthäuser.
Scholl, Führer d. Maschinisten.
Grashof, Maschinenelemente.

SLUB
Wir führen Wissen.

Carl Spielmeyer's Nachf. in Göttingen:

1 Apian-Bennewitz, die Geige.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:

Archiv f. Religionswiss. Bd. 2.
— f. Verdauungskrkh. Bd. 8. 9. 11.
Auerbach, nach 30 Jahren.
Bartsch, altfranzös. Romanzen u. Pastourellen. 1870.
Biel, G., Consonitarium.
Bobertag, Geschichte d. Romans. 2 Bde. 1884.
Burdach, Satzrhythmus d. dt. Spr.
Charcot, Clinique des maladies du système nerveux. 2 vols. 1892—93.
Chemiker-Zeitg. Jahrg. 1—3.
Cron, Stellung d. attribut. Adjectivs im Altfranzös. 1891.
Erdmann, psychol. Briefe.
Ettinger, Verbrecherproblem in anthropol. Beleuchtung.
Fernbach, Oelmalerei.
Frapan, die Betrogenen.
Garnier, Gramm. et vocabul. des idiomes de Bordighera. 1898.
Gayer, Waldbau. 4. Aufl. 1898.
Gegenstände a. d. bayer. Nationalmuseum.
Haas, Sekten d. japan. Buddhism.
Herodian, Reliquiae, ed. Lentz.
Hofmeister, vergl. Unters. d. Keimung. 1851.
Kollewijn, Einfluss d. holländ. Dramas auf Gryphius.
Lintner, Lehrb. d. Bierbrauerei. 1875.
Leuret, F., u. P. Gratiolet, Anat. comp. du système nerveux. Mit Atlas.
Lommel, Studien üb. die Besselschen Funktionen.
Meyer, E., Gesch. d. Altertums. Bd. I, Teil 2. Orighfrz.
Mignard, Voc. du patois de Bourgogne. 1870.

Kataloge.

Buchh. Reinh. Müller, Hamburg 21

Ant. Kataloge üb. Philos., Religionswiss., orient. (bes. arische), auch afrikan. Philologie, Kunst, Memoiren, Sittengesch., Napoleon, Reisebeschr., Jagd, Kolonien, Lit.-Gesch., Dramaturgie, Schauspielk., Möbel in 3—4 Ex. nur direkt. Kreuzband gut verwendbar.

Wir versenden auf Verlangen:

Katalog Nr. 81. Weltgeschichte

Deutsche Geschichte

(Gesch. einz. Städte u. Staaten [ausser Württembg.])

Zeitschriften — Kulturgesch. — Genealogie — Heraldik.

3000 Nrn.

Oskar Gerschel's Buchh. u. Ant. G. m. b. H.

Stuttgart, Eberhardstr. 3.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Finckh,

Die Reise nach Tripstrill.

Nach dem 1. April eingehende Remittenden können wir nicht mehr annehmen und werden uns gegebenenfalls auf dieses Inserat berufen.

München, d. 12. Februar 1913.

Albert Langen.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für

Dresdener Versandbuchhandlg.

wird ein mit dem Reisebuchhandel vertrauter Korrespondent, der zugleich dem Personal vorstehen kann, zum 1. April oder später in dauernde Stellung gesucht.

Ang. mit Gehaltsanspr. u. Nr. 759 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Katholischer Sortimenter.

Hauptsächlich zur Bedienung eines sehr vornehmen und anspruchsvollen Publikums wird baldmöglichst ein gewandter und ordnungsliebender tüchtiger kath. Gehilfe gesucht, welcher feine Umgangsformen besitzen, sowie ein guter Verkäufer und mit der kathol. Literatur gründlich vertraut sein muß.

Längere Tätigkeit in größer. kathol. Firmen sowie einige Kenntnisse in der französ. und engl. Sprache Bedingung. — Alter nicht unter 27 Jahre.

Die Position erfordert eine vertrauenswürdige, fein gebildete Persönlichkeit und bietet gute Aussichten für die Zukunft. Nur tüchtige Kräfte wollen sich melden, die von ihren Prinzipalen rückhaltlos empfohlen werden.

Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten u. Sch. E. □ 423 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April oder später suche ich für ein großes Sortiment in Westdeutschland einen

ersten Sortimenter.

Es wollen sich nur Herren melden, die als Verkäufer wirklich Tüchtiges leisten, gute Literaturkenntnisse (auch auf wissenschaftlichem Gebiete) besitzen und das Bestellbuch gewissenhaft führen können.

Der Posten ist anstrengend, bietet aber bei guten Leistungen Aussicht auf eine Lebensstellung mit gutem Einkommen und ev. späterer Prokura.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen, womöglich auch Bild, erbitte ich u. T. S. 46.

Leipzig. F. Volckmar.

Flotter Verkäufer

(kath.) findet in unserer Buch-, Papier- und Devotionalienhandlg. zum 1. April Stellung. Derselbe muß auch das Bestellbuch und einen Teil der Buchführung übernehmen.

J. Schnellsche Buchh. C. Leopold, Warendorf i. W.

Suche möglichst zum sofortigen Antritt für mein Sortiment tüchtigen Gehilfen. Kenntnisse in der Papierbranche erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Höchst a. M. E. Melchers.

Zum 1. April wird ein tüchtiger, umsichtiger

kathol. Sortimenter

in grössere rhein. Stadt gesucht.

Es wollen sich nur Herren melden, welche mehrjähr. Tätigkeit in grösser. kathol. Firmen und beste Empfehlungen aufzuweisen haben.

Alter nicht unter 26 Jahre. Anfangsgehalt M. 150.—.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften umgeh. erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter P. N. Nr. 725.

Anfangsgehalt 6000 Mark.

Eintritt sofort oder später.

Grosser populärer Verlag sucht einen auf **allen** Gebieten der Herstellung und des Absatzes erfahrenen **anerkannt** tüchtigen Herrn, der die Eigenschaften besitzt, einen Geschäftsführerposten bekleiden zu können.

Nur Herren mit hervorragenden buchhändlerischen **und** kaufmännischen Fähigkeiten wollen sich gef. melden unter

Postlagerkarte 179
Berlin W. 80.

Für Berliner Buchh. junger Gehilfe zum 1. April gesucht (event. Lehrzeit beendet). Gewissenhaftes Arbeiten bei **Journal- u. Postexpedition** Bedingung.

Gef. Angebote unter Angabe des Militärverh., Gehaltsanspr. etc. erbeten unter □ 683 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kunstverlag.

Als 2. Expedienten suche ich zum 1. April einen jüngeren **Kunsthändler** mit guten Fachkenntnissen, der möglichst schon im Kunstverlag tätig war und dem an Erlangung einer dauernden Stellung liegt.

Unerlässliche Forderungen: Saubere, gleichmässige Handschrift, Sicherheit u. Genauigkeit in den vorkommenden schriftlichen Arbeiten.

Gef. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Ludwig Möller,
Kunstverlag, Lübeck.

SLUB
Wir führen Wissen.

In meinem Hause ist die Stelle des ersten Sortimenters zum 1. April zu besetzen. Ich suche dafür einen Herrn mit guter Allgemeinbildung und verbindlichen Umgangsformen.

Gediegene Sortimentskenntnisse und große Gewissenhaftigkeit in Erledigung aller Obliegenheiten, auch bei Abwicklung des Kundenverkehrs sind dringende Erfordernisse für diese Stelle. Herren mit Erfahrungen im Kunsthandel erhalten den Vorzug. Ich erbitte eigenhändig geschriebene Gesuche mit Angabe der Gehaltsansprüche und Bildnis.

Dresden.

Alexander Köhler.

Jüngerer, tüchtiger, gewandter Buchhändler **für Kontor und Reise** gesucht. Kenntnisse im Druckfach erforderlich. Angebote u. F. B. nach **Nördlingen (Bayern), hauptpostlagernd.**

Zum 1. April wird bei mir eine Stelle frei, die ich mit einem jüngeren tüchtigen Gehilfen besetzen möchte. Herren, die in Universitätsstädten bereits gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Anfangsgehalt ℳ 150.—.

Hermann Behrendt in Bonn.

Ratsbuchhdlg. L. Bamberg

sucht zum 1. April einen jungen Gehilfen für den zweiten Posten. Angebote mit Bildungsgang, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Greifswald i/P., Febr. 1913.

Junger Gehilfe,

in Stenographie und Maschinenschreiben geübt, wird spätestens zum 1. April v. **Berliner Verlag** f. seine Abt. Buchhaltung gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Angabe des Gehalts unter Postlagerkarte 62, Berlin SW. 97.

Für Buchhandlung und Antiquariat in grosser südwestdtsch. Universitätsstadt wird zum baldmöglichen Antritt junger Gehilfe in Vertrauensstellung **gesucht.**

Solide und charakterfeste Herren, denen an dauernder, angenehmer Stellung gelegen ist, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 738 einreichen.

Zum 1. April 1913 oder früher suchen wir einen tüchtigen Gehilfen mit wirklich guten Literaturkenntnissen. Nur gut empfohlene Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, gewandt im Verkehr mit besserem Publikum und an flottes Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschrift, Bild und Gehaltsanspr. melden.

C. L. Krüger, G. m. b. H.,
Buchhandlung, Dortmund.

Ein im **kathol.** Sortiment wohl erfahrener jüngerer Gehilfe für grösseres Geschäft zum 1. April d. J. gesucht. An Gehalt sind vorläufig M. 130.— ausgeworfen, doch kann evtl. auch mehr gewährt werden.

Gef. Angebote m. Zeugnisabschriften u. Nr. 729 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Leipziger Kommissionsbuchhandlung

sucht zum 1. April d. J. für **Sortimentsexpedition** und **Auslieferung** einen gewandten Gehilfen, der flott und sicher zu arbeiten versteht. Herren, die soeben die Lehre verlassen, wollen sich nicht melden. Bewerber aus Kommissions- oder Großbetrieb bevorzugt.

Angebote unter ⌗ 762 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wir suchen zu möglichst bald. Eintritt, spätestens 1. April, einen gut empfohlenen ersten Gehilfen. Umfassende Literaturkenntnisse, angenehme Umgangsformen und Gewandtheit im Verkehr mit gebild. Publikum, sowie rasches u. exaktes Arbeiten Bedingung. Die Stellung ist angenehm, selbständig u. v. Dauer. Herren, welche diesen Anforderungen genügen, wollen ihre Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe ihrer Militärverhältn. mit Photographie einsenden.

Göttingen.

Akademische Buchhandlung von G. Calvör.

Zu sofortigem Eintritt wird f. e. lebhaftes Sortim. Mitteldtschlds. e. jüngerer, gut empfohl. **Gehilfe gesucht,** der in buchh. Rechnungsarbeiten bewandert ist. Angebote mit Zeugnisabschrifen, Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten unter Chiffre A. Z. 758 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Im Umgang mit feinem Publikum gewandter Gehilfe, literarisch und persönlich gut gebildet, dem lebhafter vielseitiger Laden-, auch Bibliophilen-Verkehr zusagt, findet zum 1. April in unserem Sortiment Stellung. Anfangsgehalt 140—150 M. Gef. Bewerbungen m. Photographie an

Weitbrecht & Mariſſal,
Hamburg, Bergstraße 26.

Zum 1. April suche ich einen

zuverlässigen Verlagsgehilfen

Mitte der 20er, der in Auslieferungs- und Expeditionsarbeiten durchaus firm ist. Leichte Auffassungsgabe, gewissenhaftes und doch flottes Arbeiten und schöne klare Handschrift sind Bedingung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Berlin SW. 48,
Wilhelmstr. 29.

Dietrich Reimer
(Ernst Vohsen).

Tüchtiger Gehilfe wird von Leipziger Verlag zur Mithilfe bei den Expeditionsarbeiten während des Osterschulbüchergeschäfts **aushilfsweise gesucht.** Verlangt wird **flottes** und **zuverlässiges Arbeiten.** Gef. Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 754 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Jungen, flotten Gehilfen, der erst die Lehre beendet zu haben braucht, sucht

Zeitz. **A. Huchs Buchhandlung**
(Schirmer).

Zum baldigen Eintritt ein jüngerer Gehilfe gesucht. Bedingung: Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum.

Quedlinburg.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhdlg.
(Herm. Schwanecke.)

Gesucht zum 1. April oder mögl. früher ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist, gute Literaturkenntnisse besitzt und zu verkaufen versteht. Bevorzugt ein jg. Mann, der auch im Musikalienhandel Bescheid weiss.

Dortmund, 14. Februar 1913.

Rudolf Dreist.

Für 1. April suche für mein Sortiment, verb. mit Nebenbranchen, einen zuverlässigen, gut empfohlenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Gehalt ℳ 100.— p. Monat. Gef. Bewerbungen bitte Bild und Zeugnisabschr. beizufügen.

Riesa a. d. Elbe.

Joh. Hoffmann.

Flotten Verkäufer

für unsere Filiale suchen wir zum 1. 4. 13. Kenntnis des modernen Antiquariats erwünscht. Angebot mit Bild erbitten

Blažek & Bergmann
Frankfurt, Main.

Zum 1. April, event. früher, suchen wir einen

jüngeren Gehilfen.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde.

Zum 1. April junger Gehilfe, der erst seine Lehrzeit beendet haben kann, für Auslieferung und Journale gesucht.

Schlesisches Vereinssortiment,
Breslau.

Ich suche zum sofortigen, evtl. späteren Antritt einen wirklich flott arbeitenden, intelligenten, jüngeren Gehilfen. Reisespesen werden bewilligt. Bild einsenden.

Duisburg a. Rhein.

Joh. Ewich
Buchhandlung.

Wir suchen zum Vertrieb unseres **Kunstverlags** in West- und Süddeutschland einen tüchtigen **Reisenden.** Herren aus dem Kunsthandel, die zum Reisen geeignet sind, wollen Angebote einreichen bei der

Kunstanstalt Seitz,
Wandsbek.

LEHRLING

Wir suchen zum 1. April für unsere Abteilung Kunstverl. einen Lehrling mit guter Schulbildung, 2½ jährige Lehrzeit, Vergütung zunächst 20 ℳ pro Monat.

Schriftliche Angebote mit Schulzeugnissen erwünscht.

Berlin SW. 48.

Deutscher Verlag G. m. b. H.,
Abteilung Kunstverlag.

Zu Ostern suche ich einen

Lehrling

mit guter Schulbildung.

Wohnung und Verpflegung auf Wunsch im Hause.

Hameln. **Brecht'sche Buchhdlg.**
Paul Jüttner.

Junges Mädchen

(kath.), das im Verkehr mit der Ladenkundschaft durchaus bewandert ist, das Bestellbuch führen kann und auch in der einfachen Buchführung erfahren ist, wird zum 1. April für eine Buch- und Devotionalienhandlung Westfalens gesucht.

Angebote unt. Nr. 757 an die Geschäftsstelle d. B.-V. eiligst erbeten.

Suche zum 1. April, ev. früher **junge Dame** für mein Sortiment, musikal. gebild. Damen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Erfahrung in der Nebenbranche erwünscht. Angebote mit Bild und Gehaltsanspr. bei fr. Station erb.

Marienwerder, Wpr.

Franz Böhnke.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Für Leipziger Firmen.

Für einen jungen Mann, der Ende März seine Lehrzeit in einem Kommissionsgeschäft beendet, sich aber im **Sortiment** oder **Verlag** weiter ausbilden möchte, wird in **Leipzig** ein geeignetes Unterkommen gesucht, und zwar vorerst als Volontär. Gefl. Angeb. u. F. Nr. 679 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen meiner früheren Kommittenten, den ich in jeder Beziehung als tüchtig und zuverlässig empfehlen kann, suche ich für 1. April d. J., eventuell auch später, eine Geschäftsführerstelle oder einen ersten Gehilfenposten in einem guten Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. — Gef. Angebote unter P 942 erbeten.

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

München.

Verlagsgehilfe, 20 Jahre alt, erfahren in Auslief., Expedition und Kontenführung, sowie auch im Inseratenwesen und mit Maschinenschreiben vertraut,

sucht

zum 1. März entsprech. Stellung.
Gefl. Angeb. erb. u. ⌗ 734 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit absolviert und seit fast zwei Jahren als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich Stellung in einem

guten Verlagsgeschäft,

womöglich in Leipzig. Ich kann den jungen Mann als arbeitsam, anständig und strebsam, sowie pünktlich, bestens empfehlen, und gebe gern weitere Auskunft.

Leipzig. **L. Fernau.**

Zum 1. April suche ich für einen j. intelligenten Sortimenter eine passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Ausser einer guten Allgemeinbildung besitzt der Herr grosse Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und Dekorieren der Schaufenster.

Zu weiterer Auskunft gern bereit.

Krefeld. **J. Greven.**

Antiquar mit humanistischer Gymnasialbildung, 4 Jahre im Fach, sucht Stellung zum 1. April, event. später. Angebote erbitte unter ⌗ 719 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zum 1. April 1913 im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote u. ⌗ 554 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

München Leipzig.

Intelligenter Verlagsgehilfe m. Mittelsch.-Bildg., 19½ Jahre alt, voraussichtl. militärfrei, mit Auslieferung, Korresp., Buchführung sowie allen Verlagsarbeiten bestens vertraut, sucht für sofort oder später Stellung. Suchender, geb. Münchner, ist z. Zt. in gr. norddt. Verlag tätig. Prima-Zeugn. stehen zur Verfügung. Gef. Angebote unter ⌗ 766 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, 24½ Jahre alt, sucht Stellung für Buchhaltung, Expedition oder Reise im Verlags- oder Devotionaliengeschäft. Eintritt nach einmonatlicher Kündigung.

Angebote mit Gehaltsangabe unter B. R. ⌗ 770 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, junger gewandter Gehilfe aus guter Schule, mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, sucht zum 1. April oder später Stellung in lebhaftem Sortiment.

Einj.-Zeugn. — Empfehlung des derzeit. Chefs.

Gef. Angebote u. G. R. an Herrn HCH. JAFFÉ, München.

Tüchtiger Gehilfe,
22 Jahre alt, mit wirklich guten Literaturkenntnissen, bereits mehr. Jahre in Berliner Sortiment und Antiquariat tätig gewesen, sucht zum 1. April Stellung in literarisch lebhaftem Sortiment oder Antiquariat.

Angebote erbeten unt. ⌗ 697 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein geschäftskundiger, gebildeter, 26jähr. Sortimenter, der seine Tüchtigkeit an verantwortungsvoller Stelle bewiesen hat, sucht Stellung in einem

Verlag

und bittet um Angebote unter Nr. 744 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Intelligenter junger Gehilfe, Sortiment u. Antiquariat erlernt, **sucht** bei bescheidenen Ansprüchen instruktive **Stellung.** Zuschriften unter ⌗ 717 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berlin — Wien.

Junger Verlagsgehilfe,

gelernter Sortimenter, 22 Jahre alt u. militärfrei, sucht sich nach zweijähr. Tätigk. i. südd. erstklass. belletr. Verl. zum 1. April, ev. auch später, zu verändern. Er ist exakter Arbeiter, firm in allen Abrechn.-Arb., Kontenführer und flotter Korrespondent.

Gef. Angebote unter K. L. ⌗ 763 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen strebsamen jüng. Gehilfen, der einschließlich seiner Lehrzeit jetzt 5½ Jahre in meinem Hause tätig ist, suche ich für den 1. April einen instruktiven Posten. Es handelt sich um einen anständigen, gesunden jung. Mann aus guter Familie, der immer treu u. fleißig seinen Pflichten nachgekommen ist. Seine Ansprüche sind bescheiden.

Georg Niehrenheim,
Bayreuth.

Sortimenter,
33 Jahre alt, verheiratet, durchaus zuverlässig, sucht Stellung im Verlag od. Sort., woselbst er sich durch Fleiss u. rastlose Tätigkeit eine **Lebensstellung** schaffen kann. Selb. würde sich vorzüglich für **Vertrauensstellung** oder auch als **Stütze des Chefs** eignen. Suchender war lange Jahre in Leipziger Grossbetrieb tätig.

Prima Referenzen.

Gef. Ang. u. 755 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Für Leipzig oder Berlin.

Frl., seit 10 Jahren im Buchhandel tätig, an schnelles u. sicheres Arbeiten gewöhnt, sucht z. 1. April Stellung für Buchhaltung im Verlags- oder Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote unter ⌗ 772 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Herstellung, Vertrieb.

Junger intelligenter Verlagsgehilfe mit höherer Schulbildung und Sprachkenntnissen, Stenograph, firm in Buchführung, Expedition und Korrespondenz, sucht zum 1. April Stellung in angesehenem Verlage

Berlins oder Münchens,

in dem er Gelegenheit hat, sich in Herstellung und Vertrieb einzuarbeiten.

Angebote erbeten unter „Postlagerkarte Nr. 809" Berlin W. 9.

Buchhändler m. ca. 3j. Praxis u. Gymnasialbildung sucht zu gründlicher Weiterausbildg. in mittlerem oder kleinerem Sortiment Stellung als Volontär.

Gefl. Angeb. erb. an d. Geschäftsst. d. B.-V. u. ⌗ 767.

„Verlag."

Zum 1. April sucht 27jähriger Verlagsgehilfe dauernde Stellung. Derselbe ist sicher in der Expedition, Auslieferung, Kontenführung u. im Inseratenwesen sowie Vertriebsarbeiten. Beste Zeugnisse u. Referenzen! Gef. Angebote erbeten unter ⌗ 768 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin, München, Wien.

Für meinen Volontär, der seit ¾ Jahren bei mir ist, **suche** ich geeign. **Volontärstellung** in einem **Kunstverlag** oder einer grösseren **Kunsthandlung.** Derselbe spricht perfekt Ungar., besitzt einige engl. und franz Kenntnisse und ist in der Kunstgeschichte sehr bewand.

Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

Edmund Meyer, Buchhandlung
Berlin W. 35.

Berlin bevorzugt!

Für meinen 26jähr. Gehilfen, verh., der über ein Jahr bei mir tätig ist, suche ich zum 1. April 1913 Stellung in mittl. Sortiment.

Er eignet sich sehr zur Bedieng. eines anspruchsv. Publikums u. ist mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut. Zur näheren Auskunft bereit.

Buchhdlg. Reinh. Müller, Hamburg 21.

Zum 1. April d. J. suche ich für einen jungen, tüchtigen

Sortimenter

Stellung, möglichst in

Süddeutschland.

Der junge Mann hat eine ausgezeichnete Lehre absolviert und hat auch tatsächlich etwas gelernt, so dass ich denselben ohne Bedenken auf das Beste empfehlen kann. Ich bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig. **Fr. Ludw. Herbig.**

Tüchtiger, gewissenhafter Sortimenter mit Gymn.-Bild., ausgerüstet mit vorz. Fach- u. Literaturk., auch im Verlage nicht unerfahren, sucht einen seinen Fähigk. entspr. selbst. oder Vertrauensposten, mögl Lebensstellung z. 1. April 1913

Suchender ist gegenw. Leiter eines Sort im Rheinld. in ungek. Stellg. W. Angebote u. H. H 160 nach Wesel a. Rh. postlag. erbet

Verlag.

Suche für jungen Mann, der nach vierjähriger Lehrzeit noch ein Jahr als Gehilfe bei mir tätig war, zu seiner weiteren Ausbildung **Gehilfenstelle** in **Leipziger Verlag.** Ich kann denselben als fleißig, gewissenhaft und strebsam empfehlen und stehe mit weiterer Auskunft gern zu Diensten.

Gautzsch b. Leipzig.
Felix Dietrich, Verlag.

Antiquar,

25 Jahre, mit erstklass. Fach- und Allgemeinbildung, wünscht sich zum 1. April zu verändern. Angebote an die Geschäftsst. d. Börsenvereins unter ⧺ 742.

Junger Sortimenter,
bereits 1 Jahr als Gehilfe tätig, sucht zum 1. April Stellung.
Angebote unter R. R. 76, Frankfurt g. M. postlagernd.

Paris.

Ein junger gutempfohlenen Gehilfe mit Sprachkenntnissen sucht einen Posten im deutschen Sortiment als

Volontär.

Gef. Zuschriften unt. „April-Mai" an
Leipzig. F. Volckmar.

Für Ostern suche in gutem Sortiment Sachsens, Dresden bevorzugt, für j. Mann mit Einj.-Zeugnis **Lehrstelle.** Angeb. mit Bedingungen unt. „Lehrling" ⧺ 724 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lehrstelle für kathol. 16jähr. Jungen mit Kost und Logis im Hause gesucht. Angebote unter „Lehrstelle" an Theod. Thomas, Kommissionsgesch., Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Steindruckerei.
Für unsere, mit dem kartograph. Institut verbundene, leistungsfäh. Stein- u. Metallplatten-Druckerei suchen wir weitere, laufende Arbeiten (Karten, Plakate, Noten) für ein- und mehrfarbigem Druck bis zum Format 95×125 cm.
Geograph. Institut Straube,
Berlin S. 61.

Revisionen

der
Buchführung und des Kassenwesens

einmalige oder regelmässige, im ***Buchhandel*** *und allen Zweigen des* ***Buchgewerbes*** *in eindringender, erschöpfender Weise. —*

Büchereinrichtungen *auf Grund langjähriger vielseitigster Erfahrung in diesen Geschäftszweigen, auch für die grössten und verzweigtesten Betriebe.*

Betriebsüberwachungen *nach vertraglicher Vereinbarung. —* ***Bilanzabschlüsse.***

Auseinandersetzung *unter Teilhabern;* ***Nachlassregulierungen;*** ***Gutachten:*** *Sachkundige Interessenvertretung bei* ***Konkursen; Steuerangelegenheiten*** *etc.*

übernimmt auch nach auswärts

Adolf Jaeger,
beeidigter Bücherrevisor *und* ***Gerichtlicher Sachverständ.***
für Buchführung im Buchhandel und Buchgewerbe.

Leipzig, Hohenzollernstr. 5.
Fernspr. 7864.

Der Gehilfe Ernst Zollmann aus Stendal hat am 31. Januar mittags heimlich seine Stelle ohne Kündigung verlassen, ich bitte daher die Herren Kollegen, mir gef. Nachricht geben zu wollen, falls sich Zollmann um eine neue Stelle bewerben sollte. Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Duisburg a. Rhein.
Joh. Ewich
Buchhandlung.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart u. Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 ℳ für 100 Exemplare exkl. Papier.
Berlin N., Müllerstrasse 3a.
A. Dannenberg.

Die laufenden Aufträge und zahlreichen Neubestellungen auf unsere

Buchhändler-Formulare

beweisen täglich deren Beliebtheit und weiteste Verbreitung. — Wir empfehlen besonders

Strazzenpapiere, Kontenformulare,
Auslieferung- und Kassabücher-Formulare,
Journal-Kontinuationslisten,
Listen für Lagerstatistik

und bitten diejenigen Firmen, die unsere 11 Sorten noch nicht kennen, Proben gratis und portofrei zu beziehen.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig.

BERTH·SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR·1874
SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

A. Twietmeyer

Buchhandlung für ausländische Literatur

Leipzig

empfiehlt sein grosses Lager an

englischer, französ., ital., span. Literatur

Rasche Besorgung der nichtvorrätigen

Bücher und Journale in allen Sprachen

:: Täglicher Verkehr mit London und Paris. ::

Deutsche Klassiker!

Rest-Auflagen einschl. Stereotyp-Platten billig zu verkaufen. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter ⧺ 748.

Loescher & Co. in Rom
(Inhaber: **W. Regenberg**)
liefern prompt und billig direkt und via Leipzig
Italienisches Sortiment
Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Disponenden

von sämtlichen Verlagswerken in diesem Jahre ausnahmslos **nicht gestattet.**

Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose, Neurode.

Keine Disponenden O.-M. 1913

Christian Stoll,
Buchhandlung für Kunstgewerbe,
Plauen i. V.

Wir suchen für unsere Versandabteilung einen

Zugartikel.

für das Ladengeschäft einige

Lockartikel.

Gef. Anerbieten an Postlagerkarte 61, Berlin 48.

Berlin. In unserem Geschäftshause **Lützowstrasse 84**

(zwischen Potsdamer- und Magdeburgerstr., gegenüber Blumes Hof)

ist zu vermieten das **II. und III. Stockwerk** mit 9 bzw. 8 hellen, luftigen Bureauräumen von insgesamt je 204 □m Bodenfläche.

Zentralheizung — Gas- und elektrisches Licht.

Die Räume sind sehr geeignet für den Betrieb eines Verlages. Das Haus ist bis auf obige Etagen gänzlich vermietet an Verlagshandlungen und graphische Anstalten.

Behufs Besichtigung etc. bittet man sich an die **Hausverwaltung** (Lützowstr. 84, parterre, Laden rechts) zu wenden.

München NW., Nymphenburgerstr. 86. **F. Bruckmann A.-G.**

Globus

(Stich oder Zeichnung)

Original von Verlagsanstalt zu übernehmen gesucht. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 761.

Nur 2,95 M. kosten bei mir
100 Gramm beste rote Gummi-* Fadenringe. * 500 Gr. ℳ 13.75, 1000 Gr. **26,50 M.**
C. Ludwig, Buchhandlung, Neisse.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

Provinzdruckerei
(Nähe Leipzigs) übernimmt **Werke, Broschüren, Zeitschriften** etc. zum Druck zu bill. Preisen
A. Oertel & Krehahn,
Eisenberg, S.-A.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

Für Verleger
fertigt Massenauflagen aller Art, Broschüren, Werke, Kataloge, Zeitschriften sauber u. preiswert
Gescher's Buchdruckerei
in Vreden i/W.

Für Lesezirkel
liefere ich alle Zeitschriften-Titel. 1000 St 75 ₰; 500 St. 50 ₰; 200 St. 30 ₰ jeder Sorte. **Siegbert Schnurpfeil,** Verl. u. Druckerei, Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag

Die Feuerversicherung im Buch- und Kunsthandel. S. 1761. — Zu § 321 BGB. S. 1762. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1763. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1766. — Anzeigen-Teil. S. 1767—1806. — Kleine Mitteilungen. S. 1808. — Sprechsaal. S. 1808.

Agentur d. Rauh. Hauses 1794.
Akad. Bh. in Gött. 1803.
Alt in Frkf. a. M. 1797.
Amelangsche Buchh. in Charl. 1798.
Amsler & R. 1800.
Andrä in Prag 1799.
Aschheim 1767.
Baedeker, K., in Le. 1770.
Baedeker in Mülh. 1797. 1800.
Bagel in Mülh. 1776.
Baer & Co. 1798.
Baerecke'sche Bh. 1799.
Bartels in Weiß. 1806.
Bauermeister in Glasg. 1797.
Behrendt in Bonn 1803.
Beltz U 4.
Berliner Verl. 1803.
Bener in Königsb. 1800.
Bibliothek d. B.-V. 1777. 1779.
Bierbaum 1768.
Blazek & B. 1803.
Böhnke 1803.
Bote & B. 1800.
Böttcher & B. U 4.
Boyneau & Ch. 1801.
Brandes in Hannov. 1801
Braumüller & S. 1797. 1799.
Brechtsche Bh. 1803.
Bredt, E., in Le. 1798.
Breitenstein 1778. 1800.
Brockhaus, F. A., in Le. 1775. 1791. 1800.
Bruckmann A.-G. in Mü. 1806.
Bruns' Verl. in Mind. 1775.
Buchverl. f. deutsche Haus 1767.
Bültmann 1800.
Calmann-Lévy 1777. 1778.
Coburg in Rendsb. 1801.
Curtius 1769.
Dannenberg in Brln. 1805
Delffs Bh. 1800.
Del Vecchio 1800.
Deuticke 1800.
Deutsche Landbuchh. 1771.
Deutsche Verl.-Anst. in Stu. 1767. 1796.
Deutscher Verl. G. m. b. H. 1803.
Deutsches Verlagsh. Bong & Co. 1801. U 2.
Diesterweg in Frkf. a. M. 1797.
Dieterichsches Ant. in Gött. 1797.
Dietrich in Gautzsch 1805.
Dietz & L. U 4.
Diller & S. 1800.
Dommes 1800.
Dreist 1803.
Drucker, Gebr., in Padua 1800.
Elektherondakis & B. 1799
Engelmann, G., in Brln. 1798.
Erler 1768.
Enslin 1797.
Enslin & L. 1799.
Enslin in Lissa 1798.
Ewich 1803. 1805.
Fernau 1777. 1804.
Fleischer, E. Fr., in Le. 1767. 1804.
Fock G. m. b. H. 1799. 1801.
Gamber 1799.
Geogr. Inst. Straube 1805
Gerschel 1802.
Gescher's Buchdr. 1806.
Glogau jr. 1797.
Gottlieb in Wien 1801.
Graupe 1799.
Grethlein & Co. 1792. 1793
Greven in Cref. 1804.
Gsellius'sche Bh. 1798. 1800.
Guttentag 1767.
Hahne's Buchh. in Brln. 1800.
Harrassowitz 1797.
Heinsius Nchf. 1774.
Herbig in Le. 1804.
Herdersche Bh. in Straßburg 1800.
Hermann, B., in Le. 1796
Hermann & Fels 1800.
Hiersemann 1799.
Hirschwald, A., in Brln. 1768.
Hirschwaldsche Buchh. in Brln. 1800.
Hochschulbh. M. Hueber 1799.
Hoffmann G. m. b. H. 1800. 1805.
Hoffmann in Riesa 1803.
Hofmann, E., & Co. 1789.
Hübscher in Bamb. 1798.
Huch in Zeitz 1803.
Internat. News Comp. 1797 (2).
Jaffe 1804.
Jaeger in Le. 1805.
Junckers Verl. in Brln. 1783.
Kaiser in Mü. 1800.
Kauffmann in Frkf. a. M. 1800.
Kaulfußsche Bh. 1777.
Kirchheim & Co. 1782.
Köhler in Dr. 1803.
Koehler Ant. in Le. 1798.
Kölner Lehrmittelanstalt 1801.
Koncgen in Le. 1800.
Koenig in Gub. 1773.
Kortkamp 1801.
Krafft in Herm. 1799.
Kraus 1779.
Krische 1799.
Krüger in Dortm. 1803.
Kunstanst. Seitz 1803.
Landau in Czern. 1800.
Langen in Mü. 1780. 1781 1802.
Langenscheidt'sche Vrlbh. in Brln.-Sch. 1784. 1785
Leipz. Buchbind. A.-G. U 4.
Leonhardi in Dr. 1767.
Lindemann in Hannov. 1801.
Lorentz in Le. 1801.
Loescher & Co. 1805.
Löwenberg in Wien 1800
Loewenthal in Brln. 1775
Ludwig in Neiße 1806.
Maier in Fulda 1796.
Mayer, H., in Stu. 1797.
Meder Nchf. 1800.
Melchers 1802.
Mencke in Erl. 1797.
Meyer, Edm., in Brln. 1800. 1804.
Meyer & Jessen 1778.
Mittlers Sortbh. in Brln. 1799.
Mohr in Tüb. 1786.
Möller 1802.
Morchel 1800.
Moritz in Stu. 1796.
Müller in Ha. 1802 1804.
Müller in Metz 1800.
Muller in London 1800.
Muller & Co. 1800.
Nelson & S. 1778.
Nahmmachersche Bh. 1773
Naumann, C. G., in Le. 1805.
Niebrenheim 1801. 1804.
Oldenbourg, R., in Mü. 1772.
Orania-Verl. 1777.
Oertel & K. 1806.
Passage-Buchh. in Jena 1808.
Paetel, Gebr., 1787.
Platz 1796. 1799.
Polyt. Bh. in Brln. 1796.
Pötzelberger 1799.
Pröbster 1800.
Rogoczy's H.-B. 1799.
Rascher & Cie. 1776.
Ratsbuchh. L. Bamberg 1803.
Rehfeld'sche Bh. 1796.
Reimer, D., 1803.
Reinhardt in Fulda 1798.
Reinhardt in Mü. 1788. 1794.
Retzlaff 1796.
Rieckers Bh. in Pforzh. 1800.
Rivnác 1800.
Rosenberg & S. 1798.
Rosenthal, L., in Mü. 1796.
Rother in Le. 1798.
Runge in Brln.-Licht. 1779. 1795.
Saar 1797.
Safár 1798.
St. Goar 1775.
Scheffer in Brln.-Licht. 1779.
Schirmer & Co. 1806.
Schlapp 1797.
Schlemminger 1798.
Schlef. Vereinssort. 1803.
Schneider & Amelang 1798
Schnellsche Buchh. in Warend. 1799. 1802.
Schnurpfeil in Le. 1806.
Schottlaender & Co. 1777
Schreiterische Vrlbh. 1771.
Schuberth in Blasew. 1797 1798.
Schulz in Brsl. 1767 (2). 1768 (3).
Schulz in Paris 1800.
Schulz & Co. in Pl. 1801.
Schulze'sche Bh. in Celle 1796.
Schulze in Cöthen 1778.
Schwetschke & S. 1800.
Seeber 1797.
Siegels Musik.-Hdlg. 1790
Siegismund, B., in Le. 1805.
Siemenroth 1800.
Simion Nf. 1776.
Spaarmann 1774.
Speyer & P. 1801.
Spielmeyers Nchf. 1802.
Stechert & Co. in Le. 1797 1802.
Stoll in Pl. 1805.
Streifand 1798.
Süddtschs Ant. 1801.
Tauchnitz, B., 1779.
Taussig & T. 1800.
Thomas, Th., in Le. 1767 1779. 1783. 1805.
Titgemeyer 1767.
Twietmeyer, A., in Le. 1800. 1805.
Verlagsanst. E. Abigt 1777
Verlagsanst. Dr. E. Rose 1805.
Vieweg in Brln.-Licht. 1803.
Vieweg in Quedl. 1803
Volckmar 1768 (?). 1797. 1798. 1802. 1805.
Vorst. d. B.-G.-Ver. zu Le. U 3.
Waldow in Frkf. a. M. 1798.
Wasmuth A.-G. 1800.
Wattenbach Verl. 1777.
Wawra 1800.
Weg in Le. 1800.
Weigel, Th. O., in Le. 1773.
Weitbrecht & M. 1803.
Welter in Paris 1775. 1797.
Wildt, H., in Stu. 1768.
Rehrfeld 1798.
Zuckschwerdt 1800.

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten.

(Fortsetzung zu Seite 1762.)

In dem hieraus entstandenen Rechtsstreit verlangte die Verlagshandlung als Klägerin von der Papierfabrik als Beklagter den Ersatz ihres Schadens in Höhe von ca. 6500 Mark, der ihr angeblich durch die Erfüllungsverweigerung der Beklagten erwachsen war. Sie behauptete, sie habe die näher angegebenen höheren Preise aufwenden müssen, um sich das von der Beklagten ihr verkaufte, aber nicht gelieferte Papier anderweit zu beschaffen.

Das Landgericht hatte auf Grund der Beweisaufnahme angenommen, daß die Voraussetzungen des § 321 des B. G.-B.*) vorgelegen hätten und die Beklagte daher mit Recht weitere Lieferungen verweigert habe. Es hatte daher die Klage abgewiesen.

In der Berufungsinstanz — Kammergericht — machte die Beklagte die vom Landgericht angenommene Berechtigung der Lieferungsverweigerung geltend und suchte die Verschlechterung der Vermögensverhältnisse der Klägerin aus folgenden Umständen nachzuweisen:

1. Die Klägerin habe die Zeitschrift X. Ende 1909 für nur 110 000 ℳ verkauft. Dieser Preis sei mit Rücksicht darauf, daß die Zeitschrift im Durchschnitt einen jährlichen Reingewinn von 30 000 ℳ gebracht habe, viel zu gering. Die Zeitschrift sei etwa 180 000 ℳ wert gewesen.

2. Die Klägerin habe den Erlös von 110 000 ℳ nicht nur zur Deckung von Schulden, sondern auch zur Auszahlung von Geschäftsanteilen an Erben des Gesellschafters N. und hauptsächlich für Zuschüsse (Darlehen) an den »..... Verlag« verwendet. Die letzterwähnte Verwendung des Erlöses sei um so unwirtschaftlicher gewesen, als der ».... Verlag« ein überaus ungünstiges Unternehmen gewesen sei und die der Klägerin gehörigen Geschäftsanteile an diesem Unternehmen im Herbst 1909 wertlos gewesen seien.

3. Die Veräußerung der Zeitschrift X. für den Preis von 110 000 ℳ und die geschilderte Verwendung des Erlöses hätten den Anspruch des Beklagten auf Bezahlung der Papierlieferungen gefährdet, denn die Klägerin habe sich durch den Verkauf der Zeitschrift des einzigen wertvollen Vermögensgegenstandes entäußert. In der Bilanz für 1909 seien die Grundstücke der Klägerin mit einer viel zu hohen Summe aufgeführt. Ihr Wert habe nur .... ℳ betragen, und in dieser Höhe seien sie bereits mit Hypotheken belastet gewesen.

In letzter Linie hält die Beklagte den Einwand aufrecht, daß sie den Vertrag mit Recht wegen Irrtums und arglistiger Täuschung angefochten habe. Sie ist vom Berufungsgericht befragt worden, wie sie dartun wolle, daß die Klägerin schon zur Zeit des Vertragsabschlusses kreditunwürdig gewesen sei, obwohl ihr damals noch die nach ihren eigenen Ausführungen so wertvolle Zeitschrift X. gehört habe. Sie hat darauf erklärt, daß sie zur Begründung der Anfechtung nur die Ausführungen erster Instanz wiederholen könne.

Demgegenüber verblieb die Klägerin dabei, daß ihre Vermögenslage sich nach dem Vertragsabschlusse nicht verschlechtert hätte. Die Zeitschrift X sei zur Zeit des Verkaufs noch nicht 110 000 ℳ wert gewesen. Sie habe im Durchschnitt nur etwa 18 000 bis 20 000 ℳ jährlich an Reingewinn gebracht. Die Käufer derselben hätten nach Einsicht der Bücher zunächst nur 90 000 ℳ als Kaufpreis geben wollen und hätten erst nach langen Verhandlungen den Preis von 110 000 ℳ bewilligt. Sie seien auch mit dem Gange der Zeitschrift sehr unzufrieden und hätten im ersten Jahre mehrere tausend Mark zugesetzt. Sie hätten ihr die Zeitschrift zum Rückkauf für 80 000 ℳ angeboten.

Von dem Erlöse seien vor allem Zuschüsse an den »... Verlag« geleistet worden; dieser sei aber bereits damals ein recht aussichtsreiches Unternehmen, die Aufwendungen für diesen Verlag seien also gerechtfertigt gewesen. Wie aussichtsreich das Unternehmen gewesen sei, erhelle daraus, daß die Abonnentenzahl auf 6—7000 gestiegen sei und die Inserataufträge sich auf etwa 50 000 und 70 000 ℳ pro Jahr belaufen hätten. Seit dem 1. Januar 1911 habe auch die Klägerin keine weiteren Mittel herzugeben brauchen; ja der »... Verlag« habe die Zuschüsse an die Klägerin bereits zum größten Teile zurückgezahlt.

Der Schaden sei durch die höheren Deckungspreise für den Ankauf des Papiers entstanden.

Der 11. Zivilsenat des Kammergerichts hat das die Klage abweisende Urteil erster Instanz abgeändert und den Anspruch der Klägerin dem Grunde nach für gerechtfertigt erklärt.

In seiner umfangreichen Begründung führte der Senat aus, daß nach dem Ergebnis der in beiden Instanzen erfolgten Beweisaufnahmen sich die Feststellung, daß in den Vermögensverhältnissen der Klägerin nach dem Vertragsschluß eine Verschlechterung eingetreten sei, nicht aufrechterhalten lasse. Die Veräußerung der Zeitschrift für 110 000 ℳ bedeutete durchaus keine Verschlechterung der Vermögensverhältnisse der Klägerin, sie war vielmehr für die Klägerin ein recht vorteilhaftes Geschäft.

Der Sachverständige W., der, wie dem Senat schon von früher her bekannt ist, mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Zeitungsverlages wohl vertraut ist, hat in dem Gutachten vom ... dargelegt, daß der Preis von 110 000 ℳ noch zu hoch war. Hiermit stehen die Aussagen der Zeugen Z. und L. im Einklang. Sie hatten, als sie statt des ursprünglich von ihnen gebotenen Preises von 90 000 ℳ schließlich 110 000 ℳ bewilligten, die Unkosten der Zeitschrift X. nicht mit Sicherheit zu ermitteln vermocht, da die Ausgaben für die verschiedenen Zeitungsunternehmen der Klägerin in den Büchern nicht gesondert waren, und waren so zu einer unrichtigen (zu niedrigen) Schätzung der Unkosten gelangt, wie sie alsbald nach der Übernahme der Zeitschrift bemerkten.

Daß die Buchungen der Klägerin, da sie keine Spezialkonten für die einzelnen Unternehmungen, sondern nur über ihren Betrieb im ganzen Buch führte, keine Klarheit über den Reingewinn von X. gewährten, hat auch der Sachverständige W. auf Grund der Einsicht der Bücher ausgeführt. Auch die frühere Angabe der Klägerin, daß der durchschnittliche Jahresertrag sich auf 30 000 ℳ belaufen habe, kann daher nur als eine der sicheren Grundlagen entbehrende und erheblich zu hohe Schätzung angesehen werden. Dementsprechend bemerkt auch der Sachverständige W., daß die Ziffer von 30 000 ℳ, welche der Geschäftsführer der Klägerin dem Vertreter der Beklagten bei den Darlehnsverhandlungen nannte, doch nur den Charakter einer »leicht hingeworfenen Bemerkung« gehabt habe, »mit dem offensichtlichen Zweck, dadurch den Beklagten zur Hergabe des verlangten Darlehns zu veranlassen«. Bei seiner Vernehmung hat übrigens der Geschäftsführer angegeben, daß er für die »besseren Jahre« den Reingewinn bis auf 30 000 ℳ schätze, während derselbe in schlechteren Jahren bis zu 15 000 ℳ herabgesunken sein möge. Auch die von dem Zeugen N. für das Jahr 1909 aufgestellte, mit 21 098,11 ℳ abschließende Berechnung des Reingewinns enthielt, wie der Sachverständige W. bemerkt, »ganz wesentliche Positionen, die nur auf Schätzungen beruhten«.

Jedenfalls aber ist nach den miteinander übereinstimmenden Bekundungen des Sachverständigen W. sowie der Zeugen Z. und L. anzunehmen, daß der Preis von 110 000 ℳ für die Klägerin ein sehr günstiger war. Erwägt man, daß Z. und L. nach Kenntnisnahme von dem wirklichen Gange der Zeitschrift der Klägerin angeboten haben, ihr die Zeitschrift für 80 000 ℳ zurückzuverkaufen, so wird man den wirklichen Wert der Zeitschrift kaum höher als auf diesen Betrag schätzen können. Daß die Klägerin einen Teil des Erlöses zur Bezahlung von Schulden verwendet hat, bedeutete noch keine Verschlechterung ihrer Vermögenslage. Das Hauptgewicht aber legt auch die Beklagte selbst darauf, daß die Klägerin aus dem Erlöse Zuschüsse (Darlehen) an den ». . . Verlag« gegeben habe. Sie stellt diese Verwendung des Erlöses als unwirtschaftlich hin und erblickt darin eine wesentliche Verschlechterung ihrer Vermögenslage, weil der ». . . Verlag« ein überaus ungünstiges Unternehmen gewesen sei und auch die Anteile der Klägerin an diesem Verlage, einer G. m. b. H., bei den schlechten Verhältnissen derselben wertlos gewesen seien. Indessen ergibt das Gutachten des Sachverständigen W., daß es sich bei diesem Verlage um ein aussichtsreiches Unternehmen gehandelt hat. Die Gesamteinnahmen haben sich auf 60 712 ℳ für das Jahr 1909 belaufen. Daß neue Zeitungsunternehmungen in den ersten Jahren erhebliche Zuschüsse erforderten, war, wie der Sachverständige W. darlegt, nichts Auffälliges und sprach durchaus nicht gegen die Güte des Unternehmens. Die Entwicklung desselben in den Jahren 1908 und 1909 rechtfertigte, wie der Sachverständige ausführt, die Hoffnung auf eine günstige Weiterentwicklung. (Im weiteren wird dann auseinandergesetzt, daß auch der Senat aus seiner Kenntnis der Verhältnisse die Ansicht des Sachverständigen teilt.)

Bei Würdigung dieser Umstände war es wirtschaftlich wohl gerechtfertigt, daß die Klägerin, welche selbst einen großen Teil der Geschäftsanteile des »... Verlages« besaß, die Kapitalien, welche durch den Verkauf der Zeitschrift X verfügbar wurden, zu Darlehen an den ». . . Verlag« verwendete und so den weiteren Ausbau des aussichtsreichen Unternehmens förderte.

Die Bewertung ihrer Geschäftsanteile mit ... ℳ in der Bilanz für das Jahr 1909 war nach Ansicht des Sachverständigen W., der sie auf ... ℳ zurückgeführt, allerdings zu hoch; es darf aber dieser Unterschied nicht zu schwer ins Gewicht fallen, weil es sich bei der Bewertung solcher Unternehmungen stets nur um mehr oder weniger schwankende Schätzungen handeln kann . . .

Das Darlehnsgesuch, daß die Klägerin nach dem Vertragsabschlusse an den Vertreter der Beklagten gerichtet hat, beweist noch keine Verschlechterung der Vermögensverhältnisse seit dem Vertragsabschluß, um so weniger, als das Darlehn im wesentlichen für neue Projekte — es handelte sich um den geplanten Ausbau des ». . . Verlags« — aufgenommen werden sollte . . .

*) § 321 erfordert eine Veränderung der Vermögensverhältnisse in der Zeit nach dem Vertragsschlusse.

Für die Zeit nach dem Vertragsabschluß ist von der Beklagten in erster Instanz noch angeführt worden: die Klägerin habe im Dezember 1909 wochenlang verhandelt, um die schließlich von ihr durch Nachnahme bezogene Papiersendung zum Preise von nur 1500 ℳ kreditiert zu bekommen, und habe es auch abgelehnt, die geringe Sicherheit von 3000 ℳ für die Weiterlieferung zu bestellen.

Indessen hatte die Klägerin in dem Vertrage vom 29. Juni 1909 sich die Lieferung mit einem Kredit von 6 Monaten ausbedungen, und es ist daher nicht auffällig und auch nicht zum Beweise einer Verschlechterung ihrer Vermogenslage geeignet, wenn sie sich nicht auf die Barzahlung von 1500 ℳ oder auf die Stellung der baren Sicherheit von 3000 ℳ eingerichtet hatte. Dasselbe gilt von der Behauptung der Beklagten, daß die Klägerin sich die 1500 ℳ zur Einlösung der Nachnahmesendung darlehnsweise beschafft habe.

Die Beklagte hat in erster Instanz ferner behauptet, daß im Dezember 1909 mehr Forderungen gegen die Klägerin fällig geworden seien, als Kassenbestand vorhanden gewesen sei. Indessen kann auch hierauf kein erhebliches Gewicht gelegt werden. Denn die Klägerin hat ja die nach dem Gutachten des Sachverständigen W. wertvollen Anteile des ». . . Verlags« besessen, auf die hin sie sich Geld verschaffen konnte, und sie ist infolge des im November 1909 erfolgten vorteilhaften Verkaufs der Zeitschrift X. sogar in der Lage gewesen, ihrerseits noch fernerhin große Darlehen an den ». . . Verlag« zu gewähren. Tatsächlich hat ja die Klägerin sogar die Schwierigkeiten, welche ihr durch die Erfüllungsweigerung der Beklagten (im Dezember 1909) erwachsen mußten, zu überwinden vermocht, hat sich die Papiermengen anderweit beschafft, hat ihren Betrieb aufrecht erhalten und dabei noch die Gewährung der Darlehen an den ». . . Verlag« fortgesetzt . . .

Nach alledem mußte die Beklagte bei sorgfältiger Prüfung der ihr gemachten Mitteilungen es immerhin als zweifelhaft ansehen, ob wirklich eine wesentliche Verschlechterung in der Vermögenslage der Klägerin eingetreten sei und durfte nicht auf die doch unsicheren Unterlagen hin die Erfüllung ihrer Vertragspflichten verweigern . . . (Im folgenden wird der weitere Einwand der Beklagten, daß sie den Vertrag mit Recht wegen Irrtums und arglistiger Täuschung über die Kreditwürdigkeit der Klägerin angefochten habe, als unbegründet zurückgewiesen.)

Bei der bestimmten und endgültigen Weigerung der Beklagten, ihr das Papier auf Kredit zu liefern, war die Klägerin befugt, ohne Setzung einer Nachfrist, Deckungskäufe vorzunehmen. Daß sie dies getan hat und entsprechend den Marktpreisen höhere Aufwendungen hat machen müssen, als die mit der Beklagten vereinbarten Preise ausmachten, ist durch die Aussagen der Zeugen in Verbindung mit dem Gutachten des Sachverständigen W. erwiesen . . .

»Daher ist der Anspruch dem Grunde nach gerechtfertigt.«

Zur Entscheidung über die Höhe des Anspruchs und über die Prozeßkosten wurde die Sache an das Landgericht zurückverwiesen.

Kleine Mitteilungen.

Kunstschutz im Kriege. — Eine beachtenswerte Anregung gibt der Bildhauer Gustav Eberlein in einem soeben von ihm erlassenen Aufrufe. Eberlein schlägt als Ergänzung und Erweiterung der Genfer Konvention eine internationale Übereinkunft vor, die die unersetzlichen Werke von Kunst und Wissenschaft, also Denkmäler, Bauwerke von Kunstwert, Museen, Bildergalerien, wissenschaftliche Institute, Bibliotheken, vor der Verwüstung und Zerstörung im Kriege schützt. Zu diesem Zweck fordert der Bildhauer zur Gründung eines internationalen und unpolitischen Bundes auf, der den großen Gedanken des Schutzes von Kunst und Wissenschaft im Kriege propagieren soll.

Kein türkisches Moratorium. — Die auf der Pforte unter dem Vorsitz des Handelsministers versammelten Vertreter des Handels und der Banken sprachen die Meinung aus, daß kein Grund vorliege, für ein Moratorium einzutreten, weil der Fall Bulgariens, wo die allgemeine Mobilisierung den Handel schädigte, auf die Türkei nicht bezogen werden könne, da dort nicht alle Personen zum Militärdienst gezwungen seien. Die Banken werden den Kaufleuten nur Zahlungserleichterungen gewähren.

Der Verein deutscher Laryngologen hält am 7. und 8. Mai seine 20. Tagung (Vorsitzender: Prof. Dr. Siebenmann-Basel) in Stuttgart ab. Das definitive Programm wird Mitte April versandt werden.

Ein internationaler Kongreß der Lithographen und Steindrucker ist auf den 3. bis 6. September nach Wien einberufen worden.

Ein bayerisches Musikfest in Nürnberg. — Am 11. und 12. Mai wird in Nurnberg ein bayerisches Musikfest stattfinden. Am ersten Tage (Pfingstsonntag) findet vormittags ein Chorkonzert und nachmittags ein Orchesterkonzert statt. Für den zweiten Festtag ist eine Aufführung der »Jephta« in der Stephanischen Bearbeitung durch den Verein für klassischen Chorgesang in Aussicht genommen.

Deutsch-österreichisches Hochschulwesen. — Der Budgetausschuß des österreichischen Abgeordnetenhauses nahm eine Resolution des Deutschnationalen Exler an, in der die Regierung aufgefordert wird, eine Vorlage betreffend die Freizügigkeit zwischen den Hochschulen Österreichs und Deutschlands einzubringen.

Der 11. Internationale Kongreß für Pharmazie wird vom 17. bis 21. September in Haag-Scheveningen tagen. Der Kongreß zerfällt in folgende Abteilungen: Allgemeine Gegenstände; Galenische Pharmazie; Chemie, Botanik, Pharmatognosie; Nahrungsmittelchemie mit den Unterabteilungen Chemie bzw. Biologie der Nahrungsmittel.

Allgemeiner Deutscher Musikverein. — Die diesjährige Tonkünstler-Versammlung des »Allgemeinen Deutschen Musikvereins« findet nunmehr bestimmt in Jena und zwar in den Tagen vom 5. bis 8. Juni statt.

Die Astronomische Gesellschaft tagt in diesem Jahre vom 6. bis 9. August in Hamburg.

Neue Bücher, Kataloge etc.

Freimaurerei. Illuminaten. Rosenkreuzer. Tempelherren. Vehmgerichte mit einem Anhang: Emblemata. — Antiqu.-Katalog Nr. 609 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M., Hochstr. 6. 8°. 38 S. 504 Nrn.

Verbotene Druckschriften. — Nackte Schönheit. Ein Buch für Künstler und Ärzte. 3. Lfg. Stuttgart, Hermann Schmidts Verlag. Kgl. Amtsgericht Stuttgart. Beschlagnahme. J. 577.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 4234 vom 14. Febr. 1913.)

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zweierlei Ladenpreise.

Ein hiesiges Institut subskribierte bei mir auf Grund eines ihm von der Firma Karl Harbauer, Wien*), als Verleger zugegangenen Prospekts 5 Schematismus f. d. Gendarmerie 1913 zum Subskriptionspreise von je K 3.—. Am Tage des Eingangs der Bestellung (15. Dez. 1912) gab ich die Bestellung an den Verleger weiter. Am 7. Jan. 1913 bestellte ich für einen anderen Kunden noch 1 Exemplar des Schematismus unter Angabe des Subskriptionspreises von K 3.—. Wie groß war mein Erstaunen, als ich wenige Tage darauf die bestellten 6 Exemplare mit folgender Berechnung erhielt: Ladenpreis K 5.—, 40% Rabatt K 2.—, Nettobarpreis für mich K 3.—; dazu kamen noch für mich die Porto- und Emballagespesen Wien—Prag (die Zusendung erfolgte als Barpaket durch meinen Wiener Kommissionär). Da ich meinen Bestellern, die Prospekte mit dem aufgedruckten Preise von K 3.— in der Hand hatten, auch zu diesem Preise unbedingt liefern mußte und so nicht nur nichts verdient, sondern noch die Spesen zugesetzt hätte, reklamierte ich natürlich bei der Firma Karl Harbauer, Wien. Diese antwortete, sie hätte mir »seinerzeit« (bei mir nicht eingetroffen) mitgeteilt, daß die Subskriptionslisten nicht für Buchhändler, sondern nur für Behörden usw. bestimmt wären, und ich ja 40% vom Buchhändlerladenpreis bekomme; von dem Preis für Behörden Rabatt zu geben, sei ihr unmöglich. Mir bleibt also nur die Wahl, mit effektivem Schaden zu arbeiten oder mich meiner Kundschaft gegenüber zu blamieren und zu sagen, ich sei außerstande, diesen Schematismus zu besorgen. Daß der eine Besteller außerdem den Schematismus direkt früher erhalten zu haben angab, ist noch eine Sache für sich, auf die ich aber nicht eingehe. Die hier erwähnten Tatsachen sind ja schon erfreulich genug.

Prag. ppa. Gustav Neugebauer
Otto Neugebauer.

*) Siehe Nachtrag zum Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1913.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Einladung zum Beitritt in den

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet 1833 — Juristische Person

Vereinsabende: Jeden Freitag, abends 9 Uhr im Gutenbergkeller, Hospitalstrasse.

Der Verein hat den Zweck, den geselligen, beruflichen, wirtschaftlichen und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind:

a) wöchentliche, dem geselligen Verkehr gewidmete Vereinsabende, die alljährlich stattfindende Feier des Stiftungsfestes und andere gesellschaftliche Veranstaltungen (Herrenausflüge, Familienausflüge, kleine gesellschaftliche Vergnügungen, Sommerfest, Theatervorstellungen zu billigen Preisen usw. usw.);
b) Hauptversammlungen, in denen die Angelegenheiten des Vereins besprochen, Beschlüsse gefasst und berufliche Fragen erörtert werden;
c) Veranstaltung von Vorträgen und Unterrichtskursen;
d) Unterhaltung der dem Verein gehörigen Bücherei (rund 10000 Bände) und eines Zeitschriften-Lesezirkels;
e) Angliederung an den Leipziger Wirtschafts-Verband, wodurch den Mitgliedern ein hochrabattierter Bezug von Lebensmitteln und allerlei Bedarfsgegenständen ermöglicht wird;
f) die Hilfskassen des Vereins.

Hilfskassen des Vereins:

a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen;
b) Pensionskasse; gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr;
c) Witwen- und Waisenkasse; sichert den Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder nach 10jähriger Mitgliedschaft eine Pension, die zurzeit jährlich 125 Mark für die Witwe, 20 Mark für die einfache Waise und 40 Mark für die Doppelwaise beträgt.

Dies alles bietet der Verein für einen Vierteljahrsbeitrag von 4 Mark 50 Pfennig.

Dem Verein angegliedert ist eine

Kranken- und Begräbniskasse (e. H.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat.

Sie befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse

bietet neben freier Arznei und ärztlicher Behandlung bei Arbeitsunfähigkeit ein wöchentliches Krankengeld von 14 Mark und ein Begräbnisgeld von 100 bezw. 140 Mark. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Vierteljährlicher Beitrag nur 3 Mark.

Geehrter Herr Kollege! Wir sind überzeugt, dass Ihnen der Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig bekannt ist, doch ist Ihnen bis jetzt gewiss nicht bewusst gewesen, dass er bei so geringen Beiträgen die vorerwähnten beispiellosen Vorteile bietet. Versäumen Sie nicht, Ihren Eintritt in den Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig sobald als möglich zu erklären. Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

☛ Nur in Leipzig angestellte Buchhandlungsgehilfen können die Mitgliedschaft erwerben. ☚

Der Vorstand
des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig.

Adresse: Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstrasse.

SLUB
Wir führen Wissen.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei

B&B

L

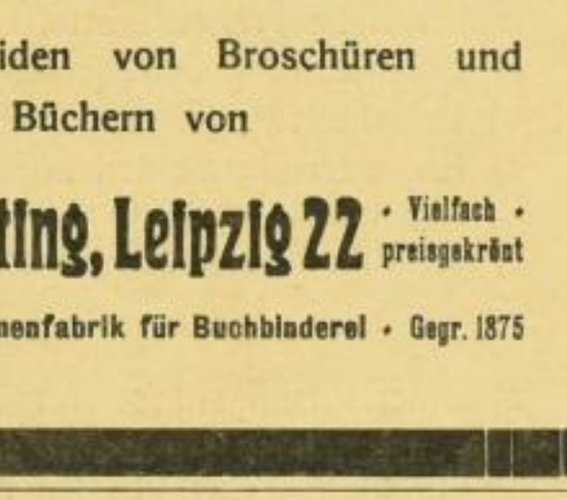
Leipzig

Gegr. 1868 Fernspr. 1193

Der moderne Sortimenter

gibt keinem Kunden unaufgeschnittene Bücher in die Hand.

Er besitzt die kleine



Schneidemaschine „Ideal“

zum Beschneiden von Broschüren und Büchern von

Dietz & Listing, Leipzig 22 · Vielfach preisgekrönt

Gegr. 1875 · Maschinenfabrik für Buchbinderei · Gegr. 1875

Werkdruck

auf Lanston-Monotypes

Illustrationsdruck / Drei- und Vierfarbendrucke in vorzüglicher Qualität zu mäßigen Preisen

Julius Beltz, Langensalza

Hofbuchdrucker

Kostenanschläge und Proben bitte zu verlangen
Referenzen erster Firmen stehen zu Diensten

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Namm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.